

Bettina Bock

KONKURRENZSYNTAX I: Der Nebensatz und seine Konkurrenten/
GORGIAS "Lobrede auf Helena" und "Verteidigungsrede des Palamedes"

1. Ergänzungssätze und ihre Konkurrenten

1.1. Subjektsätze und ihre Konkurrenten

1.1.1. ὅταν 'wenn':

ἐστί + Gen. 'es gehört zu'

GORG. Pal. 34 / Subj. / Nachsatz / konj. prs.; HS: ind. prs.

τῶν δὲ τοιούτων ἐστίν, ὅταν ἄνδρες ἄνδρα περὶ θανάτου κρίνωσιν· ὅπερ ἐστὶ νῦν παρ' ὑμῖν
'von solcher Art aber ist es, wenn Männer über einen Mann auf den Tod entscheiden, was ja nun
bei euch liegt'

1.1.2. ὅτι 'daß':

(ἄ)δηλον <ἐστί> 'es ist (nicht) offensichtlich, bekannt'

1. Nebensatz: Ellipse der Kopula (Gegenwart)

GORG. Hel. 3 / Subj. / Vordersatz / Ellipse der Kopula; HS: Ellipse der Kopula

ὅτι μὲν οὖν φύσει καὶ γένει τὰ πρῶτα τῶν πρώτων ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν ἢ γυνὴ περὶ ἧς ὅδε ὁ
λόγος, οὐκ ἄδηλον οὐδὲ ὀλίγοις

'es <ist> etlichen nicht unbekannt, daß die Frau, über die diese Rede <geht>, nun nach Anlage
und Herkunft die erste der ersten Männer und Frauen <ist>'

2. Nebensatz: Indikativ Aorist

GORG. Hel. 7 / Subj. / Nachsatz / ind. aor.; HS: Ellipse der Kopula

εἰ δὲ βίαι ἠρπάσθη καὶ ἀνόμως ἐβιάσθη καὶ ἀδίκως ὑβρίσθη, δῆλον ὅτι ὁ <μὲν> ἀρπάσας ὡς
ὑβρίσας ἠδίκησεν, ἢ δὲ ἀρπασθεῖσα ὡς ὑβρισθεῖσα ἐδυστύχησεν

'wenn sie aber mit Gewalt geraubt und ungesetzlich überwältigt und in unrechter Weise Frevel
erlitt, <ist> es offensichtlich, daß der, der geraubt wie gefrevelt hat, unrecht handelte, die aber,
die geraubt wie frevelhaft behandelt wurde, ein schlimmes Los erfuhr'

δείκνυται 'es wird gezeigt'

GORG. Pal. 21 / Subj. / Vordersatz / impf. + ἄν; HS: ind. pf.

ὅτι μὲν οὖν οὐτ' ἂν ἐβουλόμην <δυνάμενος οὐτ' ἂν βουλόμενος ἐδυνάμην> προδοῦναι τὴν
'Ἑλλάδα, διὰ τῶν προειρημένων δέδεικται

'daß ich nun weder Griechenland verraten wollte <auch wenn ich es gekonnt hätte, noch es
gekonnt hätte, auch wenn ich es gewollt hätte>, ist durch das Vorgetragene gezeigt worden'

εἴρηται 'es wird gesagt, verkündet'

GORG. Hel. 15 / Subj. / Zwischensatz / ind. aor.; HS: ind. prs.

καὶ ὅτι μὲν, εἰ λόγῳ ἐπέισθη, οὐκ ἠδίκησεν ἀλλ' ἠτύχησεν, εἴρηται

'und es wird angezeigt, daß sie [Helena], wenn sie durch eine Rede überredet wurde, nicht unrecht handelte, sondern Unglück erlitt'

φανερὸν <ἐστί> 'es ist offensichtlich'

GORG. Pal. 24 / Subj. / Vordersatz / ind. pf. (Zustandspferkt); HS: Ellipse der Kopula

ὅτι μὲν οὖν οὐκ οἶσθα ἃ κατηγορεῖς, φανερόν

'daß du nun nicht weißt, was du anklagst, <ist> offensichtlich'

1.1.3. ὥς 'daß':

(ἄ)δηλον <ἐστί> 'es ist (nicht) offensichtlich, bekannt'

GORG. Hel. 3 / Subj. / Nachsatz / ohne vf; HS: Ellipse der Kopula

δηλον γὰρ ὥς μητρὸς μὲν Λήδας, πατρὸς δὲ τοῦ μὲν γενομένου θεοῦ, λεγομένου δὲ θνητοῦ, Τυνδάρεω καὶ Διός, ὧν ὁ μὲν διὰ τὸ εἶναι ἔδοξεν, ὁ δὲ διὰ τὸ φάναι ἠλέγχθη, καὶ ἦν ὁ μὲν ἀνδρῶν κράτιστος ὁ δὲ πάντων τύραννος

'es <ist> nämlich bekannt, daß sie einerseits von der Mutter Leda, andererseits dem Geschehen nach von einem Gott, dem Sagen nach von einem Sterblichen als Vater <abstammt>, von Tyndareos und Zeus, von denen der eine wegen des Seins in dem Rufe stand, der andere wegen des Vorgebens geschmäht wurde, und der eine war der mächtigste der Menschen, der andere der Herrscher von allem'

1.1.4. Indirekte Fragesätze

1.1.4.1. εἴ 'ob' + Korrelat:

τό 'das'

λοιπὸν ἐστί 'es ist übrig'

GORG. Pal. 19 / Subj. / Nachsatz / ind. aor.; HS: ind. prs.

τὸ δὲ λοιπὸν ἐστίν, εἴ τινα φόβον ἢ πόνον ἢ κίνδυνον φεύγων ἔπραξα

'das aber bleibt übrig <zu fragen>, ob ich es tat, um einen Schrecken, eine Mühsal oder eine Gefahr zu meiden'

1.1.5. Accusativus cum infinitivo:

ἀνάγκη <ἐστί> 'es ist nötig'

GORG. Pal. 6 / ἀνάγκη <ἐστί> + inf. prs. med.-pass.

πρὸ γὰρ τῶν μελλόντων ἔργων ἀνάγκη λόγους γίνεσθαι πρότερον
'es ist nämlich notwendig, daß vor den anstehenden Taten zuvor Reden stattfinden'

δεῖ 'es ist nötig'

1. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Pal. 8 / δεῖ + inf. aor. akt. und inf. aor. med.¹

ἔδει δὲ μετὰ τούτους πίστιν δοῦναι καὶ δέξασθαι

'es war aber nötig, daß diese einen Vertrauensbeweis geben und empfangen'

GORG. Pal. 33 / δεῖ + inf. aor. akt.

οἴκτος μὲν οὖν καὶ λιταὶ καὶ φίλων παραίτησις ἐν ὄχλῳ μὲν οὔσης τῆς κρίσεως χρήσιμα·
παρὰ δ' ὑμῖν τοῖς πρώτοις οὔσι τῶν Ἑλλήνων καὶ δοκοῦσιν, οὐ φίλων βοηθείαις οὐδὲ λιταῖς
οὐδὲ οἴκτοις δεῖ πείθειν ὑμᾶς, ἀλλὰ τῷ σαφεστάτῳ δικαίῳ, διδάξαντα τάληθές, οὐκ
ἀπατήσαντά με δεῖ διαφυγεῖν τὴν αἰτίαν ταύτην

'nützlich sind nun Jammern, Flehen und Bitten der Freunde, wenn die Entscheidung in einer
Masse fällt; bei euch dagegen, die ihr die Ersten der Griechen seid und als solche geltet, ist es
nicht nötig, euch mit Hilfe, Flehen und Jammern der Freunde zu überzeugen, sondern mit der
deutlichsten Rechtmäßigkeit, als einer, der das Wahre lehrt, nicht als einer, der täuscht, ist es
nötig, daß ich dieser Anschuldigung entgehe'

2. Infinitiv Aorist Medium

GORG. Pal. 6 / δεῖ + ind. aor. med.

ἔδει γὰρ τινα πρώτον ἀρχὴν γενέσθαι τῆς προδοσίας

'es war nämlich nötig, daß es zuerst irgendeinen Anfang des Verrats gab'

1 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

GORG. Pal. 8 / δεῖ + inf. aor. akt.² und inf. aor. med.

ἔδει δὲ μετὰ τούτους πίστιν δοῦναι καὶ δεῖσθαι

'es war aber nötig, daß diese einen Vertrauensbeweis geben und empfangen'

δυνατόν <ἐστί> 'es ist möglich'

GORG. Pal. 7 / δυνατόν <ἐστί> + inf. aor. med.

ἀλλὰ δὴ τοῦτο τῷ λόγῳ δυνατόν γενέσθαι

'aber es ist offenbar möglich, daß dies der Rede widerfuhr'

οἶον τε <ἐστί> 'es ist möglich'

GORG. Pal. 25 / οἶον τε <ἐστί> + inf. prs. akt.

κατηγόρησας δέ μου διὰ τῶν εἰρημένων λόγων δύο τὰ ἐναντιώτατα, σοφίαν καὶ μανίαν, ὥπερ οὐχ οἶον τε τὸν αὐτὸν ἄνθρωπον ἔχειν

'du hast mich aber durch die vorgebrachten Reden zweier gegensätzlicher Dinge beschuldigt, der Weisheit und der Torheit, die doch beide derselbe Mensch nicht haben kann'

πέφυκε 'es ist natürlich'

GORG. Hel. 6 / πέφυκε + inf. prs. pass.

πέφυκε γὰρ οὐ τὸ κρείσσον ὑπὸ τοῦ ἥσσονος κωλύεσθαι, ἀλλὰ τὸ ἥσσον ὑπὸ τοῦ κρείσσονος ἄρχεσθαι καὶ ἄγεσθαι, καὶ τὸ μὲν κρείσσον ἡγεῖσθαι, τὸ δὲ ἥσσον ἔπεσθαι

'es ist nämlich natürlich, daß nicht das Stärkere von dem Schwächeren gehindert wird, sondern das Schwächere wird von dem Stärkeren beherrscht und geleitet, und auf der einen Seite führt das Stärkere, und auf der anderen Seite folgt das Schwächere'

GORG. Hel. 6 / πέφυκε + inf. prs. med.-pass.

πέφυκε γὰρ οὐ τὸ κρείσσον ὑπὸ τοῦ ἥσσονος κωλύεσθαι, ἀλλὰ τὸ ἥσσον ὑπὸ τοῦ κρείσσονος ἄρχεσθαι καὶ ἄγεσθαι, καὶ τὸ μὲν κρείσσον ἡγεῖσθαι, τὸ δὲ ἥσσον ἔπεσθαι

'es ist nämlich natürlich, daß nicht das Stärkere von dem Schwächeren gehindert wird, sondern das Schwächere wird von dem Stärkeren beherrscht und geleitet, und auf der einen Seite führt das Stärkere, und auf der anderen Seite folgt das Schwächere'

προσῆκει 'es ziemt sich'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

2 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

GORG. Pal. 26 / προσήκει + inf. prs. akt. und inf. prs. med.-pass.³

βουλοίμην δ' ἂν παρὰ σοῦ πυθέσθαι, πότερον τοὺς σοφοὺς ἄνδρας νομίζεις ἀνοήτους ἢ φρονίμους. εἰ μὲν γὰρ ἀνοήτους, καινὸς ὁ λόγος, ἀλλ' οὐκ ἀληθής· εἰ δὲ φρονίμους, οὐ δῆπου προσῆκει τοὺς γε φρονοῦντας ἐξαμαρτάνειν τὰς μεγίστας ἀμαρτίας καὶ μάλλον αἰρεῖσθαι κακὰ πρὸ παρόντων ἀγαθῶν

'ich möchte aber wohl von dir erfahren, ob du die weisen Männer für unbedacht oder umsichtig hältst. wenn nämlich für unbedacht, <ist> die Rede originell, aber nicht wahr; wenn aber für umsichtig, geht es doch wohl nicht an, daß die Umsichtigen die größten Fehlhandlungen begehen und statt des gegenwärtigen Guten lieber das Schlechte wählen'

2. Infinitiv Präsens Medio-Passiv

GORG. Pal. 26 / προσήκει + inf. prs. akt.⁴ und inf. prs. med.-pass.

βουλοίμην δ' ἂν παρὰ σοῦ πυθέσθαι, πότερον τοὺς σοφοὺς ἄνδρας νομίζεις ἀνοήτους ἢ φρονίμους. εἰ μὲν γὰρ ἀνοήτους, καινὸς ὁ λόγος, ἀλλ' οὐκ ἀληθής· εἰ δὲ φρονίμους, οὐ δῆπου προσῆκει τοὺς γε φρονοῦντας ἐξαμαρτάνειν τὰς μεγίστας ἀμαρτίας καὶ μάλλον αἰρεῖσθαι κακὰ πρὸ παρόντων ἀγαθῶν

'ich möchte aber wohl von dir erfahren, ob du die weisen Männer für unbedacht oder umsichtig hältst. wenn nämlich für unbedacht, <ist> die Rede originell, aber nicht wahr; wenn aber für umsichtig, geht es doch wohl nicht an, daß die Umsichtigen die größten Fehlhandlungen begehen und statt des gegenwärtigen Guten lieber das Schlechte wählen'

χρή 'es ist nötig'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

GORG. Pal. 34 / χρή + inf. prs. akt. und inf. prs. med.-pass.⁵

ὑμᾶς δὲ χρή μὴ τοῖς λόγοις μάλλον ἢ τοῖς ἔργοις προσέχειν τὸν νοῦν, μηδὲ τὰς αἰτίας τῶν ἐλέγχων προκρίνειν, μηδὲ τὸν ὀλίγον χρόνον τοῦ πολλοῦ σοφώτερον ἠγεῖσθαι κριτὴν, μηδὲ τὴν διαβολὴν τῆς πείρας πιστοτέραν νομίζειν

'es ist aber nötig, daß ihr die Aufmerksamkeit nicht mehr auf die Reden als auf die Taten lenkt, nicht die Anschuldigungen den Widerlegungen vorzieht, nicht meint, die kurze Zeit <sei> ein um vieles klügerer Richter, und nicht die Verleumdung für glaubwürdiger als die Erprobung haltet'

2. Infinitiv Präsens Medio-Passiv

GORG. Pal. 34 / χρή + inf. prs. akt.⁶ und inf. prs. med.-pass.

ὑμᾶς δὲ χρή μὴ τοῖς λόγοις μάλλον ἢ τοῖς ἔργοις προσέχειν τὸν νοῦν, μηδὲ τὰς αἰτίας τῶν ἐλέγχων προκρίνειν, μηδὲ τὸν ὀλίγον χρόνον τοῦ πολλοῦ σοφώτερον ἠγεῖσθαι κριτὴν, μηδὲ τὴν διαβολὴν τῆς πείρας πιστοτέραν νομίζειν

'es ist aber nötig, daß ihr die Aufmerksamkeit nicht mehr auf die Reden als auf die Taten lenkt,

3 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

4 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

5 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

6 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

nicht die Anschuldigungen den Widerlegungen vorzieht, nicht meint, die kurze Zeit <sei> ein um vieles klügerer Richter, und nicht die Verleumdung für glaubwürdiger als die Erprobung haltet'

3. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Pal. 1 / χρή + inf. aor. akt.

περὶ δὲ τῆς ἀτιμίας καὶ τῆς τιμῆς ὁ κίνδυνός ἐστι, πότερά με χρή δικαίως ἀποθανεῖν ἢ μετ' ὄνειδῶν μεγίστων καὶ τῆς αἰσχίστης αἰτίας βιαίως ἀποθανεῖν
'hinsichtlich der Unehre und der Ehre aber besteht die Gefahr, ob es bestimmt ist, daß ich rechtmäßig sterbe oder daß ich unter den größten Vorwürfen und der häßlichsten Beschuldigung gewaltsam sterbe'

Accusativus cum infinitivo + Korrelat:

τό 'das'

(ἀ)δύνατον <ἐστί> 'es ist (un)möglich'

GORG. Pal. 30 f. / (ἀ)δύνατον <ἐστί> + inf. prs. akt.

τίνος οὖν ἔνεκα ταῦθ' ὑμᾶς ὑπέμνησα; δηλῶν <μὲν> ὅτι τοῖς τοιοῦτοις τὸν νοῦν προσέχω, σημεῖον δὲ ποιούμενος ὅτι τῶν αἰσχυρῶν καὶ τῶν κακῶν ἔργων ἀπέχομαι· τὸ γὰρ ἐκείνοις τὸν νοῦν προσέχοντα τοῖς τοιοῦτοις προσέχειν ἀδύνατον
'weswegen nun rief ich euch das in Erinnerung? um zu zeigen, daß ich den Verstand auf solche Dinge richte, um ein Zeichen zu setzen, daß ich mich schändlicher und schlechter Taten enthalte: das nämlich <ist> unmöglich, daß <derjenige>, der den Verstand auf jene Dinge richtet, <ihn> auf solche Dinge richtet'

ἴσον ἐστί 'es ist das gleiche'

GORG. Pal. 23 / ἴσον ἐστί + inf. prs. med.-pass.

φήσεις ἴσως ἴσον εἶναι τὸ σέ γε τῶν γενομένων, ὡς σὺ φήεις, μὴ παρέχεσθαι μάρτυρας, τῶν δὲ μὴ γενομένων ἐμέ
'du wirst vielleicht sagen, daß es das gleiche sei, daß du in der Tat für das Geschehene, wie du sagst, keine Zeugen beibringen kannst, ich aber für das Nicht-Geschehene'

λοιπὸν <ἐστί> 'es bleibt übrig'

GORG. Pal. 24 / λοιπὸν <ἐστί> + inf. prs. akt.

τὸ δὴ λοιπὸν <οὐκ> εἰδότα σε δοξάζειν
'das <bleibt> nunmehr übrig, daß du, obwohl du es <nicht> weißt, eine Vermutung anstellst'

1.1.6. Infinitivkonstruktion:

ἁμαρτία καὶ ἀμαθία <ἐστί> 'es ist Verfehlung und Unverstand'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

GORG. Hel. 1 / ἀμαρτία καὶ ἀμαθία <ἐστί> + inf. prs. med.-pass.⁷ und inf. prs. akt.
ἴση γὰρ ἀμαρτία καὶ ἀμαθία μέμφοσθαί τε τὰ ἐπαινετὰ καὶ ἐπαινεῖν τὰ μωμητὰ
'denn es <ist> gleiche Verfehlung und Unverstand, das Lobenswerte zu tadeln und das Tadelnswerte zu loben'

2. Infinitiv Präsens Medio-Passiv

GORG. Hel. 1 / ἀμαρτία καὶ ἀμαθία <ἐστί> + inf. prs. med.-pass. und inf. prs. akt.⁸
ἴση γὰρ ἀμαρτία καὶ ἀμαθία μέμφοσθαί τε τὰ ἐπαινετὰ καὶ ἐπαινεῖν τὰ μωμητὰ
'denn es <ist> gleiche Verfehlung und Unverstand, das Lobenswerte zu tadeln und das Tadelnswerte zu loben'

ἀνάγκη/ἀναγκαῖον <ἐστί> 'es ist nötig'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

GORG. Pal. 4 / ἀνάγκη <ἐστί> + inf. prs. akt.
αἰτία γὰρ ἀνεπίδεικτος ἔκπληξιν ἐμφανῆ ἐμποιεῖ, διὰ δὲ τὴν ἔκπληξιν ἀπορεῖν ἀνάγκη τῶι λόγῳ, ἂν μὴ τι παρ' αὐτῆς τῆς ἀληθείας καὶ τῆς παρουσίας ἀνάγκης μάθω, διδασκάλων ἐπικινδυνότερων ἢ ποριμωτέρων τυχῶν
'eine unbewiesene Anschuldigung versetzt nämlich in offenkundige Fassungslosigkeit, wegen der Fassungslosigkeit aber <ist> es nötig, hinsichtlich der Rede ratlos zu sein, sofern ich nicht irgendetwas von der Wahrheit selbst und der gegenwärtigen Zwangslage lerne, wobei ich eher gefahrenträchtige als pfadfindende Lehrer gefunden habe'

2. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Pal. 28 / ἀναγκαῖον <ἐστί> + inf. aor. med.
δέομαι οὖν ὑμῶν, ἂν ὑμᾶς ὑπομνήσω τῶν τι ἐμοὶ πεπραγμένων καλῶν, μηδένα φθονῆσαι τοῖς λεγομένοις, ἀλλ' ἀναγκαῖον ἠγήσασθαι κατηγορημένον δεινὰ καὶ ψευδῆ καὶ τι τῶν ἀληθῶν ἀγαθῶν εἰπεῖν ἐν εἰδόσιν ὑμῖν· ὅπερ ἡδιστόν μοι
'ich bitte euch nun, daß keiner, wenn ich euch die von mir recht ordentlich vollbrachten guten <Taten> in Erinnerung rufen werde, durch das Gesagte Neid empfinde, sondern es <ist> notwendig, zu der Ansicht zu gelangen, daß der gewaltiger und lügnerischer Dinge Angeklagte auch etwas von den wahrhaftig guten Dingen sagt unter euch, die ihr darum wißt, was mir besonders angenehm ist'

ἄξιον <ἐστί> 'es ist von Wert, es ist recht und billig'

7 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

8 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

GORG. Pal. 22 / ἄξιον <ἐστί> + inf. aor. akt.

ἄξιον γὰρ καταμαθεῖν, οἷος ὦν οἷα λέγεις, ὡς ἀνάξιτος ἀναξίωι

'es <ist> nämlich von Wert, zu verstehen, wie beschaffen (seiend) du wie beschaffenes sprichst, wie ein Unwürdiger zu einem Unwürdigen'⁹

GORG. Pal. 37 / ἄξιον <ἐστί> + inf. aor. akt.

τοὺς δὲ πρώτους τῶν πρώτων Ἕλληνας Ἕλλήνων οὐκ ἄξιον οὐδ' ἀξιῶσαι μήτε προσέχειν τὸν νοῦν μήτε μεμνήσθαι τὰ λεχθέντα

'es geziemt sich nicht, zu glauben, daß die ersten Griechen unter den ersten Griechen weder aufmerksam sind noch das Gesagte nicht in Erinnerung haben'

δεῖ 'es ist nötig'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

GORG. Pal. 11 / δεῖ + inf. prs. akt.

ἔδει δὴπου πράττειν ὦν ἔνεκα ταῦτα ἐγένετο

'es wäre ohne Zweifel nötig gewesen, <das> auszuführen, um dessentwillen dies geschah'¹⁰

GORG. Pal. 24 / δεῖ + inf. prs. akt.

ἀλλ' οὐτε τοῖς δοξάζουσι δεῖ πιστεύειν ἀλλὰ τοῖς εἰδόσιν, οὐτε τὴν δόξαν τῆς ἀληθείας πιστοτέραν νομίζειν, ἀλλὰ τάναντία τὴν ἀλήθειαν τῆς δόξης

'aber es ist nötig, nicht denen zu vertrauen, die eine Vermutung haben, sondern den Wissenden, und nicht die Vermutung für glaubwürdiger als die Wahrheit zu halten, sondern im Gegenteil die Wahrheit <für glaubwürdiger> als die Vermutung'

GORG. Pal. 33 / δεῖ + inf. prs. akt.

οἶκτος μὲν οὖν καὶ λιταὶ καὶ φίλων παραίτησις ἐν ὄχλῳ μὲν οὕσης τῆς κρίσεως χρήσιμα· παρὰ δ' ὑμῖν τοῖς πρώτοις οὖσι τῶν Ἑλλήνων καὶ δοκοῦσιν, οὐ φίλων βοηθείαις οὐδὲ λιταῖς οὐδὲ οἴκτοις δεῖ πείθειν ὑμᾶς, ἀλλὰ τῷ σαφεστάτῳ δικαίῳ, διδάξαντα τᾶληθές, οὐκ ἀπατήσαντά με δεῖ διαφυγεῖν τὴν αἰτίαν ταύτην

'nützlich sind nun Jammern, Flehen und Bitten der Freunde, wenn die Entscheidung in einer Masse fällt; bei euch dagegen, die ihr die Ersten der Griechen seid und als solche geltet, ist es nicht nötig, euch mit Hilfe, Flehen und Jammern der Freunde zu überzeugen, sondern mit der deutlichsten Rechtmäßigkeit, als einer, der das Wahre lehrt, nicht als einer, der täuscht, ist es nötig, daß ich dieser Anschuldigung entgehe'

2. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Hel. 9 / δεῖ + inf. aor. akt.

δεῖ δὲ καὶ δόξῃ δείξαι τοῖς ἀκούουσι

'es ist aber auch nötig, es den Zuhörenden mit einer (geläufigen) Ansicht zu zeigen'

⁹ Die Handschriften haben οἰδᾶς γε ἴσως statt οἷα λέγεις, ὡς.

¹⁰ Bei Ausdrücken der Notwendigkeit und der Möglichkeit fehlt die Partikel ἄν.

GORG. Pal. 12 / δεῖ + inf. aor. akt.

δηλονότι τοὺς πολεμίους εἰσαγαγεῖν ἔδει κρείττονας ὑμῶν
'natürlich war es nötig, Feinde hineinzubringen, stärker als ihr'

δίκαιον <ἐστί> 'es ist gerecht'

GORG. Hel. 7 / δίκαιον <ἐστί> + inf. aor. akt.

δίκαιον οὖν τὴν μὲν οἰκτίραι, τὸν δὲ μισῆσαι
'gerecht ist es nun, sie zu bedauern, ihn zu hassen'

(ἀ)δύνατον <ἐστί> 'es ist (nicht) möglich'

GORG. Hel. 6 / ἀδύνατον <ἐστί> + inf. prs. akt.

θεοῦ γὰρ προθυμίαν ἀνθρωπίνῃ προμηθίαι ἀδύνατον κωλύειν
'der menschlichen Vorsicht nämlich <ist> es unmöglich, den Vorsatz eines Gottes zu verhindern'

GORG. Pal. 12 / (ἀ)δύνατον ἐστί + inf. prs. akt. / Experiencer = Agens

πάντως ἄρα καὶ πάντῃ πάντα πράττειν ἀδύνατον ἦν μοι
'auf alle Weise also und in jeder Hinsicht war es mir unmöglich, alles zu tun'

GORG. Pal. 23 / textkritisch z. T. unsicher¹¹ / δυνατόν <ἐστί> + inf. aor. akt. / Experiencer = Agens

τὰ μὲν γὰρ ἀγένητά πως ἀδύνατα μαρτυρηθῆναι, περὶ δὲ τῶν γενομένων οὐ μόνον οὐκ ἀδύνατον, ἀλλὰ καὶ ἄιδιον, οὐδὲ μόνον ἄιδιον, ἀλλὰ <καὶ ἀναγκαῖον· ἀλλὰ> σοὶ μὲν οὐκ ἦν οἶόν <τε μὴ> μόνον μάρτυρας ἀλλὰ καὶ ψευδομάρτυρας εὔρειν, ἐμοὶ δὲ οὐδέτερον εὔρειν τούτων δυνατόν

'denn das Nicht-Geschehene kann nicht irgendwie bezeugt werden, beim Geschehenen aber <ist> es nicht nur nicht unmöglich, sondern sogar leichter, und nicht nur leichter, sondern es war dir nicht nur möglich, allein Zeugen, sondern auch falsche Zeugen zu finden, während es mir nicht möglich <war> eines von beiden zu finden'

εἰκός <ἐστί> 'es ist wahrscheinlich, es ist natürlich'

GORG. Pal. 9 / εἰκός <ἐστί> + inf. prs. akt.

ἀλλ' οὐκ εἰκόδς ἀντὶ μεγάλων ὑπουργημάτων ὀλίγα χρήματα λαμβάνειν
'aber es <ist> nicht wahrscheinlich, für große Untaten wenig Geld zu empfangen'

ἐμόν <ἐστί> 'es ist meine Sache'

GORG. Pal. 12 / ἐμόν <ἐστί> + inf. prs. akt.

ἀλλ' οὐκ ἐμόν ταύτας οὔτε κλήειν οὔτε ἀνοίγειν, ἀλλ' ἡγεμόνες κύριοι τούτων

11 Vgl. BUCHHEIM 1989:28.

'aber es <war> nicht meine <Sache>, dieses <Tor> zu öffnen oder zu schließen, sondern die Führer <sind> Herren darüber'

GORG. Pal. 32 / ἐμόν <ἐστί> + inf. prs. akt.

ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἐμόν ἐμαυτὸν ἐπαινεῖν· ὁ δὲ παρὼν καιρὸς ἠνάγκασε, καὶ ταῦτα κατηγορημένον, πάντως ἀπολογήσασθαι

'aber es steht mir freilich nicht zu, mich selbst zu loben; die gegenwärtige Situation erzwang es aber, daß <ich> mich, zumal ich dieser Dinge beschuldigt bin, vollständig verteidige'

ἔστι 'es ist möglich'

1. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Pal. 10 / ἔστι + inf. aor. akt.

ἀλλὰ πολλὰ καὶ πυκνὰ φυλακαί, δι' ὧν οὐκ ἔστι λαθεῖν

'aber zahlreich und dicht <sind> die Wachen, weswegen es nicht möglich ist, unbemerkt zu bleiben'

GORG. Pal. 23 / textkritisch z. T. unsicher¹² / ἔστι + inf. aor. akt. / Experiencer = Agens

τὰ μὲν γὰρ ἀγένητά πως ἀδύνατα μαρτυρηθῆναι, περὶ δὲ τῶν γενομένων οὐ μόνον οὐκ ἀδύνατον, ἀλλὰ καὶ ἄιδιον, οὐδὲ μόνον ἄιδιον, ἀλλὰ <καὶ ἀναγκαῖον· ἀλλὰ> σοὶ μὲν οὐκ ἦν οἶόν <τε μὴ> μόνον μάρτυρας ἀλλὰ καὶ ψευδομάρτυρας εὔρειν, ἐμοὶ δὲ οὐδέτερον εὔρειν τούτων δυνατὸν

'denn das Nicht-Geschehene kann nicht irgendwie bezeugt werden, beim Geschehenen aber <ist> es nicht nur nicht unmöglich, sondern sogar leichter, und nicht nur leichter, sondern es war dir nicht nur möglich, allein Zeugen, sondern auch falsche Zeugen zu finden, während es mir nicht möglich <war> eines von beiden zu finden'

2. Infinitiv Aorist Medium

GORG. Pal. 35 / ἔστι + inf. aor. med.

εἰ μὲν οὖν ἦν διὰ τῶν λόγων τὴν ἀλήθειαν τῶν ἔργων καθαρὰν τε γενέσθαι τοῖς ἀκούουσι <καὶ> φανεράν, εὐποροῦς ἂν εἶη κρίσις ἤδη ἀπὸ τῶν εἰρημένων

'wenn nun durch die Reden die Wahrheit der Taten den Zuhörern klar <und> offenkundig werden konnte, wäre die Entscheidung schon vom Gesagten her leicht zu erlangen'

μανία ἐστί 'es ist Torheit'

GORG. Pal. 25 / μανία ἐστί + inf. prs. akt.

μανία γὰρ ἐστὶν ἔργοις ἐπιχειρεῖν ἀδυνάτοις, ἀσυμφόροις, αἰσχροῖς, ἀφ' ὧν τοὺς μὲν φίλους βλάπτει, τοὺς δ' ἐχθροὺς ὠφελήσει, τὸν δὲ αὐτοῦ βίον ἐπονείδιστον καὶ σφαλερὸν καταστήσει
'Torheit nämlich ist es, an unmögliche, unnütze und schändliche Taten Hand anzulegen, durch die man den Freunden schaden wird, während man den Feinden nützen wird, das eigene Leben

12 Vgl. BUCHHEIM 1989:28.

aber schimpflich und unsicher werden läßt'

προσῆκει 'es ziemt sich'

GORG. Pal. 13 / προσῆκει + inf. aor. pass.

τίνος ἔνεκα προσῆκε βουλευθῆναι ταῦτα πράττειν, εἰ μάλιστα πάντων ἐδυνάμην;

'weswegen geziemte es sich, dies tun zu wollen, wenn ich zu allem vorzüglich in der Lage gewesen wäre?'

χαλεπόν <ἐστί> 'es ist schwer'

GORG. Hel. 8 / χαλεπόν <ἐστί> + inf. aor. med.¹³

εἰ δὲ λόγος ὁ πείσας καὶ τὴν ψυχὴν ἀπατήσας, οὐδὲ πρὸς τοῦτο χαλεπὸν ἀπολογήσασθαι καὶ τὴν αἰτίαν ἀπολύσασθαι ὧδε

'wenn es aber eine Rede <war>, die überredete und die Seele täuschte, <ist> es auch nicht schwer, in dieser Hinsicht auf diese Weise zu verteidigen und von der Anklage zu befreien'

χρή 'es ist nötig'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

13 Auch ἀπολύομαι kann aktive Bedeutung 'jemanden befreien' haben.

GORG. Hel. 1 / *χρή* + inf. prs. akt.¹⁴

ἄνδρα δὲ καὶ γυναῖκα καὶ λόγον καὶ ἔργον καὶ πόλιν καὶ πράγμα *χρή* τὸ μὲν ἄξιον ἐπαίνου ἐπαίνωι *τιμᾶν*, τῷ δὲ ἀναξίωι μῶμον *ἐπιτιθέναι*

'es ist nötig, das des Lobes Werte einerseits mit Lob zu ehren, dem Nichtwerten andererseits Tadel anzubringen - bei Mann, Frau, Rede, Tat, Stadt oder Ding'

GORG. Pal. 25 / *χρή* + inf. prs. akt.

καίτοι πῶς *χρή* ἀνδρὶ τοιοῦτωι *πιστεύειν*, ὅστις τὸν αὐτὸν λόγον λέγων πρὸς τοὺς αὐτοὺς ἄνδρας περὶ τῶν αὐτῶν τὰ ἐναντιώτατα λέγει;

'wie soll man indessen einem solchen Mann vertrauen, der, während er dieselbe Rede zu denselben Männern über dieselben Dinge spricht, das Gegenteilige spricht?'

2. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Hel. 13 / *χρή* + inf. aor. akt.

ὅτι δ' ἡ πειθῶ προσιοῦσα τῷ λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτύπωσε ὅπως ἐβούλετο, *χρή μαθεῖν* πρῶτον μὲν τοὺς τῶν μετεωρολόγων λόγους, οἵτινες δόξαν ἀντὶ δόξης τὴν μὲν ἀφελόμενοι τὴν δ' ἐνεργασάμενοι τὰ ἄπιστα καὶ ἄδηλα φαίνεσθαι τοῖς τῆς δόξης ὁμμασιν ἐποίησαν

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, erstens zwar an Hand der Reden der Himmelskundigen, die, indem sie Ansicht um Ansicht die eine wegnehmen, die andere hervorbringen, das Unglaubliche und Unsichtbare den Augen der Ansicht erscheinen lassen'

3. Infinitiv Aorist Medium

GORG. Hel. 20 / *χρή* + inf. aor. med.

πῶς οὖν *χρή* δίκαιον *ἠγήσασθαι* τὸν τῆς Ἑλένης μῶμον, ἥτις εἴτ' ἐρασθεῖσα εἴτε λόγῳ πεισθεῖσα εἴτε βίαι ἀρπασθεῖσα εἴτε ὑπὸ θείας ἀνάγκης ἀναγκασθεῖσα ἔπραξεν ἢ ἔπραξε, πάντως διαφεύγει τὴν αἰτίαν;

'wie ist es nun geziemend, die Beschimpfung Helenas für gerecht zu halten, die doch, sei es von Liebe übermannt, sei es von Rede überredet, sei es mit Gewalt beraubt, sei es von göttlichem Zwang bezwungen, tat, was sie tat, <und daher> allenthalben der Anschuldigung entgeht?'

GORG. Pal. 20 / *χρή* + inf. aor. med.

ποῖ γὰρ *τραπέσθαι με χρήν*;

'wohin sollte ich mich wenden?'

Genitivus pertinentiae <ἐστί> 'es ist Sache von ...'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

GORG. Pal. 34 / Gen. <ἐστί> + inf. prs. akt.

14 Nach BUCHHEIM 1989: 2, Anm. 3, hat eine Handschrift auch ἐπιθεῖναι, also Infinitiv Aorist Aktiv.

ἅπαντα γὰρ τοῖς ἀγαθοῖς ἀνδράσι μεγάλῃς εὐλαβείᾳς ἀμαρτάνειν, τὰ δὲ ἀνήκεστα τῶν ἀκεστῶν ἔτι μᾶλλον

'in allem nämlich <gereicht> es den guten Männern zu großer Scheu, zu fehlen, bei nicht wiedergutzumachenden Dingen aber noch mehr als bei reparierbaren'

2. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Hel. 2 / Gen. <ἐστί> + inf. aor. akt.

τοῦ δ' αὐτοῦ ἀνδρὸς λέξει τε τὸ δέον ὀρθῶς καὶ ἐλέγξει *** τοὺς μεμφομένους Ἑλένην, γυναῖκα περὶ ἧς ὁμόφωνος καὶ ὁμόψυχος γέγονεν ἢ τε τῶν ποιητῶν ἀκουσάντων πίστις ἢ τε τοῦ ὀνόματος φήμη, ὃ τῶν συμφορῶν μνήμη γέγονεν

'desselben Mannes <Aufgabe ist>, das Notwendige richtig zu sagen und <diejenigen> zu widerlegen, die Helena tadeln, eine Frau, über die gleichlautend und gleichmütig sowohl der Glaube der Dichter, nachdem sie es gehört hatten, als auch das Gerede um diesen Namen entstand, der zum Erinnerungsmal für unheilvolle Schicksalskräfte wurde'¹⁵

GORG. Pal. 14 / Gen. <ἐστί> + inf. aor. akt. und inf. aor. med.¹⁶

ἀλλὰ γε ταῦτα πολλῆς μωρίας καὶ πιστεῦσαι καὶ δέξασθαι

'aber von großer Dummheit <würde es zeugen>, dieses zu glauben und anzunehmen'

3. Infinitiv Aorist Medium

GORG. Pal. 14 / Gen. <ἐστί> + inf. aor. akt.¹⁷ und inf. aor. med.

ἀλλὰ γε ταῦτα πολλῆς μωρίας καὶ πιστεῦσαι καὶ δέξασθαι

'aber von großer Dummheit <würde es zeugen>, dieses zu glauben und anzunehmen'

1.2. Objektsätze und ihre Konkurrenten

1.2.1. ὅτι 'daß':

VERBA DICENDI/DECLARANDI

δηλόω 'mache klar, zeige'

λέγω 'sage'

1. Nebensatz: Indikativ Präsens

GORG. Pal. 30 f. / Acc. / Nachsatz / ind. prs.; ÜS: ptz. prs. akt.; [HS: ind. aor.]

τίνος οὖν ἔνεκα ταῦθ' ὑμᾶς ὑπέμνησα; δηλών <μὲν> ὅτι τοῖς τοιούτοις τὸν νοῦν προσέχω,

15 BUCHHEIM 1989: 4, FN 4, vermerkt zu der möglichen Lücke, daß auch ein plötzlicher Einstieg in das Thema denkbar ist, die Lücke vielleicht also doch nicht angenommen werden muß.

16 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

17 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

σημείον δὲ ποιούμενος ὅτι τῶν αἰσχρῶν καὶ τῶν κακῶν ἔργων ἀπέχομαι· τὸ γὰρ ἐκείνοις τὸν νοῦν προσέχοντα τοῖς τοιούτοις προσέχειν ἀδύνατον
'weswegen nun rief ich euch das in Erinnerung? um zu zeigen, daß ich den Verstand auf solche Dinge richte, um ein Zeichen zu setzen, daß ich mich schändlicher und schlechter Taten enthalte: das nämlich <ist> unmöglich, daß <derjenige>, der den Verstand auf jene Dinge richtet, <ihn> auf solche Dinge richtet'¹⁸

2. Nebensatz: Indikativ Aorist

GORG. Pal. 15 / Acc. / Nachsatz / ind. aor.; HS: opt. aor. + ἄν
εἴποι τις ἄν ὅτι πλούτου καὶ χρημάτων ἐρασθεὶς ἐπεχείρησα τούτοις
'es könnte einer sagen, daß ich das unternommen habe, weil ich nach Reichtum und Geld begierig war'¹⁹

VERBEN DER GEISTIGEN WAHRNEHMUNG

μανθάνω 'lerne'
οἶδα 'weiß'

1. Nebensatz: Indikativ Präsens

GORG. Pal. 5 / Acc. / Vordersatz / ind. prs.; HS: ind. pf. (Zustandspferkt)
ὅτι μὲν οὖν οὐ σαφῶς <εἰδῶς> ὁ κατήγορος κατηγορεῖ μου, σαφῶς οἶδα
'ich weiß gewiß, daß der Kläger nicht sicher wissend mich verklagt'

2. Nebensatz: Indikativ Aorist

GORG. Hel. 13 / Acc. / Vordersatz / ind. aor. (gnomisch); HS: inf. aor. nach ind. prs.
ὅτι δ' ἢ πειθῶ προσιοῦσα τῷ λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρὴ μαθεῖν πρῶτον μὲν τοὺς τῶν μετεωρολόγων λόγους, οἵτινες δόξαν ἀντὶ δόξης τὴν μὲν ἀφελόμενοι τὴν δ' ἐνεργασάμενοι τὰ ἄπιστα καὶ ἄδηλα φαίνεσθαι τοῖς τῆς δόξης ὄμμασιν ἐποίησαν
'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, erstens zwar an Hand der Reden der Himmelskundigen, die, indem sie Ansicht um Ansicht die eine wegnehmen, die andere hervorbringen, das Unglaubliche und Unsichtbare den Augen der Ansicht erscheinen lassen'

1.2.2. ὥς 'daß':

VERBA DICENDI/DECLARANDI

δείκνυμι 'zeige'
λέγω 'sage'

18 Überliefert ist δῆλον.

19 Die Handschriften überliefern εἴπη.

φημί 'sage'

GORG. Pal. 25 / Acc. / Nachsatz / impf.; HS: ind. prs.

ὅπου μὲν γὰρ με φῆις εἶναι τεχνήεντά τε καὶ δεινὸν καὶ πόριμον, σοφίαν μου κατηγορεῖς, ὅπου δὲ λέγεις ὡς προὔδιδουν τὴν Ἑλλάδα, μανίαν
'manchmal nämlich sagst du, daß ich trickreich, ungeheuerlich und findig sei, der Weisheit beschuldigst du mich, manchmal aber sagst du, daß ich Griechenland verraten habe, der Torheit <beschuldigst du mich>'

GORG. Pal. 9 / Acc. / Nachsatz / impf.; HS: ind. fut.

φήσει τις ὡς χρήμασι τὴν πίστιν ἐποιούμεθα, ἐκεῖνος μὲν διδούς, ἐγὼ δὲ λαμβάνων
'irgendwer wird sagen, daß wir mit Geld den Vertrauensbeweis herstellten, indem jener gibt, während ich empfangen'

ὡς 'daß' + Korrelat:

ταῦτα 'das'

GORG. Hel. 8 / Acc. / Zwischensatz / ind. prs.; HS: ind. fut.

ταῦτα δὲ ὡς οὕτως ἔχει δείξω
'dieses aber, daß es sich so verhält, werde ich zeigen'²⁰

1.2.3.

Indirekte Fragesätze:

1.2.3.1.

οἷος 'wie beschaffen':²¹

VERBEN DER GEISTIGEN WAHRNEHMUNG

καταμανθάνω 'lerne'

GORG. Pal. 22 / textkritisch unsicher²² / Acc. / Nachsatz / ind. prs.; HS: inf. prs. nach Ellipse der Kopula

ἄξιον γὰρ καταμαθεῖν, οἷος ὦν οἷα λέγεις, ὡς ἀνάξιτος ἀναξίτωι
'es <ist> nämlich von Wert zu verstehen, wie beschaffen (seiend) du wie beschaffenes sprichst, wie ein Unwürdiger zu einem Unwürdigen'

1.2.3.2.

ὅπως 'wie (in indirekten Fragen):'

VERBA DICENDI/DECLARANDI

²⁰ Man kann auch übersetzen 'dieses aber, wie es sich so verhält, werde ich zeigen', weshalb der Satz zweimal aufgeführt wird.

²¹ Die Meinungen der Grammatiker darüber, ob im Griech. indirekte Fragesätze mit Relativpronomen eingeleitet werden können oder nicht, gehen auseinander. Dafür spricht sich z. B. MENGE 1999: 168 aus, dagegen KÜHNERTH 1955: 2, 438 f.

²² Die Handschriften haben οἰδᾶς γε ἴσως statt οἷα λέγεις, ὡς.

λέγω 'sage'

GORG. Hel. 5 / Acc. / Vordersatz / ind. aor.; HS: ind. fut.

ὅστις μὲν οὖν καὶ δι' ὅτι καὶ ὅπως ἀπέπλησε τὸν ἔρωτα τὴν Ἑλένην λαβών, οὐ λέξω
'wer auch immer nun und wodurch und wie den Eros befriedigte, indem er Helena gewann, werde ich nicht sagen'

VERBEN DER GEISTIGEN WAHRNEHMUNG

οἶδα 'weiß'

GORG. Pal. 5 / Acc. / Nachsatz / opt. prs. + ἄν; HS: ind. prs. (der Form nach pf.)

οὐδὲ οἶδ' ὅπως ἂν εἰδείη τις ὃν τὸ μὴ γενόμενον
'und ich weiß nicht, wie einer wissen kann, daß ist, was nicht geschehen ist'²³

1.2.3.3. ὅς 'wer, welcher':²⁴

VERBEN DER GEISTIGEN WAHRNEHMUNG

οἶδα 'weiß'

GORG. Pal. 24 / Acc. / Nachsatz / ind. prs.; ÜS: ind. prs. (der Form nach pf.); HS: Ellipse der Kopula

ὅτι μὲν οὖν οὐκ οἶσθα ἃ κατηγορεῖς, φανερόν
'daß du nun nicht weißt, was du anklagst, <ist> offensichtlich'

1.2.3.4. ὅστις 'welcher, wer (in indirekten Fragen)':

VERBA DICENDI/DECLARANDI

λέγω 'sage'

GORG. Hel. 5 / Acc. / Vordersatz / ind. aor.; HS: ind. fut.

ὅστις μὲν οὖν καὶ δι' ὅτι καὶ ὅπως ἀπέπλησε τὸν ἔρωτα τὴν Ἑλένην λαβών, οὐ λέξω
'wer auch immer nun und wodurch und wie den Eros befriedigte, indem er Helena gewann, werde ich nicht sagen'

GORG. Hel. 5 / Acc. / Vordersatz / ind. aor.; HS: ind. fut.

ὅστις μὲν οὖν καὶ δι' ὅτι καὶ ὅπως ἀπέπλησε τὸν ἔρωτα τὴν Ἑλένην λαβών, οὐ λέξω

23 Die Handschriften haben οὐδὲ οὐχ statt οἶδ'.

24 Die Meinungen der Grammatiker darüber, ob im Griech. indirekte Fragesätze mit Relativpronomen eingeleitet werden können oder nicht, gehen auseinander. Dafür spricht sich z. B. MENGE 1999: 168 aus, dagegen KÜHNERTH 1955: 2, 438 f.

'wer auch immer nun und wodurch und wie den Eros befriedigte, indem er Helena gewann, werde ich nicht sagen'

1.2.3.5. ποῦ 'wo?':

VERBA DICENDI/DECLARANDI

φράζω 'sage'

GORG. Pal. 22 / Acc. / Nachsatz / ind. aor.; HS: imp. aor.

πότερα γάρ μου κατηγορεῖς εἰδῶς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδῶς, οἶσθα ἰδῶν ἢ μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδῶν, φράσον τούτοις <τὸν τρόπον>, τὸν τόπον, τὸν χρόνον, πότε, ποῦ, πῶς εἶδες· εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von einem <Beteiligen> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und Weise>, den Ort, die Zeit, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du> denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast, soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

1.2.3.6. πότε 'wann?':

VERBA DICENDI/DECLARANDI

φράζω 'sage'

GORG. Pal. 22 / Acc. / Nachsatz / ind. aor.; HS: imp. aor.

πότερα γάρ μου κατηγορεῖς εἰδῶς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδῶς, οἶσθα ἰδῶν ἢ μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδῶν, φράσον τούτοις <τὸν τρόπον>, τὸν τόπον, τὸν χρόνον, πότε, ποῦ, πῶς εἶδες· εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von einem <Beteiligen> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und Weise>, den Ort, die Zeit, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du> denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast, soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

1.2.3.7. πότερον - ἢ 'ob - oder ob':

VERBEN DER GEISTIGEN WAHRNEHMUNG

πυνθάνομαι 'frage, erforsche'

GORG. Pal. 26 / Acc. oder Gen. / Nachsatz / ind. prs.; HS: inf. aor. nach opt. prs. + ἄν
βουλοίμην δ' ἄν παρὰ σοῦ πυθέσθαι, πότερον τοὺς σοφοὺς ἄνδρας νομίζεις ἀνοήτους ἢ
φρονίμους. εἰ μὲν γὰρ ἀνοήτους, καινὸς ὁ λόγος, ἀλλ' οὐκ ἀληθής· εἰ δὲ φρονίμους, οὐ δήπου
προσῆκει τοὺς γε φρονούντας ἐξαμαρτάνειν τὰς μεγίστας ἀμαρτίας καὶ μᾶλλον αἰρεῖσθαι κακὰ
πρὸ παρόντων ἀγαθῶν

'ich möchte aber wohl von dir erfahren, ob du die weisen Männer für unbedacht oder umsichtig
hälst. wenn nämlich für unbedacht, <ist> die Rede originell, aber nicht wahr; wenn aber für
umsichtig, geht es doch wohl nicht an, daß die Umsichtigen die größten Fehlhandlungen begehen
und statt des gegenwärtigen Guten lieber das Schlechte wählen'

1.2.3.8. πῶς 'wie?':

VERBA DICENDI/DECLARANDI

φράζω 'sage'

GORG. Pal. 22 / Acc. / Nachsatz / ind. aor.; HS: imp. aor.

πότερα γὰρ μου κατηγορεῖς εἰδῶς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδῶς, οἶσθα ἰδῶν ἢ
μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδῶν, φράσον τούτοις <τὸν τρόπον>, τὸν
τόπον, τὸν χρόνον, πότε, ποῦ, πῶς εἶδες. εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του
μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als
Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von
einem <Beteiligten> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und
Weise>, den Ort, die Zeit, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du>
denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast,
soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

1.2.3.9. τί 'was?, wie?, warum?':

VERBA DICENDI/DECLARANDI

λέγω 'sage'

GORG. Pal. 19 / Acc. / Nachsatz / inf. prs. akt.; HS: inf. aor. nach opt. prs. + ἄν

ταῦτα δ' οὐθεὶς ἄν εἰπεῖν ἔχοι τί μοι προσήκειν

'diesbezüglich könnte wohl keiner sagen, wie das zu mir paßte'

1.2.3.10. ὡς 'wie' + Korrelat:

ταῦτα 'das'

VERBA DICENDI/DECLARANDI

δείκνυμι 'zeige'

GORG. Hel. 8 / Acc. / Zwischensatz / ind. prs.; HS: ind. fut.

ταῦτα δὲ ὡς οὕτως ἔχει δείξω

'dieses aber, wie es sich so verhält, werde ich zeigen'²⁵

1.2.4. Prädikatives Partizip neben Subjekt:

VERBEN DER GEISTIGEN WAHRNEHMUNG

συνεπίσταμαι 'weiß'

σύνοιδα 'weiß'

GORG. Pal. 5 / σύνοιδα + ptz. pf. akt.

σύνοιδα γὰρ ἑμαυτῶι σαφῶς οὐδὲν τοιοῦτον πεποιηκῶς

'ich weiß nämlich von mir selbst gewiß, daß ich nichts derartiges gemacht habe'

GORG. Pal. 36 / συνεπίσταμαι + ptz. pf. akt.

οὐ γὰρ μόνον εἰς ἐμὲ καὶ τοκέας τοὺς ἐμοὺς ἀμαρτήσεσθε δικάσαντες ἀδίκως, ἀλλ' ὑμῖν αὐτοῖς δεινὸν ἄθεον ἄδικον ἄνομον ἔργον συνεπιστήσεσθε πεποιηκότες, ἀπεκτονότες ἄνδρα σύμμαχον, χρήσιμον ὑμῖν, εὐεργέτην τῆς Ἑλλάδος, Ἕλληνας Ἕλληνα, φανερὰν οὐδεμίαν ἀδικίαν οὐδὲ πιστὴν αἰτίαν ἀποδείξαντες

'ihr werdet nämlich nicht nur gegen mich und meine Eltern fehlen, wenn ihr unrechtmäßig richtet, sondern bei euch selbst werdet ihr wissen, daß ihr eine ungeheuerliche, gottlose, rechtlose und ungesetzliche Tat vollbracht habt, indem ihr einen Mann getötet habt, der Verbündeter <war>, euch nützlich, ein Wohltäter für Griechenland, <ihr> Griechen einen Griechen, ohne daß ihr irgendeine offenkundige Unrechtmäßigkeit oder eine glaubwürdige Schuld aufgezeigt habt'

1.2.5. Prädikatives Partizip neben Objekt

VERBEN DES ANKLAGENS

κατηγορέω 'klage an'

GORG. Pal. 27 / Gen. / prädikativ / ptz. prs. akt.

ἀντικατηγορήσαι δέ σου πολλὰ καὶ μεγάλα καὶ παλαιὰ καὶ νέα πράσσοντος δυνάμενος οὐ βούλομαι

²⁵ Man kann auch übersetzen 'dieses aber, daß es sich so verhält, werde ich zeigen', weshalb der Satz zweimal aufgeführt ist.

'obgleich dazu in der Lage, will ich dich nicht im Gegenzug anklagen, daß du vieles, großes, altes und neues gemacht hast / machst'²⁶

1.2.6. Accusativus cum infinitivo:

VERBA DICENDI/DECLARANDI

φημί 'sage'

GORG. Pal. 23 / φημί + inf. prs. akt.

φήσεις ἴσως ἴσον εἶναι τὸ σέ γε τῶν γενομένων, ὡς σὺ φήεις, μὴ παρέχεσθαι μάρτυρας, τῶν δὲ μὴ γενομένων ἐμέ

'du wirst vielleicht sagen, daß es das gleiche sei, daß du in der Tat für das Geschehene, wie du sagst, keine Zeugen beibringen kannst, ich aber für das Nicht-Geschehene'

GORG. Pal. 25 / φημί + inf. prs. akt.

ὅπου μὲν γάρ με φήεις εἶναι τεχνήεντά τε καὶ δεινὸν καὶ πόριμον, σοφίαν μου κατηγορεῖς, ὅπου δὲ λέγεις ὡς προὔδιδουν τὴν Ἑλλάδα, μανίαν

'manchmal nämlich sagst du, daß ich trickreich, ungeheuerlich und findig sei, der Weisheit beschuldigst du mich, manchmal aber sagst du, daß ich Griechenland verraten habe, der Torheit <beschuldigst du mich>'

VERBEN DES DENKENS/MEINENS/GLAUBENS

ἄξιόω 'glaube'

GORG. Pal. 37 / ἄξιόω + inf. prs. akt. und inf. pf. pass. (Zustandsperfekt)

τοὺς δὲ πρώτους τῶν πρώτων Ἑλλήνας Ἑλλήνων οὐκ ἄξιον οὐδ' ἄξιῶσαι μῆτε προσέχειν τὸν νοῦν μῆτε μεμνήσθαι τὰ λεχθέντα

'es geziemt sich nicht, zu glauben, daß die ersten Griechen unter den ersten Griechen weder aufmerksam sind noch das Gesagte nicht in Erinnerung haben'

δοξάζω 'argwöhne'

GORG. Pal. 3 / δοξάζω + inf. prs. akt.

εἰ μὲν οὖν ὁ κατηγορος Ὀδυσσεὺς ἢ σαφῶς ἐπιστάμενος προδιδόντα με τὴν Ἑλλάδα τοῖς βαρβάρους ἢ δοξάζων γ' ἀμῆ οὐτῶ ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν δι' εὐνοίαν τῆς Ἑλλάδος, ἄριστος ἂν ἦν [ὁ] ἀνήρ

26 Nach KÜHNER-GERTH 1955: 2, 53 steht nach κατηγορεῖν nur vereinzelt ein prädikatives Partizip als Ergänzung. Als Beispiel wird AISCH. Ag. 271 angeführt. Da die Interpretation aber nicht eindeutig ist, wird der Satz mehrfach aufgeführt.

'wenn nun der Kläger Odysseus entweder, weil er sicher wußte, daß ich Griechenland an die Barbaren verraten habe, oder weil er argwöhnte, daß sich dies irgendwie so verhält, die Anklage aus Liebe zu Griechenland erhoben hätte, wäre der Mann äußerst tüchtig'

ἡγέομαι 'meine, glaube'

GORG. Pal. 28 / ἡγέομαι + inf. aor. akt.

δέομαι οὖν ὑμῶν, ἂν ὑμᾶς ὑπομνήσω τῶν τι ἐμοὶ πεπραγμένων καλῶν, μηδένα φθονήσαι τοῖς λεγομένοις, ἀλλ' ἀναγκαῖον ἡγήσασθαι κατηγορημένον δεινὰ καὶ ψευδῆ καὶ τι τῶν ἀληθῶν ἀγαθῶν εἰπεῖν ἐν εἰδόσιν ὑμῖν· ὅπερ ἡδιστόν μοι

'ich bitte euch nun, daß keiner, wenn ich euch die von mir recht ordentlich vollbrachten guten <Taten> in Erinnerung rufen werde, durch das Gesagte Neid empfinde, sondern es <ist> notwendig, zu der Ansicht zu gelangen, daß der gewaltiger und lügnerischer Dinge Angeklagte auch etwas von den wahrhaftig guten Dingen sagt unter euch, die ihr darum wißt, was mir besonders angenehm ist'

οἶομαι 'glaube'

GORG. Pal. 5 / οἶομαι + inf. prs. akt.

εἰ δὲ οἰόμενος οὕτω ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν, οὐκ ἀληθῆ λέγειν διὰ δισσῶν ὑμῖν ἐπιδείξω τρόπων

'wenn er aber die Anklage erhob, weil er glaubte, daß sich das so verhalte, werde ich euch auf zweierlei Art aufzeigen, daß <er> nicht die Wahrheit spricht'

VERBA POSTULANDI

δέομαι 'habe nötig; bitte'

GORG. Pal. 28 / δέομαι + inf. aor. akt.

δέομαι οὖν ὑμῶν, ἂν ὑμᾶς ὑπομνήσω τῶν τι ἐμοὶ πεπραγμένων καλῶν, μηδένα φθονήσαι τοῖς λεγομένοις, ἀλλ' ἀναγκαῖον ἡγήσασθαι κατηγορημένον δεινὰ καὶ ψευδῆ καὶ τι τῶν ἀληθῶν ἀγαθῶν εἰπεῖν ἐν εἰδόσιν ὑμῖν· ὅπερ ἡδιστόν μοι

'ich bitte euch nun, daß keiner, wenn ich euch die von mir recht ordentlich vollbrachten guten <Taten> in Erinnerung rufen werde, durch das Gesagte Neid empfinde, sondern es <ist> notwendig, zu der Ansicht zu gelangen, daß der gewaltiger und lügnerischer Dinge Angeklagte auch etwas von den wahrhaftig guten Dingen sagt unter euch, die ihr darum wißt, was mir besonders angenehm ist'

Accusativus cum infinitivo

mit Ellipse des Agens:

VERBA DICENDI/DECLARANDI

ἐπιδείκνυμι 'zeige'

GORG. Pal. 5 / ἐπιδείκνυμι + inf. prs. akt.

εἰ δὲ οἰόμενος οὕτω ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν, οὐκ ἀληθῆ λέγειν διὰ δισσῶν ὑμῖν ἐπιδείξω τρόπων

'wenn er aber die Anklage erhob, weil er glaubte, daß sich das so verhalte, werde ich euch auf zweierlei Art aufzeigen, daß <er> nicht die Wahrheit spricht'

φημί 'sage'

GORG. Pal. 30 / φημί + inf. prs. akt.

φήσαιμι δ' ἄν, καὶ φήσας οὐκ ἂν ψευσαίμη ὑδ' ἂν ἐλεγχθεῖ, ὄν ἀναμάρτητος ἀλλὰ καὶ μέγας εὐεργέτης ὑμῶν καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν ἀπάντων ἀνθρώπων, οὐ μόνον τῶν νῦν ὄντων ἀλλὰ <καὶ> τῶν μελλόντων, εἶναι

'ich könnte wohl sagen, und wenn ich das sagte, würde ich weder lügen noch könnte ich widerlegt werden, daß <ich> nicht nur frei von Verfehlung bin, sondern sogar ein großer Wohltäter für euch, die Griechen und alle Menschen, nicht nur für die jetzt seienden, sondern auch für die kommenden'

Accusativus cum infinitivo

mit Ellipse der Kopula neben einem Prädikatsnomen:

VERBEN DES DENKENS/MEINENS/GLAUBENS

ἠγέομαι 'meine, glaube'

GORG. Pal. 34 / ἠγέομαι + Ellipse der Kopula

ὑμᾶς δὲ χρῆ μὴ τοῖς λόγοις μάλλον ἢ τοῖς ἔργοις προσέχειν τὸν νοῦν, μηδὲ τὰς αἰτίας τῶν ἐλέγχων προκρίνειν, μηδὲ τὸν ὀλίγον χρόνον τοῦ πολλοῦ σοφώτερον ἠγείσθαι κριτήν, μηδὲ τὴν διαβολὴν τῆς πείρας πιστοτέραν νομίζειν

'es ist aber nötig, daß ihr die Aufmerksamkeit nicht mehr auf die Reden als auf die Taten lenkt, nicht die Anschuldigungen den Widerlegungen vorzieht, nicht meint, die kurze Zeit <sei> ein um vieles klügeren Richter, und nicht die Verleumdung für glaubwürdiger als die Erprobung haltet'²⁷

VERBEN DER WILLENS-EINWIRKUNG

ἀναγκάζω 'zwinge'

GORG. Pal. 32 / ἀναγκάζω + inf. aor. med.

ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἐμὸν ἐμαυτὸν ἐπαινεῖν· ὁ δὲ παρὼν καιρὸς ἠνάγκασε, καὶ ταῦτα κατηγορημένον, πάντως ἀπολογήσασθαι

'aber es steht mir freilich nicht zu, mich selbst zu loben; die gegenwärtige Situation erzwang es aber, daß <ich> mich, zumal ich dieser Dinge beschuldigt bin, vollständig verteidige'

²⁷ Alternativ kann man ἠγέομαι auch die Bedeutung 'halte für' zuweisen. Die Rektion ist dann doppelter Akkusativ.

1.2.7. Accusativus cum participio:

VERBEN DER GEISTIGEN WAHRNEHMUNG

ἐπίσταμαι 'verstehe, weiß'
οἶδα 'weiß'

GORG. Pal. 3 / ἐπίσταμαι + ptz. prs. akt.

εἰ μὲν οὖν ὁ κατηγορὸς Ὀδυσσεὺς ἢ σαφῶς ἐπιστάμενος προδιδόντα με τὴν Ἑλλάδα τοῖς βαρβάροις ἢ δοξάζων γ' ἀμῆ οὕτω ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν δι' εὐνοίαν τῆς Ἑλλάδος, ἄριστος ἂν ἦν [ὁ] ἀνήρ

'wenn nun der Kläger Odysseus entweder, weil er sicher wußte, daß ich Griechenland an die Barbaren verraten habe, oder weil er argwöhnte, daß sich dies irgendwie so verhält, die Anklage aus Liebe zu Griechenland erhoben hätte, wäre der Mann äußerst tüchtig'

1.2.8. Infinitivkonstruktion

1.2.8.1. Infinitivkonstruktion mit Subjektsidentität:

ἄξιω 'halte für angemessen; fordere'

GORG. Pal. 31 / ἄξιω + inf. aor. pass.

ἄξιῶ δέ, εἰ μηδὲν αὐτὸς ὑμᾶς ἀδικῶ, μηδὲ αὐτὸς ὑφ' ὑμῶν ἀδικηθῆναι

'ich fordere aber, falls ich selbst euch nichts Unrechtes tue, auch kein Unrecht von euch zu leiden'

βούλομαι 'will'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

GORG. Pal. 5 / βούλομαι + inf. prs. akt.

οὔτε γὰρ βουλευθεὶς ἐδυνάμην ἂν οὔτε δυνάμενος ἐβουλήθην ἔργοις ἐπιχειρεῖν τοιούτοις
'weder wäre ich in der Lage gewesen, auch wenn ich es gewollt hätte, noch hätte ich, auch wenn ich in der Lage gewesen wäre, gewollt, an solche Werke Hand anzulegen'

GORG. Pal. 13 / βούλομαι + inf. prs. akt.

τίνος ἔνεκα προσῆκε βουλευθῆναι ταῦτα πράττειν, εἰ μάλιστα πάντων ἐδυνάμην;

'weswegen geziemte es sich, dies tun zu wollen, wenn ich zu allem vorzüglich in der Lage gewesen wäre?'

GORG. Pal. 13 / βούλομαι + inf. prs. akt.

οὐδεὶς γὰρ βούλεται προῖκα τοὺς μεγίστους κινδύνους κινδυνεύειν οὐδὲ τὴν μεγίστην κακότητα εἶναι κάκιστος

'keiner will nämlich umsonst die größten Gefahren wagen oder hinsichtlich der größten Schlechtigkeit der schlechteste sein'

GORG. Pal. 18 / βούλομαι + inf. prs. akt.

ἀλλὰ δὴ φίλους ὠφελεῖν βουλόμενος ἢ πολεμίους βλάπτειν;

'aber womöglich, weil ich Freunden helfen oder Feinden schaden wollte <tat ich das>?'

2. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Hel. 21 / βούλομαι + inf. aor. akt.

ἐπειράθην καταλύσαι μώμου ἀδικίαν καὶ δόξης ἀμαθίαν, ἐβουλήθην γράψαι τὸν λόγον Ἑλένης μὲν ἐγκώμιον, ἐμὸν δὲ παίγνιον

'ich versuchte, das Unrecht der Beschimpfung und den Unverstand der Ansicht aufzulösen, ich wollte die Rede schreiben einerseits als Lobgesang auf Helena, andererseits als mein Spiel'

GORG. Pal. 21 / βούλομαι + inf. aor. akt.

ὅτι μὲν οὖν οὐτ' ἂν ἐβουλόμην <δυνάμενος οὐτ' ἂν βουλόμενος ἐδυνάμην> προδοῦναι τὴν Ἑλλάδα, διὰ τῶν προειρημένων δέδεικται

'daß ich nun weder Griechenland verraten wollte <auch wenn ich es gekonnt hätte, noch es gekonnt hätte, auch wenn ich es gewollt hätte>, ist durch das Vorgetragene gezeigt worden'

GORG. Pal. 27 / βούλομαι + inf. aor. akt.

ἀντικατηγορήσαι δέ σου πολλὰ καὶ μεγάλα καὶ παλαιὰ καὶ νέα πράσσοντος δυνάμενος οὐ βούλομαι

'obgleich dazu in der Lage, will ich dich nicht im Gegenzug anklagen, weil du vieles, großes, altes und neues gemacht hast / machst'

GORG. Pal. 28 / βούλομαι + inf. aor. akt.

πρὸς δ' ὑμᾶς ὧ ἄνδρες κριταὶ περὶ ἐμοῦ βούλομαι εἰπεῖν ἐπίφθονον μὲν ἀληθές δέ, <μῆ> κατηγορημένω μὲν οὐκ ἂν εἰκότα, κατηγορουμένω δὲ προσήκοντα

'zu euch aber, meine Herren Richter, will ich über mich zwar Neid Erregendes, aber Wahres, einem <nicht> unter Anklage Stehenden zwar nicht Schickliches, einem unter Anklage Stehenden aber Geziemendes sagen'

3. Infinitiv Aorist Medium

GORG. Pal. 26 / βούλομαι + inf. aor. med.

βουλοίμην δ' ἂν παρὰ σοῦ πυθέσθαι, πότερον τοὺς σοφοὺς ἄνδρας νομίζεις ἀνοήτους ἢ φρονίμους. εἰ μὲν γὰρ ἀνοήτους, καινὸς ὁ λόγος, ἀλλ' οὐκ ἀληθής· εἰ δὲ φρονίμους, οὐ δήπου προσήκει τοὺς γε φρονούντας ἐξαμαρτάνειν τὰς μεγίστας ἀμαρτίας καὶ μάλλον αἰρεῖσθαι κακὰ πρὸ παρόντων ἀγαθῶν

'ich möchte aber wohl von dir erfahren, ob du die weisen Männer für unbedacht oder umsichtig hältst. wenn nämlich für unbedacht, <ist> die Rede originell, aber nicht wahr; wenn aber für umsichtig, geht es doch wohl nicht an, daß die Umsichtigen die größten Fehlhandlungen begehen und statt des gegenwärtigen Guten lieber das Schlechte wählen'

4. Infinitiv Aorist Passiv

GORG. Pal. 14 / βούλομαι + inf. aor. pass.

οὔτε γὰρ ἐκεῖνοι πεισθῆναι βούλονται ἄν, οὔτ' ἐγὼ βιάσασθαι δυναίμην
'weder nämlich dürften jene gehorchen wollen, noch wäre ich in der Lage, Gewalt anzuwenden'

GORG. Pal. 22 / βούλομαι + inf. aor. pass.

βούλομαι δὲ μετὰ ταῦτα πρὸς τὸν κατηγοροῦντα διαλεχθῆναι
'ich will mich aber nach diesen Dingen mit dem Ankläger auseinandersetzen verborgen werden müssen'

διαφεύγω 'entkomme, entfliehe'

GORG. Hel. 15 / διαφεύγω + inf. pf. akt.

εἰ γὰρ ἔρος ἦν ὃ ταῦτα πάντα πράξας, οὐ χαλεπῶς διαφεύξεται τὴν τῆς λεγομένης γεγονέναι
ἀμαρτίας αἰτίαν
'wenn es nämlich Eros war, der dies alles tat, wird sie nicht schwer <der Anklage> entfliehen, die Schuldige der besagten Verfehlung zu sein'

δύναμαι 'bin in der Lage, fähig, mächtig'

1. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Pal. 2 / δύναμαι + ind. aor. akt.

ἀποκτεῖναι μὲν γάρ με δυνήσεσθε βουλόμενοι _,_αἰδίως
'ihr könntet mich nämlich leicht töten, wenn ihr wolltet'

2. Infinitiv Aorist Medium

GORG. Pal. 14 / δύναμαι + inf. aor. med.

οὔτε γὰρ ἐκεῖνοι πεισθῆναι βούλονται ἄν, οὔτ' ἐγὼ βιάσασθαι δυναίμην
'weder nämlich dürften jene gehorchen wollen, noch wäre ich in der Lage, Gewalt anzuwenden'

ἐπι'υμέω 'begehre'

GORG. Pal. 18 / ἐπι'υμέω + inf. aor. akt.

κακῶς δὲ παθεῖν οὐδὲ εἰς ἐπιθυμῶν πανουργεῖ
'keiner handelt aber ruchlos, weil er wünscht, daß es <ihm> schlecht ergeht'

ἔχω 'habe; vermag, kann'

GORG. Pal. 19 / ἔχω + inf. aor. akt.

ταῦτα δ' οὐθεὶς ἄν εἰπεῖν ἔχοι τί μοι προσήκειν
'diesbezüglich könnte wohl keiner sagen, wie das zu mir paßte'

GORG. Pal. 29 / ἔχω + inf. aor. akt.

οὐδεὶς γὰρ ἂν οὐδεμίαν αἰτίαν κακότητος ἀληθῆ πρὸς ὑμᾶς περὶ ἐμοῦ εἰπεῖν ἔχοι
'keiner könnte nämlich irgendeinen Vorwurf der Schlechtigkeit wahrhaftig vor euch über mich
vorbringen'

ζητέω 'suche, suche zu erlangen'

GORG. Pal. 15 / ζητέω + inf. prs. med.-pass.

πολλῶν γὰρ δέονται χρημάτων οἱ πολλὰ δαπανῶντες, ἀλλ' οὐχ οἱ κρείττονες τῶν τῆς φύσεως
ἡδονῶν, ἀλλ' οἱ δουλεύοντες ταῖς ἡδοναῖς καὶ ζητοῦντες ἀπὸ πλούτου καὶ μεγαλοπρεπείας τὰς
τιμὰς κτᾶσθαι

'die viel Aufwand treiben, brauchen nämlich viel Geld, aber nicht die, <die> stärker <sind> als
die Gelüste der Natur, sondern die, <die> den Gelüsten dienen und trachten, von Reichtum und
Prachtliebe aus Ehre zu erlangen'

μέλλω 'bin im Begriff'

GORG. Pal. 8 / μέλλω + inf. prs. akt.

τίς οὖν ἐμοὶ τῷ προδότῃ πιστεύειν ἔμελλεν;

'wer nun sollte Anstalten machen, mir, dem Verräter, zu vertrauen?'

πειράομαι 'versuche'

GORG. Hel. 21 / πειράομαι + inf. aor. akt.

ἐπειράθην καταλύσαι μώμου ἀδικίαν καὶ δόξης ἀμαθίαν, ἐβουλήθην γράψαι τὸν λόγον Ἐλένης
μὲν ἐγκώμιον, ἐμὸν δὲ παίγνιον

'ich versuchte, das Unrecht der Beschimpfung und den Unverstand der Ansicht aufzulösen, ich
wollte die Rede schreiben einerseits als Lobgesang auf Helena, andererseits als mein Spiel'

ποιέω 'mache, bewirke, veranlasse'

GORG. Hel. 13 / ποιέω + inf. prs. med.-pass.

ὅτι δ' ἡ πειθῶ προσιοῦσα τῷ λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρὴ μαθεῖν
πρῶτον μὲν τοὺς τῶν μετεωρολόγων λόγους, οἵτινες δόξαν ἀντὶ δόξης τὴν μὲν ἀφελόμενοι τὴν
δ' ἐνεργασάμενοι τὰ ἄπιστα καὶ ἄδηλα φαίνεσθαι τοῖς τῆς δόξης ὄμμασιν ἐποίησαν

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele
prägt, wie sie will, erstens zwar an Hand der Reden der Himmelskundigen, die, indem sie
Ansicht um Ansicht die eine wegnehmen, die andere hervorbringen, das Unglaubliche und
Unsichtbare den Augen der Ansicht erscheinen lassen'

τολμάω 'wage'

GORG. Pal. 24 / τολμάω + inf. prs. akt.

εἶτα, ὧ πάντων ἀνθρώπων τολμηρότατε, δόξῃ πιστεύσας, ἀπιστοτάτῳ πράγματι, τὴν ἀλήθειαν

οὐκ εἰδώς, τολμᾶις ἄνδρα περὶ θανάτου διώκειν;
'wagst du es also, du waghalsigster aller Menschen, vertrauend auf die Vermutung, die unzuverlässigste Sache, die Wahrheit nicht wissend, einen Mann auf den Tod zu verfolgen?'

1.2.8.2. **Infinitivkonstruktion ohne Subjektsidentität:**

ἀναγκάζω 'zwinge'

1. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Hel. 12 / Acc. oder εἷς + Acc. / ἀναγκάζω + inf. aor. akt.

λόγος γὰρ ψυχὴν ὁ πείσας, ἣν ἔπεισεν, ἠνάγκασε καὶ πιθέσθαι τοῖς λεγομένοις καὶ συναινέσαι τοῖς ποιουμένοις

'Rede nämlich, die eine Seele überredet hat, auf die sie einredete, zwingt, dem Gesagten zu glauben und dem Vollbrachten zuzustimmen'

2. Infinitiv Aorist Medium

GORG. Hel. 12 / Acc. oder εἷς + Acc. / ἀναγκάζω + inf. aor. med.²⁸

λόγος γὰρ ψυχὴν ὁ πείσας, ἣν ἔπεισεν, ἠνάγκασε καὶ πιθέσθαι τοῖς λεγομένοις καὶ συναινέσαι τοῖς ποιουμένοις

'Rede nämlich, die eine Seele überredet hat, auf die sie einredete, zwingt, dem Gesagten zu glauben und dem Vollbrachten zuzustimmen'

2. **Adverbialsätze und ihre Konkurrenten**

2.1. **Temporale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten**

2.1.1. **Gleichzeitigkeit der Sachverhalte p (NS) und q (ÜS/HS)**

2.1.1.1. **ὅταν 'wenn, jedesmal wenn':**

GORG. Hel. 18 / Zwischensatz / ind. fut.; HS: ind. prs.

ἀλλὰ μὴν οἱ γραφεῖς ὅταν ἐκ πολλῶν χρωμάτων καὶ σωμάτων ἐν σῶμα καὶ σχῆμα τελείως ἀπεργάζωνται, τέρπουσι τὴν ὄψιν

'gleichwohl erfreuen die Maler, wenn sie aus vielen Farben und Körpern einen Körper und Umriß vollendet hervorbringen werden, das Sehen'

28 Die Handschriften haben laut BUCHHEIM 1989: 10, Anm. 36 Infinitiv Präsens Medium πιθέσθαι.

ὅταν 'wenn, jedesmal wenn' + Adverb/Adverbiale:²⁹

αὐτίκα 'sogleich, auf der Stelle'

GORG. Hel. 16 / Zwischensatz / ohne vf; HS: ind. aor. (gnomisch)

αὐτίκα γὰρ ὅταν πολέμια σώματα [καὶ] πολέμιον ἐπὶ πολεμίοις ὀπλίσῃ κόσμον χαλκοῦ καὶ σιδήρου, τοῦ μὲν ἀλεξήτηριον τοῦ δὲ + προβλήματα, εἰ θεάσεται ἢ ὄψῃ, ἐταράχθη καὶ ἐτάραξε τὴν ψυχὴν, ὥστε πολλάκις κινδύνου τοῦ μέλλοντος [<ὡς>] ὄντος φεύγουσιν ἐκπλαγέντες
'sogleich nämlich, wenn kriegerische Gestalten bei kriegerischen Unternehmungen eine kriegerische Ordnung von Erz und Eisen <formieren>, des einen Abwehr, des anderen hochragende Front, wird das Sehen, wenn es schauen wird, beunruhigt und die Seele beunruhigen, so daß die in Furcht Versetzten oft die Gefahr des zukünftig Seienden fliehen'³⁰

2.1.1.2. Participium coniunctum:

GORG. Hel. 12 / prädikativ / ptz. prs. akt.

τίς οὖν αἰτία κωλύει + καὶ τὴν Ἑλένην ὕμνος ἦλθεν ὁμοίως ἂν οὐ νέαν οὐσαν ὥσπερ εἰ βιατήριον βία ἠρπάσθη
'welcher Grund hindert nun? + auch Helena erreichte ein Hymnus, als sie wohl in gleicher Weise nicht bei Besinnung war, wie wenn sie durch Gewalt von Gewaltmitteln geraubt worden wäre'³¹

GORG. Pal. 25 / prädikativ / ptz. prs. akt.

καίτοι πῶς χρὴ ἀνδρὶ τοιοῦτοι πιστεύειν, ὅστις τὸν αὐτὸν λόγον λέγων πρὸς τοὺς αὐτοὺς ἀνδρας περὶ τῶν αὐτῶν τὰ ἐναντιώτατα λέγει;
'wie soll man indessen einem solchen Mann vertrauen, der, während er dieselbe Rede zu denselben Männern über dieselben Dinge spricht, das Gegenteilige spricht?'

29 ENGEL 1996: 297 ordnet konjunktionale Nebensätze neben Adverbien bei den Attributsätzen als Ergänzung zu Adverbien ein.

30 BUCHHEIM 1989: 171, Anm. 34 geht auf zwei weitere Interpretationsmöglichkeiten ein. Die eine (mit der Konjektur <ὡς>) stammt von Diels: 'so daß die in Furcht Versetzten oft eine Gefahr, die zukünftig ist, wie eine gegenwärtige fliehen'. Gegen diese Lösung spricht nicht nur, wie BUCHHEIM vermerkt, daß Gefahren gemeinhin stets etwas Zukünftiges in sich tragen, sondern vor allem, daß nun der Vergleich mit den aufgestellten Kriegsfronten "hinkt", da diese ohne Zweifel eine gegenwärtige Gefahr darstellen. BUCHHEIMs eigener Vorschlag ist eine Lesung als absoluter Genitiv 'wenn das Bevorstehende eine Gefahr ist'. Auch der erste Teil des Satzes ist schlecht überliefert, inhaltlich aber gut zu fassen.

31 Die Übersetzung folgt BUCHHEIM 1989: 11. Der Text ist an dieser Stelle sehr verdorben und kann nur mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit rekonstruiert werden.

2.1.1.3. Genitivus absolutus:

GORG. Hel. 16 / ptz. prs. pass.

ἰσχυρὰ γὰρ ἡ συνήθεια τοῦ νόμου διὰ τὸν φόβον ἐξωικίσθη τὸν ἀπὸ τῆς ὄψεως, ἥτις ἐλθοῦσα ἐποίησεν + ἀμελήσαι καὶ τοῦ καλοῦ τοῦ διὰ τὸν νόμον κρινομένου καὶ τοῦ ἀγαθοῦ τοῦ διὰ τὴν νίκην γινομένου

'fest nämlich siedelt sich die Wahrheit des Gesetzes wegen der Furcht an, die vom Anblick herrührt, welcher auch immer, wenn er gekommen ist, zufrieden sein läßt, sowohl wenn das Schöne, das vom Gesetz herrührt, ausgewählt wird, als auch, wenn das Gute, das vom Recht herrührt, sich vollzieht'

GORG. Hel. 16 / ptz. prs. med.-pass.³²

ἰσχυρὰ γὰρ ἡ συνήθεια τοῦ νόμου διὰ τὸν φόβον ἐξωικίσθη τὸν ἀπὸ τῆς ὄψεως, ἥτις ἐλθοῦσα ἐποίησεν + ἀμελήσαι καὶ τοῦ καλοῦ τοῦ διὰ τὸν νόμον κρινομένου καὶ τοῦ ἀγαθοῦ τοῦ διὰ τὴν νίκην γινομένου

'fest nämlich siedelt sich die Wahrheit des Gesetzes wegen der Furcht an, die vom Anblick herrührt, welcher auch immer, wenn er gekommen ist, zufrieden sein läßt, sowohl wenn das Schöne, das vom Gesetz herrührt, ausgewählt wird, als auch, wenn das Gute, das vom Recht herrührt, sich vollzieht'

2.1.2. Vorzeitigkeit des Sachverhaltes p (NS) gegenüber dem Sachverhalt q (ÜS/HS)

2.1.2.1. Participium coniunctum:

1. Partizip Aorist Aktiv

GORG. Hel. 2 / prädikativ / ptz. aor. akt.

τοῦ δ' αὐτοῦ ἀνδρὸς λέξαι τε τὸ δεόν ὀρθῶς καὶ ἐλέγξαι *** τοὺς μεμφομένους Ἑλένην, γυναῖκα περὶ ἧς ὁμόφωνος καὶ ὁμόψυχος γέγονεν ἢ τε τῶν ποιητῶν ἀκουσάντων πίστις ἢ τε τοῦ ὀνόματος φήμη, ὃ τῶν συμφορῶν μνήμη γέγονεν

'desselben Mannes <Aufgabe ist>, das Notwendige richtig zu sagen und <diejenigen> zu widerlegen, die Helena tadeln, eine Frau, über die gleichlautend und gleichmütig sowohl der Glaube der Dichter, nachdem sie es gehört hatten, als auch das Gerede um diesen Namen entstand, der zum Erinnerungsmal für unheilvolle Schicksalskräfte wurde³³

GORG. Hel. 12 / attributiv / ptz. aor. akt.

λόγος γὰρ ψυχὴν ὀπίσασα, ἣν ἔπεισεν, ἠνάγκασε καὶ πιθέσθαι τοῖς λεγομένοις καὶ συναινέσαι τοῖς ποιουμένοις

'Rede nämlich, nachdem sie eine Seele überredet hat, auf die sie einredete, zwingt, dem Gesagten zu glauben und dem Vollbrachten zuzustimmen'

GORG. Hel. 16 / prädikativ / ptz. aor. akt.

32 BUCHHEIM 1989: 12 führt in seinem Text γινομένου auf, vgl. Anm. 53.

33 BUCHHEIM 1989: 4, FN 4, vermerkt zu der möglichen Lücke, daß auch ein plötzlicher Einstieg in das Thema denkbar ist, die Lücke vielleicht also doch nicht angenommen werden muß.

ἰσχυρὰ γὰρ ἡ συνήθεια τοῦ νόμου διὰ τὸν φόβον ἐξωικίσθη τὸν ἀπὸ τῆς ὄψεως, ἥτις ἐλθοῦσα ἐποίησεν + ἀμελήσαι καὶ τοῦ καλοῦ τοῦ διὰ τὸν νόμον κρινομένου καὶ τοῦ ἀγαθοῦ τοῦ διὰ τὴν νίκην γινομένου

'fest nämlich siedelt sich die Wahrheit des Gesetzes wegen der Furcht an, die vom Anblick herrührt, welcher auch immer, wenn er gekommen ist, zufrieden sein läßt, sowohl wenn das Schöne, das vom Gesetz herrührt, ausgewählt wird, als auch, wenn das Gute, das vom Recht herrührt, sich vollzieht'

GORG. Pal. 10 / prädikativ / ptz. aor. akt.

ἐγὼ δ' ἐξελθὼν ἐδεξάμην, ἢ ἐκείνος ὁ φέρων εἰσηλθεν;

'empfang ich <das Geld> aber, nachdem ich rausgegangen war, oder kam jener, der es brachte, herein?'³⁴

2. Partizip Aorist Passiv

GORG. Hel. 19 / prädikativ / ptz. aor. pass.

εἰ οὖν τῷ τοῦ Ἀλεξάνδρου σώματι τὸ τῆς Ἑλένης ὄμμα ἤσθεν προθυμίαν καὶ ἄμιλλαν ἔρωτος τῇ ψυχῇ παρέδωκε, τί θαυμαστόν;

'wenn nun das Auge der Helena, nachdem es durch den Körper Alexanders erfreut worden war, der Seele Verlangen und Begierde nach Liebe eingab, was <ist es> verwunderlich?'³⁵

Participium coniunctum + Adverb/Adverbiale:³⁶

ἐν τῷ παρόντι χρόνῳ 'in dem Augenblick'

GORG. Hel. 17 / substantiviert / ptz. aor. akt.

ἤδη δέ τινες ἰδόντες φοβερὰ καὶ τοῦ παρόντος ἐν τῷ παρόντι χρόνῳ φρονήματος ἐξέστησαν 'schon manche aber traten, nachdem sie Schreckliches erblickt hatten, auch in dem Augenblick aus der augenblicklichen Verfassung heraus'

2.2. Kausale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten³⁷

2.2.1. Sachverhaltsbegründung

2.2.1.1. Participium coniunctum:

1. Partizip Präsens Aktiv

GORG. Hel. 11 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. prs. akt.

34 GORGAS spielt hier mit dem Verhältnis von Partizip und finitem Verb. Zuerst wird der Vorgang des Hinausgehens mit prädikativem participium coniunctum und der Vorgang des Geldnehmens mit finitem Verb ausgedrückt, dann das Geldbringen mit attributivem participium coniunctum und das Hineingehen mit finitem Verb. BUCHHEIM 1989: 21 übersetzt 'ich indessen, ging ich raus, um es anzunehmen?' und verändert damit die Verhältnisse im ersten Teilsatz.

35 Es ist auch kausale Interpretation möglich, weshalb Doppeleinordnung erfolgt.

36 ENGEL 1996: 297 ordnet konjunktionale Nebensätze neben Adverbien bei den Attributsätzen als Ergänzung zu Adverbien ein.

37 Es wurde alphabetisch nach den Konjunktionen geordnet.

ἡ δὲ δόξα σφαλερὰ καὶ ἀβέβαιος οὖσα σφαλεραῖς καὶ ἀβεβαίοις εὐτυχίαις περιβάλλει τοὺς αὐτῆι χρωμένους

'die Ansicht aber, weil sie trügerisch und unsicher ist, umgibt die, die sie gebrauchen, mit trügerischen und unsicheren Geschäften'

GORG. Pal. 3 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. prs. med.-pass.³⁸ und ptz. prs. akt.
εἰ μὲν οὖν ὁ κατηγορὸς Ὀδυσσεὺς ἢ σαφῶς ἐπιστάμενος προδιδόντα με τὴν Ἑλλάδα τοῖς βαρβάροις ἢ δοξάζων γ' ἀμῆ οὕτω ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν δι' εὖνοιαν τῆς Ἑλλάδος, ἄριστος ἂν ἦν [ὁ] ἀνήρ

'wenn nun der Kläger Odysseus entweder, weil er sicher wußte, daß ich Griechenland an die Barbaren verraten habe, oder weil er argwöhnte, daß sich dies irgendwie so verhält, die Anklage aus Liebe zu Griechenland erhoben hätte, wäre der Mann äußerst tüchtig'³⁹

GORG. Pal. 18 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. prs. akt.

κακῶς δὲ παθεῖν οὐδὲ εἰς ἐπιθυμῶν πανουργεῖ

'keiner handelt aber ruchlos, weil er wünscht, daß es <ihm> schlecht ergeht'

GORG. Pal. 22 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. prs. akt. und ptz. aor. akt.⁴⁰

πότερα γὰρ μου κατηγορεῖς εἰδῶς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδῶς, οἶσθα ἰδῶν ἢ μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδῶν, φράσον τούτοις <τὸν τρόπον>, τὸν τόπον, τὸν χρόνον, πότε, ποῦ, πῶς εἶδες· εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von einem <Beteiligten> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und Weise>, den Ort, die Zeit, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du> denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast, soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

GORG. Pal. 27 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. prs. akt.

ἀντικατηγορήσαι δὲ σου πολλὰ καὶ μεγάλα καὶ παλαιὰ καὶ νέα πράσσοντος δυνάμενος οὐ βούλομαι

'obgleich dazu in der Lage, will ich dich nicht im Gegenzug anklagen, weil du vieles, großes, altes und neues gemacht hast / machst'⁴¹

GORG. Pal. 33 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. prs. akt.

οἶκτος μὲν οὖν καὶ λιταὶ καὶ φίλων παραίτησις ἐν ὄγλωι μὲν οὔσης τῆς κρίσεως χρήσιμα· παρὰ δ' ὑμῖν τοῖς πρώτοις οὖσι τῶν Ἑλλήνων καὶ δοκοῦσιν, οὐ φίλων βοηθείαις οὐδὲ λιταῖς οὐδὲ οἴκτοις δεῖ πείθειν ὑμᾶς, ἀλλὰ τῶι σαφεστάτῳ δικαίῳ, διδάξαντα τάληθές, οὐκ ἀπατήσαντά με δεῖ διαφυγεῖν τὴν αἰτίαν ταύτην

38 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

39 δοξάζων γ' ἀμῆ wurde verbessert für δοξάζοντά με der Handschriften. Die Partizipien können alternativ auch komitativ gedeutet werden.

40 Der Satz wird zweimal eingeordnet.

41 Nach KÜHNER-GERTH 1955: 2, 53 steht nach κατηγορεῖν nur vereinzelt ein prädikatives Partizip als Ergänzung. Als Beispiel wird AISCH. Ag. 271 angeführt. Da die Interpretation aber nicht eindeutig ist, wird der Satz mehrfach aufgeführt.

'nützlich sind nun Jammern, Flehen und Bitten der Freunde, wenn die Entscheidung in einer Masse fällt; bei euch dagegen, weil ihr die Ersten der Griechen seid und als solche geltet, ist es nicht nötig, euch mit Hilfe, Flehen und Jammern der Freunde zu überzeugen, sondern mit der deutlichsten Rechtmäßigkeit, als einer, der das Wahre lehrt, nicht als einer, der täuscht, ist es nötig, daß ich dieser Anschuldigung entgehe'

2. Partizip Präsens Medio-Passiv

GORG. Pal. 3 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. prs. med.-pass. und ptz. prs. akt.⁴²
εἰ μὲν οὖν ὁ κατηγοροῦς Ὀδυσσεὺς ἢ σαφῶς ἐπιστάμενος προδιδόντα με τὴν Ἑλλάδα τοῖς βαρβάροις ἢ δοξάζων γ' ἀμῆ οὕτω ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν δι' εὐνοίαν τῆς Ἑλλάδος, ἄριστος ἂν ἦν [ὁ] ἀνήρ

'wenn nun der Kläger Odysseus entweder, weil er sicher wußte, daß ich Griechenland an die Barbaren verraten habe, oder weil er argwöhnte, daß sich dies irgendwie so verhält, die Anklage aus Liebe zu Griechenland erhoben hätte, wäre der Mann äußerst tüchtig'⁴³

GORG. Pal. 5 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. prs. med.-pass.

εἰ δὲ οἰόμενος οὕτω ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν, οὐκ ἀληθῆ λέγειν διὰ δισσῶν ὑμῖν ἐπιδείξω τρόπων

'wenn er aber die Anklage erhob, weil er glaubte, daß sich das so verhalte, werde ich euch auf zweierlei Art aufzeigen, daß <er> nicht die Wahrheit spricht'

GORG. Pal. 11 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. prs. med.-pass.

ἐκόντες <τε> γὰρ ἐπ' ἐλευθερίαι χυμαζόμενοι τε δι' ἀνάγκην κατηγοροῦσιν

'freiwillig nämlich für die Freiheit beziehungsweise, weil sie aus Zwang gedrängt werden, machen sie Anzeige'

3. Partizip Aorist Aktiv

GORG. Hel. 6 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. aor. pass.⁴⁴ und ptz. aor. akt.⁴⁵

ἢ γὰρ Τύχης βουλήμασι καὶ θεῶν βουλευμάσι καὶ Ἀνάγκης ψηφίσμασιν ἔπραξεν ἢ ἔπραξεν, ἢ βίαι ἀρπασθεῖσα, ἢ λόγοις πεισθεῖσα, <ἢ ἔρωτι ἀλούσα>

'entweder nämlich machte sie, was sie machte, nach dem Willen des Schicksals und den Ratschlüssen der Götter und den Beschlüssen der Notwendigkeit, oder weil sie mit Gewalt geraubt oder mit Worten überredet <oder von Eros gefangen> wurde'

GORG. Pal. 22 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. prs. akt.⁴⁶ und ptz. aor. akt.

πότερα γὰρ μου κατηγορεῖς εἰδῶς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδῶς, οἴσθα ἰδῶν ἢ μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδῶν, φράσον τούτοις <τὸν τρόπον>, τὸν τόπον, τὸν χρόνον, πότε, ποῦ, πῶς εἶδες· εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω

42 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

43 δοξάζων γ' ἀμῆ wurde verbessert für δοξάζοντά με der Handschriften. Die Partizipien können alternativ auch komitativ gedeutet werden.

44 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

45 Im Deutschen muss das Partizip passiv wiedergegeben werden.

46 Der Satz wird zweimal eingeordnet.

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von einem <Beteiligten> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und Weise>, den Ort, die Zeit, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du> denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast, soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

4. Partizip Aorist Medium

GORG. Hel. 4 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. aor. med.

ἐκ τοιούτων δὲ γενομένη ἔσχε τὸ ἰσόθεον κάλλος, ὃ λαβοῦσα καὶ οὐ λαθοῦσα ἔσχε
'weil sie aber von diesen aber gezeugt war, hatte sie die gottgleiche Schönheit, die sie annahm und unverdeckt trug'

5. Partizip Aorist Passiv

GORG. Hel. 6 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. aor. pass. und ptz. aor. akt.⁴⁷

ἢ γὰρ Τύχης βουλήμασι καὶ θεῶν βουλευμάσι καὶ Ἀνάγκης ψηφίσμασιν ἔπραξεν ἢ ἔπραξεν, ἢ βίαι ἀρπασθεῖσα, ἢ λόγοις πεισθεῖσα, <ἢ ἔρωτι ἀλοῦσα>

'entweder nämlich machte sie, was sie machte, nach dem Willen des Schicksals und den Ratschlüssen der Götter und den Beschlüssen der Notwendigkeit, oder weil sie mit Gewalt geraubt oder mit Worten überredet <oder von Eros gefangen> wurde'

GORG. Hel. 13 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. aor. pass.

ὅτι δ' ἡ πειθῶ προσιούσα τῶι λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρὴ μαθεῖν ... δεύτερον δὲ τοὺς ἀναγκαίους διὰ λόγων ἀγῶνας, ἐν οἷς εἰς λόγος πολὺν ὄχλον ἔτερψε καὶ ἔπεισε τέχνηι γραφεῖς, οὐκ ἀληθείαι λεχθεῖς

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, ... zweitens an Hand der zwangsausübenden Redewettkämpfe, bei denen eine einzige Rede eine große Menge erfreut und überzeugt, weil sie mit Kunstfertigkeit geschrieben, nicht weil sie mit Wahrheitsanspruch gesprochen wird'

GORG. Hel. 19 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. aor. pass.

εἰ οὖν τῶι τοῦ Ἀλεξάνδρου σώματι τὸ τῆς Ἑλένης ὄμμα ἦσθὲν προθυμίαν καὶ ἄμιλλαν ἔρωτος τῆι ψυχῆι παρέδωκε, τί θαυμαστόν;

'wenn nun das Auge der Helena, weil es durch den Körper Alexanders erfreut worden war, der Seele Verlangen und Begierde nach Liebe eingab, was <ist es> verwunderlich?⁴⁸

GORG. Pal. 15 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. aor. pass.

εἴποι τις ἂν ὅτι πλούτου καὶ χρημάτων ἐρασθεῖς ἐπεχείρησα τούτοις

'es könnte einer sagen, daß ich das unternommen habe, weil ich nach Reichtum und Geld begierig war'

Participium coniunctum + Partikel:

47 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

48 Da auch temporale Interpretation möglich ist, erfolgte Doppeleinordnung.

καὶ 'auch, sogar'

GORG. Pal. 32 / Sachverhaltsbegründung / prädikativ / ptz. pf. med.-pass.

ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἐμὸν ἐμαυτὸν ἐπαινεῖν· ὁ δὲ παρῶν καιρὸς ἠνάγκασε, καὶ ταῦτα κατηγορημένον, πάντως ἀπολογήσασθαι

'aber es steht mir freilich nicht zu, mich selbst zu loben; die gegenwärtige Situation erzwang es aber, daß <ich> mich, zumal ich dieser Dinge beschuldigt bin, vollständig verteidige'

2.2.1.2. Nomina actionis:

GORG. Hel. 19 / Sachverhaltsbegründung

ἦλθε γάρ, ὡς ἦλθε, τύχης ἀγρεύμασιν, οὐ γνώμης βουλευμάσιν, καὶ ἔρωτος ἀνάγκαις, οὐ τέχνης παρασκευαίς

'es kam nämlich, wie es kam, auf Grund der Befangenheiten der Seele, nicht durch Ratschlüsse des Denkens, und durch die Zwänge des Eros, nicht durch Einrichtungen der Kunst'

2.2.2. Sprechaktbegründung

2.2.2.1. ἐπειδὴ 'da (ja), weil':

GORG. Pal. 35 / Vordersatz / Sprechaktbegründung / Aufforderung / ind. prs.; HS: imp. aor.

ἐπειδὴ δὲ οὐχ οὕτως ἔχει, τὸ μὲν σῶμα τοῦμὸν φυλάξατε, τὸν δὲ πλείον χρόνον ἐπιμείνατε, μετὰ δὲ τῆς ἀληθείας τὴν κρίσιν ποιήσατε

'da es sich aber nicht so verhält, bewacht einerseits meinen Körper, bleibt aber andererseits <noch> mehr Zeit dabei, trifft die Entscheidung nach der Wahrheit'

2.2.2.2. Participium coniunctum:

GORG. Pal. 14 / Sprechaktbegründung / Frage / prädikativ / ptz. prs. akt.

ἐγὼ δὲ ποῖαι δυνάμει παραλήψομαι ἢ Ἕλληνας βαρβάρους, εἰς ὧν πολλούς;

'auf Grund welchen Vermögens werde aber ich als Grieche die Barbaren übernehmen, zumal ich, der ich einer bin, die vielen?'

GORG. Pal. 18 / Sprechaktbegründung / Frage / prädikativ / ptz. prs. akt.

ἀλλὰ δὴ φίλους ὠφελεῖν βουλόμενος ἢ πολεμίους βλάπτειν;

'aber womöglich, weil ich Freunden helfen oder Feinden schaden wollte <tat ich das>?'

2.2.2.3. Attributsätze mit Nebensinn:⁴⁹

GORG. Pal. 21 / Sprechaktbegründung / Frage / nicht-restriktiv / impf.; HS: ohne vf

οὐ μὴν οὐδὲ παρὰ τοῖς βαρβάροις πιστῶς ἂν διεκείμην· πῶς γάρ, οἵτινες ἀπιστότατον ἔργον συνηπίσταντό μοι πεπονηκότι, τοὺς φίλους τοῖς ἐχθροῖς παραδεδωκότι;

49 Diese Sätze werden noch einmal unter den Attributsätzen aufgeführt.

'freilich auch von den Barbaren hätte ich nicht mit Vertrauen behandelt werden können; wie denn, da sie mir Mitwisser waren, der ich die treulosste Tat vollbracht hatte, der ich die Freunden den Feinden verraten hatte?'⁵⁰

2.2.3. Ausdrucksbegründung
2.2.3.1. Participium coniunctum + Partikel:
ὡς - subjektiver Grund

1. Partizip Aorist Aktiv

GORG. Hel. 12 / Ausdrucksbegründung / Ausdruck / prädikativ / ὡς + ptz. aor. akt.
ὁ μὲν οὖν πείσας ὡς ἀναγκάσας ἀδικεῖ, ἢ δὲ πεισθεῖσα ὡς ἀναγκασθεῖσα τῷ λόγῳ μάρτην ἀκούει κακῶς
'der Überredende zwar nun handelte, weil er Zwang ausübte, unrecht, die Überredete aber steht, weil sie von der Rede gezwungen wurde, schuldlos in schlechtem Ruf'

2. Partizip Aorist Passiv

GORG. Hel. 12 / Ausdrucksbegründung / Ausdruck / prädikativ / ὡς + ptz. aor. pass.
ὁ μὲν οὖν πείσας ὡς ἀναγκάσας ἀδικεῖ, ἢ δὲ πεισθεῖσα ὡς ἀναγκασθεῖσα τῷ λόγῳ μάρτην ἀκούει κακῶς
'der Überredende zwar nun handelte, weil er Zwang ausübte, unrecht, die Überredete aber steht, weil sie von der Rede gezwungen wurde, schuldlos in schlechtem Ruf'

2.3. Konditionale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten⁵¹
2.3.1. Prädikationsbezogene Konditionalsätze - Im NS wird eine Bedingung für die Realisierung des Sachverhaltes im HS angegeben.
2.3.1.1. Realis - Der Realisierungsgrad des Sachverhaltes im NS wird nicht näher bezeichnet.
2.3.1.1.1. εἰ 'wenn':

1. Nebensatz: Indikativ Präsens

GORG. Hel. 19 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ind. prs.; HS: Verbaladjektiv auf -τέος mit Ellipse der Kopula
εἰ δ' ἐστὶν ἀνθρώπινον νόσημα καὶ ψυχῆς ἀγνόημα, οὐχ ὡς ἀμάρτημα μεμπτέον ἀλλ' ὡς ἀτύχημα νομιστέον
'wenn es aber menschliches Gebrechen und Unbedachtsamkeit der Seele ist, ist es nicht als Verfehlung zu tadeln, sondern als Unglücksfall einzuschätzen'

50 BUCHHEIM 1989: 27 übersetzt konditional 'wenn sie Mitwisser gewesen wären'. Der Satz wird daher noch einmal bei den Konditionalsätzen aufgeführt.

51 Zunächst wurde nach dem Bezug der Konditionalsätze, dann nach Realis, Eventualis, Potentialis und Irrealis unterschieden.

GORG. Pal. 26 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ind. prs.; HS: ind. aor.

εἰ μὲν οὖν εἰμι σοφός, οὐχ ἤμαρτον
'wenn ich nun weise bin, habe ich nicht gefehlt'

GORG. Pal. 31 / Zwischensatz / real / prädikationsbezogen / ind. prs.; HS: ind. prs.

ἀξιῶ δέ, εἰ μηδὲν αὐτὸς ὑμᾶς ἀδικῶ, μηδὲ αὐτὸς ὑφ' ὑμῶν ἀδικηθῆναι
'ich fordere aber, falls ich selbst euch nichts Unrechtes tue, auch kein Unrecht von euch zu leiden'

2. Nebensatz: Imperfekt

GORG. Hel. 15 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / impf.; HS: ind. fut.

εἰ γὰρ ἔρωσ ἦν ὁ ταῦτα πάντα πράξας, οὐ χαλεπῶς διαφεύξεται τὴν τῆς λεγομένης γεγρονένας
ἁμαρτίας αἰτίας
'wenn es nämlich Eros war, der dies alles tat, wird sie nicht schwer <der Anklage> entfliehen, die Schuldige der besagten Verfehlung zu sein'

GORG. Pal. 5 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / impf.; HS: ind. fut.

εἰ δὲ οἰόμενος οὕτω ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν, οὐκ ἀληθῆ λέγειν διὰ δισσῶν ὑμῖν
ἐπιδείξω τρόπων
'wenn er aber die Anklage erhob, weil er glaubte, daß sich das so verhalte, werde ich euch auf zweierlei Art aufzeigen, daß <er> nicht die Wahrheit spricht'

GORG. Pal. 35 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / impf.; HS: opt. prs. + ἄν

εἰ μὲν οὖν ἦν διὰ τῶν λόγων τὴν ἀλήθειαν τῶν ἔργων καθάραν τε γενέσθαι τοῖς ἀκούουσι
<καὶ> φανεράν, εὐπορος ἄν εἴη κρίσις ἤδη ἀπὸ τῶν εἰρημένων
'wenn nun durch die Reden die Wahrheit der Taten den Zuhörern klar <und> offenkundig werden konnte, wäre die Entscheidung schon vom Gesagten her leicht zu erlangen'

3. Nebensatz: Indikativ Futur

GORG. Hel. 16 / Zwischensatz / real / prädikationsbezogen / ind. fut.; HS: ind. aor. (gnomisch)
αὐτίκα γὰρ ὅταν πολέμια σώματα [καὶ] πολέμιον ἐπὶ πολεμίοις ὀπλίσηι κόσμον χαλκοῦ καὶ
σιδήρου, τοῦ μὲν ἀλεξήτηριον τοῦ δὲ + προβλήματα, εἰ θεάσεται ἡ ὄψις, ἐταράχθη καὶ ἐτάραξε
τὴν ψυχὴν, ὥστε πολλάκις κινδύνου τοῦ μέλλοντος [<ὡς>] ὄντος φεύγουσιν ἐκπλαγέντες
'sogleich nämlich, wenn kriegerische Gestalten bei kriegerischen Unternehmungen eine
kriegerische Ordnung von Erz und Eisen <formieren>, des einen Abwehr, des anderen
hochragende Front, wird das Sehen, wenn es schauen wird, beunruhigt und die Seele
beunruhigen, so daß die in Furcht Versetzten oft die Gefahr des zukünftig Seienden fliehen'⁵²

4. Nebensatz: Indikativ Aorist

52 BUCHHEIM 1989: 171, Anm. 34 geht auf zwei weitere Interpretationsmöglichkeiten ein. Die eine (mit der Konjektur <ὡς>) stammt von Diels: 'so daß die in Furcht Versetzten oft eine Gefahr, die zukünftig ist, wie eine gegenwärtige fliehen'. Gegen diese Lösung spricht nicht nur, wie BUCHHEIM vermerkt, daß Gefahren gemeinhin stets etwas Zukünftiges in sich tragen, sondern vor allem, daß nun der Vergleich mit den aufgestellten Kriegsfrenten "hinkt", da diese ohne Zweifel eine gegenwärtige Gefahr darstellen. BUCHHEIMs eigener Vorschlag ist eine Lesung als absoluter Genitiv 'wenn das Bevorstehende eine Gefahr ist'. Auch der erste Teil des Satzes ist schlecht überliefert, inhaltlich aber gut zu fassen.

GORG. Hel. 7 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ind. aor.; HS: δῆλον mit Ellipse der Kopula

εἰ δὲ βίαι ἠρπάσθη καὶ ἀνόμως ἐβιάσθη καὶ ἀδίκως ὑβρίσθη, δῆλον ὅτι ὁ <μὲν> ἀρπάσας ὡς ὑβρίσας ἠδίκησεν, ἢ δὲ ἀρπασθεῖσα ὡς ὑβρισθεῖσα ἐδυστύχησεν

'wenn sie aber mit Gewalt geraubt und ungesetzlich überwältigt und in unrechter Weise Frevel erlitt, <ist> es offensichtlich, daß der, der geraubt wie gefrevelt hat, unrecht handelte, die aber, die geraubt wie frevelhaft behandelt wurde, ein schlimmes Los erfuhr'

GORG. Hel. 15 / Zwischensatz / real / prädikationsbezogen / ind. aor.; ÜS: ind. aor.; HS: ind. aor.

καὶ ὅτι μὲν, εἰ λόγῳ ἐπέισθη, οὐκ ἠδίκησεν ἀλλ' ἠτύχησεν, εἴρηται

'und es wird angezeigt, daß sie [Helena], wenn sie durch eine Rede überredet wurde, nicht unrecht handelte, sondern Unglück erlitt'

GORG. Pal. 3 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ind. aor.; HS: impf. + ἄν

εἰ δὲ φθόνῳ ἢ κακοτεχνίαι ἢ πανουργίαι συνέθηκε ταύτην τὴν αἰτίαν, ὥσπερ δι' ἐκεῖνα κράτιστος ἄν ἦν ἀνὴρ, οὕτω διὰ ταῦτα κάκιστος ἀνὴρ

'wenn er aber aus Neid, übler Machenschaft oder Verschlagenheit diese Anklage verfertigte, wäre er, wie er wegen jenem der tüchtigste Mann wäre, so deswegen der schlechteste Mann'

GORG. Pal. 26 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ind. aor.; HS: ind. prs.

εἰ δ' ἤμαρτον, οὐ σοφός εἰμι

'wenn ich gefehlt haben, bin ich nicht weise'

5. Nebensatz: Ellipse der Kopula oder des Verbum finitum

GORG. Hel. 6 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ohne vf (Vergangenheit); HS: Ellipse der Kopula (Gegenwart)

εἰ μὲν οὖν διὰ τὸ πρῶτον, ἄξιός αἰτιᾶσθαι ὁ αἰτιώμενος

'wenn <sie> nun einerseits wegen des ersten <so handelte>, <ist>, wer anklagt, wert, angeklagt zu werden'

GORG. Hel. 6 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / Verbaladjektiv auf -τέος mit Ellipse der Kopula (Gegenwart); HS: Verbaladjektiv auf -τέος mit Ellipse der Kopula (Gegenwart)

εἰ οὖν τῆι Τύχηι καὶ τῷ θεῷ τὴν αἰτίαν ἀναθετέον, [ἦ] τὴν Ἑλένην τῆς δυσκλείας ἀπολυτέον 'wenn nun dem Schicksal oder dem Gott die Schuld zuzuweisen <ist>, <ist> Helena von der Verleumdung zu befreien'⁵³

GORG. Hel. 8 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / Ellipse der Kopula (Vergangenheit); HS: Ellipse der Kopula (Gegenwart)

εἰ δὲ λόγος ὁ πείσας καὶ τὴν ψυχὴν ἀπατήσας, οὐδὲ πρὸς τοῦτο χαλεπὸν ἀπολογήσασθαι καὶ τὴν αἰτίαν ἀπολύσασθαι ὥδε

'wenn es aber eine Rede <war>, die überredete und die Seele täuschte, <ist> es auch nicht schwer, in dieser Hinsicht auf diese Weise zu verteidigen und von der Anklage zu befreien'

⁵³ Laut BUCHHEIM 1989: 6, Anm. 19 haben die Handschriften ἦ ... ἦ.

GORG. Hel. 19 / Zwischensatz / real / prädikationsbezogen / Ellipse der Kopula (Gegenwart);
ÜS: Ellipse von ἔχει⁵⁴; HS: opt. der Kopula

ὅς εἰ μὲν θεὸς <ὦν ἔχει> θεῶν θείαν δύναμιν, πῶς ἂν ὁ ἥσσων εἶη τοῦτον ἀπόσασθαι καὶ ἀμύνασθαι δυνατός;

'wie wäre der Schwächere wohl in der Lage ihn, der, wenn er ein Gott <ist>, die göttliche Kraft der Götter <besitzt,> wegzustoßen und abzuwehren?'

GORG. Pal. 26 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ohne vf; HS: Ellipse der Kopula
βουλοίμην δ' ἂν παρὰ σοῦ πυθέσθαι, πότερον τοὺς σοφοὺς ἄνδρας νομίζεις ἀνοήτους ἢ φρονίμους. εἰ μὲν γὰρ ἀνοήτους, καινὸς ὁ λόγος, ἀλλ' οὐκ ἀληθής· εἰ δὲ φρονίμους, οὐ δήπου προσήκει τοὺς γε φρονούντας ἐξαμαρτάνειν τὰς μεγίστας ἀμαρτίας καὶ μᾶλλον αἰρεῖσθαι κακὰ πρὸ παρόντων ἀγαθῶν

'ich möchte aber wohl von dir erfahren, ob du die weisen Männer für unbedacht oder umsichtig hältst. wenn nämlich für unbedacht, <ist> die Rede originell, aber nicht wahr; wenn aber für umsichtig, geht es doch wohl nicht an, daß die Umsichtigen die größten Fehlhandlungen begehen und statt des gegenwärtigen Guten lieber das Schlechte wählen'

GORG. Pal. 26 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ohne vf; HS: ind. prs.

βουλοίμην δ' ἂν παρὰ σοῦ πυθέσθαι, πότερον τοὺς σοφοὺς ἄνδρας νομίζεις ἀνοήτους ἢ φρονίμους. εἰ μὲν γὰρ ἀνοήτους, καινὸς ὁ λόγος, ἀλλ' οὐκ ἀληθής· εἰ δὲ φρονίμους, οὐ δήπου προσήκει τοὺς γε φρονούντας ἐξαμαρτάνειν τὰς μεγίστας ἀμαρτίας καὶ μᾶλλον αἰρεῖσθαι κακὰ πρὸ παρόντων ἀγαθῶν

'ich möchte aber wohl von dir erfahren, ob du die weisen Männer für unbedacht oder umsichtig hältst. wenn nämlich für unbedacht, <ist> die Rede originell, aber nicht wahr; wenn aber für umsichtig, geht es doch wohl nicht an, daß die Umsichtigen die größten Fehlhandlungen begehen und statt des gegenwärtigen Guten lieber das Schlechte wählen'

2.3.1.1.2. Participium coniunctum:

1. Partizip Präsens Aktiv

GORG. Hel. 13 / real / prädikationsbezogen / prädikativ / ptz. prs. akt.

ὅτι δ' ἡ πειθῶ προσιοῦσα τῷ λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρὴ μαθεῖν πρῶτον μὲν τοὺς τῶν μετεωρολόγων λόγους, οἵτινες δόξαν ἀντὶ δόξης τὴν μὲν ἀφελόμενοι τὴν δ' ἐνεργασάμενοι τὰ ἄπιστα καὶ ἄδηλα φαίνεσθαι τοῖς τῆς δόξης ὄμμασιν ἐποίησαν

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, erstens zwar an Hand der Reden der Himmelskundigen, die, indem sie Ansicht um Ansicht die eine wegnehmen, die andere hervorbringen, das Unglaubliche und Unsichtbare den Augen der Ansicht erscheinen lassen'

GORG. Pal. 19 / real / prädikationsbezogen / prädikativ / ptz. prs. akt.

54 BUCHHEIM 1989: 173, Anm. 39 möchte lieber mit Ellipse von ἔχων rechnen.

κακῶς ἐμαυτὸν ἐποίουν ταῦτα [γὰρ] πράττων
'schlecht handelte ich gegen mich selbst, wenn ich das nämlich tat'

2. Partizip Aorist Aktiv

GORG. Hel. 12 / real / prädikationsbezogen / attributiv / ptz. aor. akt.
λόγος γὰρ ψυχὴν ὁ πείσας, ἦν ἔπεισεν, ἠνάγκασε καὶ πιθέσθαι τοῖς λεγομένοις καὶ συναινέσαι τοῖς ποιουμένοις
'Rede nämlich, wenn sie eine Seele überredet hat, auf die sie einredete, zwingt, dem Gesagten zu glauben und dem Vollbrachten zuzustimmen'

GORG. Pal. 21 / real⁵⁵ / prädikationsbezogen / substantiviert / ptz. aor. akt.
ὁ δὲ πίστιν ἀποβαλὼν οὐκ ἂν ἔτι κτήσαιο
'wenn aber einer die Glaubwürdigkeit fortwarf, dürfte er sie wohl nicht wieder erwerben können'

GORG. Pal. 35 / real / prädikationsbezogen / prädikativ / ptz. aor. akt.
ὑμῖν μὲν γὰρ μέγας ὁ κίνδυνος, ἀδίκους φανεῖσι δόξαν τὴν μὲν καταβαλεῖν, τὴν δὲ κτήσασθαι
'euch <droht> nämlich die große Gefahr, wenn ihr euch als ungerecht erweist, den einen Ruf wegzuerwerfen, den anderen aber zu erwerben'

GORG. Pal. 36 / real / prädikationsbezogen / prädikativ / ptz. aor. akt.
οὐ γὰρ μόνον εἰς ἐμὲ καὶ τοκέας τοὺς ἐμοὺς ἀμαρτήσεσθε δικάσαντες ἀδίκως, ἀλλ' ὑμῖν αὐτοῖς δεινὸν ἄθεον ἄδικον ἄνομον ἔργον συνεπιστήσεσθε πεπονηκότες, ἀπεκτονότες ἄνδρα σύμμαχον, χρήσιμον ὑμῖν, εὐεργέτην τῆς Ἑλλάδος, Ἕλληνας Ἕλληνα, φανεράν οὐδεμίαν ἀδικίαν οὐδὲ πιστὴν αἰτίαν ἀποδείξαντες
'ihr werdet nämlich nicht nur gegen mich und meine Eltern fehlen, wenn ihr unrechtmäßig richtet, sondern bei euch selbst werdet ihr wissen, daß ihr eine ungeheuerliche, gottlose, rechtlose und ungesetzliche Tat vollbracht habt, indem ihr einen Mann getötet habt, der Verbündeter <war>, euch nützlich, ein Wohltäter für Griechenland, <ihr> Griechen einen Griechen, ohne daß ihr irgendeine offenkundige Unrechtmäßigkeit oder eine glaubwürdige Schuld aufgezeigt habt'

3. Partizip Aorist Passiv

GORG. Pal. 22 / real / prädikationsbezogen / prädikativ / ptz. aor. pass.
πιστότερον γὰρ οὕτως ἔσται τὸ κατηγορημα μαρτυρηθέν
'denn wenn sie bezeugt ist, wird die Anklage auf diese Weise glaubwürdiger sein'

Participium coniunctum + Partikel:

εἰ 'wenn'

1. Partizip Präsens Aktiv

⁵⁵ Es ist auch potentielle Interpretation möglich, weshalb der Satz zweimal eingeordnet wurde.

GORG. Pal. 22 / real / prädikationsbezogen / prädikativ / ptz. prs. akt.

πότερα γάρ μου κατηγορεῖς εἰδῶς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδῶς, οἶσθα ἰδῶν ἢ μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδῶν, φράσον τούτοις <τὸν τρόπον>, τὸν τόπον, τὸν χρόνον, πότε, ποῦ, πῶς εἶδες· εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von einem <Beteiligen> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und Weise>, den Ort, die Zeit, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du> denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast, soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

2. Partizip Perfekt Aktiv

GORG. Pal. 22 / real / prädikationsbezogen / prädikativ / ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt)

πότερα γάρ μου κατηγορεῖς εἰδῶς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδῶς, οἶσθα ἰδῶν ἢ μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδῶν, φράσον τούτοις <τὸν τρόπον>, τὸν τόπον, τὸν χρόνον, πότε, ποῦ, πῶς εἶδες· εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von einem <Beteiligen> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und Weise>, den Ort, die Zeit, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du> denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast, soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

2.3.1.2. Eventualis - Der Sachverhalt im NS ist wahrscheinlich.

2.3.1.2.1. ἔάν 'wenn':

GORG. Pal. 36 / Vordersatz / eventual / prädikationsbezogen / konj. prs. oder konj. aor.; HS: ind. fut.

ἔάν δὲ ἀδίκως ἀποκτείνητέ με, πολλοῖς γενήσεται φανερόν

'wenn ihr mich zu Unrecht töten werdet, wird das vielen offenkundig werden'

2.3.1.3. Potentialis - Der Sachverhalt im NS ist möglich.

2.3.1.3.1. Participium coniunctum:

1. Partizip Präsens Medio-Passiv

GORG. Pal. 2 / potential / prädikationsbezogen / prädikativ / ptz. prs. med.-pass.

ἀποκτεῖναι μὲν γάρ με δυνήσεσθε βουλόμενοι __, __αἰδίως

'ihr könntet mich nämlich leicht töten, wenn ihr wolltet'

2. Partizip Aorist Aktiv

GORG. Pal. 21 / potential⁵⁶ / prädikationsbezogen / substantiviert / ptz. aor. akt.

ὁ δὲ πίστιν ἀποβαλὼν οὐκ ἂν ἔτι κτήσαιο

'wenn aber einer die Glaubwürdigkeit fortgeworfen haben sollte, dürfte er sie wohl nicht wieder erwerben können'

GORG. Pal. 30 / potential / prädikationsbezogen / prädikativ / ptz. aor. akt.

φήσαιμι δ' ἂν, καὶ φήσας οὐκ ἂν ψευσαίμην οὐδ' ἂν ἐλεγθείην, οὐ μόνον ἀναμάρτητος ἀλλὰ καὶ μέγας εὐεργέτης ὑμῶν καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν ἀπάντων ἀνθρώπων, οὐ μόνον τῶν νῦν ὄντων ἀλλὰ <καὶ> τῶν μελλόντων, εἶναι

'ich könnte wohl sagen, und wenn ich das sagte, würde ich weder lügen noch könnte ich widerlegt werden, daß <ich> nicht nur frei von Verfehlung bin, sondern sogar ein großer Wohltäter für euch, die Griechen und alle Menschen, nicht nur für die jetzt seienden, sondern auch für die kommenden'

2.3.1.4. Irrealis - Der Sachverhalt im NS ist unmöglich.

2.3.1.4.1. εἴ 'wenn':

GORG. Hel. 11 / Vordersatz / irreal / prädikationsbezogen / impf.; HS: impf. + ἂν

εἰ μὲν γὰρ πάντες περὶ πάντων εἶχον τῶν <τε> παροιχομένων μνήμην τῶν τε παρόντων <ἔννοιαν> τῶν τε μελλόντων πρόνοιαν, οὐκ ἂν ὁμοίως ὁμοίως ἦν ὁ λόγος, ἐπεὶ τὰ νῦν γε οὔτε μνησθῆναι τὸ παροιχόμενον οὔτε σκέψασθαι τὸ παρὸν οὔτε μαντεύσασθαι τὸ μέλλον εὐπόρως ἔχει

'wenn nämlich alle an alles Vergangene eine Erinnerung hätten und in alles Gegenwärtige <Einsicht> und für alles Zukünftige Voraussicht, wäre die Rede nicht in gleicher Weise gleich / wäre die Rede gleichwohl nicht gleich, da ja das Nun weder das Erinnern an das Vergangene noch das Sehen des Gegenwärtigen noch das Ahnen des Zukünftigen hinreichend hat'

GORG. Pal. 3 / Vordersatz / irreal / prädikationsbezogen / impf.; HS: impf. + ἂν

εἰ μὲν οὖν ὁ κατήγορος Ὀδυσσεὺς ἢ σαφῶς ἐπιστάμενος προδιδόντα με τὴν Ἑλλάδα τοῖς βαρβάροις ἢ δοξάζων γ' ἀμὴ οὕτω ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν δι' εὐνοίαν τῆς Ἑλλάδος, ἄριστος ἂν ἦν [ὁ] ἀνήρ

'wenn nun der Kläger Odysseus entweder, weil er sicher wußte, daß ich Griechenland an die Barbaren verraten habe, oder weil er argwöhnte, daß sich dies irgendwie so verhält, die Anklage aus Liebe zu Griechenland erhoben hätte, wäre der Mann äußerst tüchtig'

2.3.1.4.2. Participium coniunctum:

GORG. Pal. 10 / irreal / prädikationsbezogen / prädikativ / ptz. prs. med.-pass.

χρῶμενος δ' ἂν φανερὸς ἐγενόμην, μὴ χρῶμενος δὲ τί ἂν ὠφελούμην ἀπ' αὐτῶν;

'wenn ich <das Geld> gebraucht hätte, wäre ich aber entdeckt worden; wenn ich es aber nicht gebraucht hätte, was ich wohl davon an Nutzen gehabt?'

⁵⁶ Es ist auch reale Interpretation möglich, weshalb der Satz dort ebenfalls eingeordnet wurde.

2.3.1.4.3. Genitivus absolutus:

GORG. Pal. 9 / irreal / prädikationsbezogen / ptz. prs. akt.

πολλῶν γὰρ κομιζόντων πολλοὶ ἂν ἦσαν μάρτυρες τῆς ἐπιβουλῆς, ἐνδὸς δὲ κομίζοντος οὐκ ἂν πολὺ τι τὸ φερόμενον ἦν

'wenn nämlich viele <das Geld> herschafften, gäbe es viele Zeugen der Verschwörung, wenn aber einer <das Geld> herschaffte, wäre das Gebrachte wohl nicht viel'

GORG. Pal. 9 / irreal / prädikationsbezogen / ptz. prs. akt.

πολλῶν γὰρ κομιζόντων πολλοὶ ἂν ἦσαν μάρτυρες τῆς ἐπιβουλῆς, ἐνδὸς δὲ κομίζοντος οὐκ ἂν πολὺ τι τὸ φερόμενον ἦν

'wenn nämlich viele <das Geld> herschafften, gäbe es viele Zeugen der Verschwörung, wenn aber einer <das Geld> herschaffte, wäre das Gebrachte wohl nicht viel'

2.3.2. Illokutionsbezogene Konditionalsätze - Im NS wird eine Bedingung für das Aussprechen des HS angegeben.

2.3.2.1. Realis - Der Realisierungsgrad des Sachverhaltes im NS wird nicht näher bezeichnet.

2.3.2.1.1. εἴ 'wenn':

GORG. Hel. 19 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / ind. aor.; HS: Ellipse der Kopula
εἰ οὖν τῶι τοῦ Ἀλεξάνδρου σώματι τὸ τῆς Ἑλένης ὄμμα ἤσθεν προθυμίαν καὶ ἄμιλλαν ἔρωτος τῆι ψυχῇ παρέδωκε, τί θαυμαστόν;

'wenn nun das Auge der Helena, durch den Körper Alexanders erfreut, der Seele Verlangen und Begierde nach Liebe eingab, was <ist es> verwunderlich?'

2.3.2.1.2. Participium coniunctum + Partikel:

εἰ 'wenn'

GORG. Pal. 22 / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prädikativ / ptz. aor. akt.

πότερα γὰρ μου κατηγορεῖς εἰδὼς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδὼς, οἶσθα ἰδὼν ἢ μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδὼν, φράσον τούτοις <τὸν τρόπον>, τὸν τόπον, τὸν χρόνον, πότε, πού, πῶς εἶδες· εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von einem <Beteiligten> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und Weise>, den Ort, die Zeit, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du> denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast, soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

GORG. Pal. 22 / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prädikativ / ptz. aor. akt.

πότερα γὰρ μου κατηγορεῖς εἰδὼς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδὼς, οἶσθα ἰδὼν ἢ

μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδών, φράσον τούτοις <τὸν τρόπον>, τὸν τόπον, τὸν χρόνον, πότε, ποῦ, πῶς εἶδες· εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von einem <Beteiligen> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und Weise>, den Ort, die Zeit, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du> denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast, soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

2.3.2.1.3. Genitivus absolutus:

1. Partizip Aorist Aktiv

GORG. 6 / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. aor. akt.

συνουσία δὲ τίνα τρόπον γένοιτ' ἂν μήτ' ἐκείνου πρὸς ἐμὲ πέμψαντος μήτε <του> παρ' ἐμοῦ πρὸς ἐκεῖνον ἐλθόντος;

'auf welche Weise aber sollte eine Zusammenkunft stattgefunden haben, wenn weder jener nach mir geschickt hat noch <jemand> von mir zu jenem gegangen ist?'

2. Partizip Aorist Medium

GORG. Pal. 6 / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. aor. med.

λόγοι δὲ πῶς ἂν γένοιτο μὴ συνουσίας τινὸς γενομένης;

'wie aber könnten Reden vonstatten gegangen sein, wenn es nicht irgendeine Zusammenkunft gab?'⁵⁷

2.3.2.1.4. Attributsätze mit Nebensinn:⁵⁸

1. Nebensatz: Indikativ Präsens

GORG. Hel. 20 / nicht-restriktiv / real / illokutionsbezogen / Frage / ind. prs.; HS: inf. aor. nach ind. prs.

πῶς οὖν χρὴ δίκαιον ἡγήσασθαι τὸν τῆς Ἑλένης μῶμον, ἥτις εἴτ' ἐρασθεῖσα εἴτε λόγῳ πεισθεῖσα εἴτε βίῳ ἀρπασθεῖσα εἴτε ὑπὸ θείας ἀνάγκης ἀναγκασθεῖσα ἔπραξεν ἢ ἔπραξε, πάντως διαφεύγει τὴν αἰτίαν;

'wie ist es nun geziemend, die Beschimpfung Helenas für gerecht zu halten, wenn sie, sei es von Liebe übermannt, sei es von Rede überredet, sei es mit Gewalt beraubt, sei es von göttlichem Zwang bezwungen, tat, was sie tat, <und daher> allenthalben der Anschuldigung entgeht?'

2. Nebensatz: Indikativ Aorist

57 Der Genitivus absolutus kann auch modal-komitativ gedeutet werden. Es erfolgte doppelte Einordnung.

58 Diese Sätze werden noch einmal unter den Attributsätzen aufgeführt.

GORG. Hel. 20 / nicht-restriktiv / real / illokutionsbezogen / Frage / ind. aor.; HS: inf. aor. nach ind. prs.

πῶς οὖν χρῆ δίκαιον ἡγήσασθαι τὸν τῆς Ἑλένης μῶμον, ἥτις εἶτ' ἐρασθεῖσα εἴτε λόγῳ πεισθεῖσα εἴτε βίᾳ ἀρασθεῖσα εἴτε ὑπὸ θείας ἀνάγκης ἀναγκασθεῖσα ἔπραξεν ἢ ἔπραξε, πάντως διαφεύγει τὴν αἰτίαν;

'wie ist es nun geziemend, die Beschimpfung Helenas für gerecht zu halten, wenn sie, sei es von Liebe übermannt, sei es von Rede überredet, sei es mit Gewalt beraubt, sei es von göttlichem Zwang bezwungen, tat, was sie tat, <und daher> allenthalben der Anschuldigung entgeht?'

2.3.2.2. Eventualis - Der Sachverhalt im NS ist wahrscheinlich.

2.3.2.2.1. ἐάν/ἄν 'wenn':

GORG. Pal. 28 / Vordersatz / eventualis / illokutionsbezogen / Aufforderung / konj. aor.; HS: inf. aor. akt. nach ind. prs.

δέομαι οὖν ὑμῶν, ἄν ὑμᾶς ὑπομνήσω τῶν τι ἐμοὶ πεπραγμένων καλῶν, μηδένα φθονῆσαι τοῖς λεγομένοις, ἀλλ' ἀναγκαῖον ἡγήσασθαι κατηγορημένον δεινὰ καὶ ψευδῆ καὶ τι τῶν ἀληθῶν ἀγαθῶν εἰπεῖν ἐν εἰδόσιν ὑμῖν· ὅπερ ἡδιστόν μοι

'ich bitte euch nun, daß keiner, wenn ich euch die von mir recht ordentlich vollbrachten guten <Taten> in Erinnerung rufen werde, durch das Gesagte Neid empfinde, sondern es <ist> notwendig, zu der Ansicht zu gelangen, daß der gewaltiger und lügnerischer Dinge Angeklagte auch etwas von den wahrhaftig guten Dingen sagt unter euch, die ihr darum wißt, was mir besonders angenehm ist'

2.3.2.3. Irrealis - Der Sachverhalt im NS ist unmöglich.

2.3.2.3.1. εἴ 'wenn':

GORG. Pal. 13 / Nachsatz / irreal / illokutionsbezogen / Frage / impf.; HS: ind. prs.

τίνος ἔνεκα προσῆκε βουλευθῆναι ταῦτα πράττειν, εἰ μάλιστα πάντων ἔδυνάμην;

'weswegen geziemte es sich, dies tun zu wollen, wenn ich zu allem vorzüglich in der Lage gewesen wäre?'

2.3.2.3.2. Participium coniunctum:

GORG. Pal. 10 / irreal / illokutionsbezogen / Frage / prädikativ / ptz. aor. akt.

λαβῶν δὲ δὴ πῶς ἄν ἔκρυψα καὶ τοὺς ἔνδον καὶ τοὺς ἔξω;

'wie aber hätte ich <das Geld>, wenn ich es genommen hätte, vor den Leuten drinnen und denen draußen verbergen können?'

GORG. Pal. 20 / irreal / illokutionsbezogen / Frage / prädikativ / ptz. aor. akt.

πῶς οὐκ ἄν ἀβίωτος ἦν ὁ βίος μοι πράξαντι ταῦτα;

'wie sollte mir, wenn ich das getan hätte, das Leben nicht unlebenswert sein?'

2.3.2.3.3. **Attributsätze mit Nebensinn:**⁵⁹

GORG. Pal. 21 / nicht-restriktiv / irreal / illokutionsbezogen / Frage / impf.; HS: ohne vf
οὐ μὴν οὐδὲ παρὰ τοῖς βαρβάροις πιστῶς ἂν διεκείμην· πῶς γάρ, οἵτινες ἀπιστότατον ἔργον
συνηπίσταντό μοι πεποηκότι, τοὺς φίλους τοῖς ἐχθροῖς παραδεδωκότι;
'freilich auch von den Barbaren hätte ich nicht mit Vertrauen behandelt werden können; wie
denn, wenn sie mir Mitwisser gewesen wären, der ich die treuloseste Tat vollbracht hatte, der ich
die Freunden den Feinden verraten hatte?'⁶⁰

2.3.3. **Propositionsbezogene Konditionalsätze - Im NS wird eine Bedingung für die Faktizität des Sachverhaltes im HS angegeben.**

2.3.3.1. **Realis - Der Realisierungsgrad des Sachverhaltes im NS wird nicht näher bezeichnet.**

2.3.3.1.1. **Genitivus absolutus:**

GORG. Pal. 33 / real / propositionsbezogen / Wertung / ptz. prs. akt.
οἶκος μὲν οὖν καὶ λιταὶ καὶ φίλων παραίτησις ἐν ὄχλοι μὲν οὕσης τῆς κρίσεως χρήσιμα
'nützlich < sind > nun Jammern, Flehen und Bitten der Freunde, wenn die Entscheidung in einer
Masse fällt'

2.3.4. **Restriktive Konditionalsätze - Der Sachverhalt im NS schränkt den Geltungsbereich des SV im HS/ÜS ein.**

2.3.4.1. **ἐάν/ἄν 'wenn':**

GORG. Pal. 4 / Nachsatz / eventual / konj. aor. + ἄν; HS: Ellipse der Kopula
αἰτία γὰρ ἀνεπίδεικτος ἔκπληξιν ἐμφανῆ ἐμποιεῖ, διὰ δὲ τὴν ἔκπληξιν ἀπορεῖν ἀνάγκη τῶι
λόγῳ, ἄν μὴ τι παρ' αὐτῆς τῆς ἀληθείας καὶ τῆς παρουσίας ἀνάγκης μάθω, διδασκάλων
ἐπικινδυνότερων ἢ ποριμωτέρων τυχῶν
'eine unbewiesene Anschuldigung versetzt nämlich in offenkundige Fassungslosigkeit, wegen der
Fassungslosigkeit aber < ist > es nötig, hinsichtlich der Rede ratlos zu sein, sofern ich nicht
irgendetwas von der Wahrheit selbst und der gegenwärtigen Zwangslage lerne, wobei ich eher
gefahrenträchtige als pfadfindende Lehrer gefunden habe'

2.3.4.2. **Participium coniunctum + Partikel:** γάρ 'denn'

GORG. Pal. 19 / prädikativ / ptz. prs. akt.
ὅσα δὲ τούτων ἔξω πανουργεῖται *** κακῶς ἐμαυτὸν ἐποίουν ταῦτα [γὰρ] πράττων, οὐκ
ἄδηλον

⁵⁹ Diese Sätze werden noch einmal unter den Attributsätzen aufgeführt.

⁶⁰ Diese Übersetzung folgt BUCHHEIM 1989: 27. Es ist aber auch kausale Interpretation möglich, weshalb der Satz dort noch einmal aufgeführt wird.

'wieviel davon aber außerhalb frevelhaft vollbracht wurde, vollbrachte ich das schlecht gegen mich selbst, wenn ich es denn tat - ganz offensichtlich'⁶¹

2.4. Konzessive Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

2.4.1. Faktische Konzessivsätze

2.4.1.1. καίτοι 'gleichwohl, obwohl':

GORG. Hel. 12 / Vordersatz / ind. fut.; HS: ind. prs.

τὸ γὰρ τῆς πειθοῦς ἐξῆν ὁ δὲ νοῦς καίτοι εἰ ἀνάγκη ὁ εἰδῶς ἔξει μὲν οὖν +, τὴν δὲ δύναμιν τὴν αὐτὴν ἔχει

'das <Mittel> der Überredung nämlich war vorhanden: gleichwohl der Verstand, auch wenn Zwang <ist>, sich nun zwar als Wissender verhalten wird, hat <die Rede> aber diese Macht'

2.4.1.2. Participium coniunctum:

1. Partizip Präsens Aktiv

GORG. Pal. 27 / prädikativ / ptz. prs. akt.

ἀντικατηγορήσαι δέ σου πολλὰ καὶ μεγάλα καὶ παλαιὰ καὶ νέα πράσσοντος δυνάμενος οὐ βούλομαι

'obgleich dazu in der Lage, will ich dich nicht im Gegenzug anklagen, gleichwohl du vieles, großes, altes und neues gemacht hast / machst'⁶²

2. Partizip Präsens Medio-Passiv

GORG. Pal. 27 / prädikativ / ptz. prs. med.-pass.

ἀντικατηγορήσαι δέ σου πολλὰ καὶ μεγάλα καὶ παλαιὰ καὶ νέα πράσσοντος δυνάμενος οὐ βούλομαι

'obgleich dazu in der Lage, will ich dich nicht im Gegenzug anklagen, der du vieles, großes, altes und neues gemacht hast / machst'

3. Partizip Perfekt Aktiv (Zustandsperfekt)

GORG. Pal. 24 / prädikativ / ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt)

τὸ δὴ λοιπὸν <οὐκ> εἰδότε σε δοξάζειν

61 Ob überhaupt eine Lücke vorliegt, ist nicht sicher.

62 Das Partizip kann unterschiedlich interpretiert werden und wurde mehrfach eingeordnet.

'das <bleibt> nunmehr übrig, daß du, obwohl du es <nicht> weißt, eine Vermutung anstellst'⁶³

Participium coninunctum + Partikel:

καίπερ 'obgleich'

GORG. Pal. 8 / prädikativ / ptz. aor. med.

ἀλλὰ δὴ καὶ τοῦτο γενέσθω, καίπερ οὐ γενόμενον

'aber habe dies denn auch stattgefunden, gleichwohl es nicht stattgefunden hat'

2.4.2.

Irrelevanzkonditionalia

2.4.2.1.

Universale konzessive Konditionalia (AUCH IMMER)

2.4.2.1.1.

εἴτε-εἴτε 'sei es daß - sei es daß':

GORG. Hel. 20 / prädikativ / ptz. aor. pass.

πῶς οὖν χρὴ δίκαιον ἠγήσασθαι τὸν τῆς Ἑλένης μῶμον, ἥτις εἴτ' ἐρασθεῖσα εἴτε λόγῳ πεισθεῖσα εἴτε βίαι ἀρπασθεῖσα εἴτε ὑπὸ θείας ἀνάγκης ἀναγκασθεῖσα ἔπραξεν ἃ ἔπραξε, πάντως διαφεύγει τὴν αἰτίαν;

'wie ist es nun geziemend, die Beschimpfung Helenas für gerecht zu halten, die doch, sei es von Liebe übermannt, sei es von Rede überredet, sei es mit Gewalt beraubt, sei es von göttlichem Zwang bezwungen, tat, was sie tat, <und daher> allenthalben der Anschuldigung entgeht?'

2.4.2.1.2.

ὅστις 'wer auch immer':⁶⁴

1. Nebensatz: Indikativ Präsens

GORG. Pal. 22 / Vordersatz / ind. prs.; HS: imp. aor.

πότερα γὰρ μου κατηγορεῖς εἰδῶς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδῶς, οἶσθα ἰδῶν ἢ μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδῶν, φράσον τοῦτοις <τὸν τρόπον>, τὸν τόπον, τὸν χρόνον, πότε, ποῦ, πῶς εἶδες· εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von einem <Beteiligten> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und Weise>, den Ort, die Zeit, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du> denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast, soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

2. Nebensatz: Indikativ Aorist

GORG. Hel. 16 / Nachsatz / ind. aor. (gnomisch); HS: ind. aor. (gnomisch)

63 Man kann das Partizip auch modal '<ohne> es zu wissen' interpretieren, weshalb der Satz dort noch einmal aufgeführt wird.

64 Diese Sätze werden noch einmal bei den Attributsätzen aufgeführt.

ἰσχυρὰ γὰρ ἡ συνήθεια τοῦ νόμου διὰ τὸν φόβον ἐξωικίσθη τὸν ἀπὸ τῆς ὄψεως, ἥτις ἐλθοῦσα ἐποίησεν + ἀμελήσαι καὶ τοῦ καλοῦ τοῦ διὰ τὸν νόμον κρινομένου καὶ τοῦ ἀγαθοῦ τοῦ διὰ τὴν νίκην γινομένου

'fest nämlich siedelt sich die Wahrheit des Gesetzes wegen der Furcht an, die vom Anblick herrührt, welcher auch immer, wenn er gekommen ist, zufrieden sein läßt, sowohl wenn das Schöne, das vom Gesetz herrührt, ausgewählt wird, als auch, wenn das Gute, das vom Recht herrührt, sich vollzieht'

2.4.2.2. Skalare konzessive Konditionalia (AUCH WENN)

2.4.2.2.1. εἰ 'auch wenn, wenn auch':⁶⁵

GORG. Hel. 12 / Zwischensatz / Ellipse der Kopula; ÜS: ind. fut.; HS: ind. prs.

τὸ γὰρ τῆς πειθοῦς ἐξῆν ὁ δὲ νοῦς καίτοι εἰ ἀνάγκη ὁ εἰδὼς ἔξει μὲν οὖν +, τὴν δὲ δύναμιν τὴν αὐτὴν ἔχει

'das <Mittel> der Überredung nämlich war vorhanden: gleichwohl der Verstand, auch wenn Zwang <ist>, sich nun zwar als Wissender verhalten wird, hat <die Rede> aber diese Macht'

2.4.2.2.2. Participium coniunctum:

1. Partizip Präsens Medio-Passiv

GORG. Pal. 5 / prädikativ / ptz. prs. med.-pass.

οὔτε γὰρ βουλευθεὶς ἐδυνάμην ἂν οὔτε δυνάμενος ἐβουλήθην ἔργοις ἐπιχειρεῖν τοιούτοις
'weder wäre ich in der Lage gewesen, auch wenn ich es gewollt hätte, noch hätte ich, auch wenn ich in der Lage gewesen wäre, gewollt, an solche Werke Hand anzulegen'

2. Partizip Aorist Passiv

GORG. Pal. 5 / prädikativ / ptz. aor. pass.

οὔτε γὰρ βουλευθεὶς ἐδυνάμην ἂν οὔτε δυνάμενος ἐβουλήθην ἔργοις ἐπιχειρεῖν τοιούτοις
'weder wäre ich in der Lage gewesen, auch wenn ich es gewollt hätte, noch hätte ich, auch wenn ich in der Lage gewesen wäre, gewollt, an solche Werke Hand anzulegen'

2.5. Finale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

2.5.1. Participium coniunctum:

1. Partizip Präsens Aktiv

GORG. Pal. 14 / prädikativ / ptz. prs. akt.

ἀλλ' ἴσως ἐκόντες ἐκόντι παραδώσουσιν, μισθὸν τῆς προδοσίας ἀντιδιδόντες;

'aber vielleicht werden sich Freiwillige einem Freiwilligen übergeben, um einen Lohn für den

⁶⁵ Normalerweise werden solche konditionalen Konzessivsätze durch εἰ καὶ 'wenn auch' oder καὶ εἰ 'auch wenn' eingeleitet.

Verrat abzustatten?'

GORG. Pal. 19 / prädikativ / ptz. prs. akt.

τὸ δὲ λοιπὸν ἐστίν, εἴ τινα φόβον ἢ πόνον ἢ κίνδυνον φεύγων ἔπραξα

'das aber bleibt übrig <zu fragen>, ob ich es tat, um einen Schrecken, eine Mühsal oder eine Gefahr zu meiden'

GORG. Pal. 19 / prädikativ / ptz. prs. akt.

δισσῶν γὰρ τούτων ἔνεκα πάντες πάντα πράττουσιν, ἢ κέρδος τι μετιόντες ἢ ζημίαν φεύγοντες

'um dieser beiden <Dinge> willen tuen alle alles: entweder um irgendeinen Gewinn zu ergattern oder um eine Pein zu fliehen'

2. Partizip Futur Aktiv

GORG. Pal. 20 / prädikativ / ptz. fut. akt.

ποῖ γὰρ τραπέσθαι με χρῆν; πότερον εἰς τὴν Ἑλλάδα; δίκην δώσοντα τοῖς ἠδικημένοις;

'wohin sollte ich mich wenden? nach Griechenland etwa? um denen, die Unrecht gelitten haben, Buße zu leisten?'

Participium coniunctum + Ergänzungsfrage:

τίνος ἔνεκα 'weswegen?'

1. Partizip Präsens Aktiv

GORG. Pal. 30 f. / prädikativ / ptz. prs. akt.⁶⁶ und ptz. prs. med.-pass.⁶⁷

τίνος οὖν ἔνεκα ταῦθ' ὑμᾶς ὑπέμνησα; δηλών <μὲν> ὅτι τοῖς τοιοῦτοις τὸν νοῦν προσέχω, σημεῖον δὲ ποιούμενος ὅτι τῶν αἰσχροῦν καὶ τῶν κακῶν ἔργων ἀπέχομαι. τὸ γὰρ ἐκείνοις τὸν νοῦν προσέχοντα τοῖς τοιοῦτοις προσέχειν ἀδύνατον

'weswegen nun rief ich euch das in Erinnerung? um zu zeigen, daß ich den Verstand auf solche Dinge richte, um ein Zeichen zu setzen, daß ich mich schändlicher und schlechter Taten enthalte: das nämlich <ist> unmöglich, daß <derjenige>, der den Verstand auf jene Dinge richtet, <ihn> auf solche Dinge richtet'

2. Partizip Präsens Medio-Passiv

GORG. Pal. 30 f. / prädikativ / ptz. prs. akt.⁶⁸ und ptz. prs. med.-pass.⁶⁹

τίνος οὖν ἔνεκα ταῦθ' ὑμᾶς ὑπέμνησα; δηλών <μὲν> ὅτι τοῖς τοιοῦτοις τὸν νοῦν προσέχω, σημεῖον δὲ ποιούμενος ὅτι τῶν αἰσχροῦν καὶ τῶν κακῶν ἔργων ἀπέχομαι. τὸ γὰρ ἐκείνοις τὸν νοῦν προσέχοντα τοῖς τοιοῦτοις προσέχειν ἀδύνατον

'weswegen nun rief ich euch das in Erinnerung? um zu zeigen, daß ich den Verstand auf solche Dinge richte, um ein Zeichen zu setzen, daß ich mich schändlicher und schlechter Taten enthalte:

66 Überliefert ist δῆλον.

67 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

68 Überliefert ist δῆλον.

69 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

das nämlich <ist> unmöglich, daß <derjenige>, der den Verstand auf jene Dinge richtet, <ihn> auf solche Dinge richtet'

2.6. Konsekutive Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

2.6.1. διό 'weshalb':

GORG. Pal. 15 / Nachsatz / ind. pf. (Zustandsperfekt); HS: ind. prs.

σύνεστε γάρ μοι, διό σύνιστε ταῦτα

'ihr lebt nämlich mit mir, weshalb ihr das wißt'

2.6.2. ὡς 'so daß':

GORG. Hel. 13 / Nachsatz / inf. prs.; ÜS: ind. prs.; HS: inf. aor. nach ind. prs.

ὅτι δ' ἡ πειθῶ προσιοῦσα τῶι λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρῆ μαθεῖν ... τρίτον <δὲ> φιλοσόφων λόγων ἀμίλλας, ἐν αἷς δείκνυται καὶ γνώμης τάχος ὡς εὐμετάβολον ποιοῦν τὴν τῆς δόξης πίστιν

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, ... drittens an Hand der Redewettkämpfe der Philosophen, bei denen sich auch die Schnelligkeit einer Denkart zeigt, so daß sie den Glauben einer Ansicht wankelmütig macht'

2.6.3. ὥστε 'so daß':

GORG. Hel. 16 / Nachsatz / ind. prs.; HS: ind. aor. (gnomisch)

αὐτίκα γὰρ ὅταν πολέμια σώματα [καὶ] πολέμιον ἐπὶ πολεμίοις ὀπλίσηι κόσμον χαλκοῦ καὶ σιδήρου, τοῦ μὲν ἀλεξητήριον τοῦ δὲ + προβλήματα, εἰ θεάσεται ἡ ὄψις, ἐταράχθη καὶ ἐτάραξε τὴν ψυχὴν, ὥστε πολλάκις κινδύνου τοῦ μέλλοντος [<ὡς>] ὄντος φεύγουσιν ἐκπλαγέντες

'sogleich nämlich, wenn kriegerische Gestalten bei kriegerischen Unternehmungen eine kriegerische Ordnung von Erz und Eisen <formieren>, des einen Abwehr, des anderen hochragende Front, wird das Sehen, wenn es schauen wird, beunruhigt und die Seele beunruhigen, so daß die in Furcht Versetzten oft die Gefahr des zukünftig Seienden fliehen'⁷⁰

2.6.4. Attributsätze mit Nebensinn:⁷¹

GORG. Pal. 10 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: Ellipse der Kopula

ἀλλὰ πολλὰ καὶ πυκνὰ φυλακὰί, δι' ὧν οὐκ ἔστι λαθεῖν

'aber <es gibt> zahlreiche und dichte Wachen, so daß es ihretwegen nicht möglich ist, unbemerkt

70 BUCHHEIM 1989: 171, Anm. 34 geht auf zwei weitere Interpretationsmöglichkeiten ein. Die eine (mit der Konjektur <ὡς>) stammt von Diels: 'so daß die in Furcht Versetzten oft eine Gefahr, die zukünftig ist, wie eine gegenwärtige fliehen'. Gegen diese Lösung spricht nicht nur, wie BUCHHEIM vermerkt, daß Gefahren gemeinhin stets etwas Zukünftiges in sich tragen, sondern vor allem, daß nun der Vergleich mit den aufgestellten Kriegsfrenten "hinkt", da diese ohne Zweifel eine gegenwärtige Gefahr darstellen. BUCHHEIMs eigener Vorschlag ist eine Lesung als absoluter Genitiv 'wenn das Bevorstehende eine Gefahr ist'. Auch der erste Teil des Satzes ist schlecht überliefert, inhaltlich aber gut zu fassen.

71 Diese Sätze werden noch einmal unter den Attributsätzen aufgeführt.

zu bleiben'⁷²

GORG. Pal. 12 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

ὑπαίθριος γὰρ ὁ βίος (στρατόπεδον γάρ) ἔστ' ἐν ὄπλοις, ἐν οἷς <πάντες> πάντα ὁρῶσι καὶ πάντες ὑπὸ πάντων ὁρῶνται

'unter freiem Himmel nämlich findet das Leben (als Heerlager nämlich) im Waffenlager statt, so daß darin alle alles sehen und alle von allen gesehen werden'

GORG. Pal. 13 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: Ellipse der Kopula

ἀλλ' ὑμῶν [ἀλλ'] ἀδύνατον τοσούτων καὶ τοιούτων, οἷς ὑπάρχει ἅπαντα μέγιστα, προγόνων ἀρεταί, χρημάτων πλήθος, ἀριστεῖαι, ἀλκὴ φρονημάτων, βασιλεία πόλεων

'aber über euch <zu herrschen> <ist> unmöglich, über so viele <Leute> und von solcher Qualität, so daß < euch > alles im höchsten Maß vergönnt ist: Tugenden der Ahnen, Fülle an Geld, Erfolge, Kraft der Gedanken und Königsherrschaft über Städte'

2.7. Modale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

2.7.1. Begleitumstände

2.7.1.1. Komitativsätze

2.7.1.1.1. Participium coniunctum:

1. Partizip Präsens Aktiv

GORG. Hel. 13 / prädikativ / ptz. prs. akt.

ὅτι δ' ἢ πειθῶ προσιούσα τῷ λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρὴ μαθεῖν πρῶτον μὲν τοὺς τῶν μετεωρολόγων λόγους, οἵτινες δόξαν ἀντὶ δόξης τὴν μὲν ἀφελόμενοι τὴν δ' ἐνεργασάμενοι τὰ ἄπιστα καὶ ἄδηλα φαίνεσθαι τοῖς τῆς δόξης ὄμμασιν ἐποίησαν

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, indem sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, erstens zwar an Hand der Reden der Himmelskundigen, die, indem sie Ansicht um Ansicht die eine wegnehmen, die andere hervorbringen, das Unglaubliche und Unsichtbare den Augen der Ansicht erscheinen lassen'

⁷² Wenn man übersetzt 'aber zahlreich und dicht <sind die> Wachen, weswegen es nicht möglich ist, unbemerkt zu bleiben', bezieht sich δ' ὄν auf den ganzen Hauptsatz. Es ist dann ein weiterführender Nebensatz mit konsekutivem Nebensinn. Der Satz wird daher dort noch einmal aufgeführt.

GORG. Pal. 3 / prädikativ / ptz. prs. med.-pass.⁷³ und ptz. prs. akt.

εἰ μὲν οὖν ὁ κατήγορος Ὀδυσσεὺς ἢ σαφῶς ἐπιστάμενος προδιδόντα με τὴν Ἑλλάδα τοῖς βαρβάροις ἢ δοξάζων γ' ἀμῆ οὕτω ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν δι' εὐνοίαν τῆς Ἑλλάδος, ἄριστος ἂν ἦν [ὁ] ἀνήρ

'wenn nun der Kläger Odysseus die Anklage aus Liebe zu Griechenland erhoben hätte, wobei er entweder sicher wußte, daß ich Griechenland an die Barbaren verraten habe, oder argwöhnte, daß sich dies irgendwie so verhält, wäre der Mann äußerst tüchtig'⁷⁴

GORG. Pal. 9 / prädikativ / ptz. prs. akt.

φήσει τις ὡς χρήμασι τὴν πίστιν ἐποιούμεθα, ἐκεῖνος μὲν διδούς, ἐγὼ δὲ λαμβάνων
'irgendwer wird sagen, daß wir mit Geld den Vertrauensbeweis herstellten, indem jener gibt, während ich empfangen'

GORG. Pal. 11 / prädikativ / ptz. prs. akt.

πράττων μὲν γὰρ αὐτὸς ἔπραττον ἢ μεθ' ἑτέρων

'ich handelte nämlich, indem ich es selbst tat oder mit anderen'

GORG. Pal. 19 / prädikativ / ptz. prs. akt.

προδιδούς γὰρ τὴν Ἑλλάδα προϋδίδουν ἑμαυτόν, τοκέας, φίλους, ἀξίωμα προγόνων, ἱερὰ πατρῶια, τάφους, πατρίδα τὴν μεγίστην τῆς Ἑλλάδος

'indem ich nämlich Griechenland verriet, verriet ich mich, Eltern, Freunde, Würde der Vorfahren, die väterlichen Heiligtümer, Gräber, die größte Vaterstadt Griechenlands'

GORG. Pal. 22 / prädikativ / ptz. prs. akt.

ἄξιον γὰρ καταμαθεῖν, οἷος ὦν οἷα λέγεις, ὡς ἀνάξιος ἀναξίωι

73 Der Satz wird zeimal aufgeführt.

74 δοξάζων γ' ἀμῆ wurde verbessert für δοξάζοντά με der Handschriften. Die Partizipien können alternativ auch als kausal gedeutet werden.

'es <ist> nämlich von Wert zu verstehen, wie beschaffen (seiend) du wie beschaffenes sprichst, wie ein Unwürdiger zu einem Unwürdigen'⁷⁵

GORG. Pal. 29 / prädikativ / ptz. prs. akt.

οὕτως λοιδορίαν οὐκ ἔχουσαν ἔλεγχον ὁ λόγος αὐτῷ δύναται

'so gilt ihm die Rede <nur> als Schmähung, ohne daß sie einen Beweis hat'

2. Partizip Präsens Medio-Passiv

GORG. Hel. 10 / prädikativ / ptz. prs. med.-pass.

συγγινομένη γὰρ τῆι δόξει τῆς ψυχῆς ἢ δύναμις τῆς ἐπωιδῆς ἔθελξε καὶ ἔπεισε καὶ μετέστησεν αὐτὴν γοητεία

'indem sie sich nämlich mit der Ansicht der Seele vereinigte, verzauberte die Kraft der Beschwörung, überredete und wandelte sie durch Zauberei um'

GORG. Pal. 3 / prädikativ / ptz. prs. med.-pass. und ptz. prs. akt.⁷⁶

εἰ μὲν οὖν ὁ κατήγορος Ὀδυσσεὺς ἢ σαφῶς ἐπιστάμενος προδιδόντα με τὴν Ἑλλάδα τοῖς βαρβάροις ἢ δοξάζων γ' ἀμῆ οὕτω ταῦτα ἔχειν ἐποιεῖτο τὴν κατηγορίαν δι' εὐνοίαν τῆς Ἑλλάδος, ἄριστος ἂν ἦν [ὁ] ἀνὴρ

'wenn nun der Kläger Odysseus die Anklage aus Liebe zu Griechenland erhoben hätte, wobei er entweder sicher wußte, daß ich Griechenland an die Barbaren verraten habe, oder argwöhnte, daß sich dies irgendwie so verhält, wäre der Mann äußerst tüchtig'⁷⁷

GORG. Pal. 3 / prädikativ / ptz. prs. med.-pass.

πῶς γὰρ <οὐχ>, ὅς γε σώιζει πατρίδα, τοκέας, τὴν πᾶσαν Ἑλλάδα, ἔτι δὲ πρὸς τούτοις τὸν ἀδικούντα τιμωρούμενος;

'wie <sollte> denn <nicht>, wer Heimat, Eltern, ganz Griechenland rettet, wobei er zu diesem noch dazu den unrecht Handelnden bestraft <ein tüchtiger Mann genannt werden>?'⁷⁸

3. Partizip Aorist Aktiv

GORG. Hel. 2 / prädikativ / ptz. aor. akt.

ἐγὼ δὲ βούλομαι λογισμὸν τινα τῷ λόγῳ δοῦς τὴν μὲν κακῶς ἀκούουσαν παῦσαι τῆς αἰτίας, τοὺς δὲ μεμφομένους ψευδομένους ἐπιδείξας καὶ δείξας τᾶληθες [ἦ] παῦσαι τῆς ἀμαθίας

'ich aber will, indem ich mit der Rede eine Betrachtung gebe, einerseits die in schlechtem Ruf

75 Die Handschriften haben οἶδάς γε ἴσως statt οἶα λέγεις, ὡς.

76 Der Satz wird zeimal aufgeführt.

77 δοξάζων γ' ἀμῆ wurde verbessert für δοξάζοντά με der Handschriften. Die Partizipien können alternativ auch als kausal gedeutet werden.

78 Folgt man der Übersetzung BUCHHEIM 1989: 19, so wäre zu übersetzen: 'wie denn <soll man denjenigen nennen>, der ...?'

Stehende von der Anschuldigung befreien, andererseits die Tadelnden als irrende anzeigen und die Wahrheit zeigen und dem Unverstand ein Ende setzen'⁷⁹

GORG. Hel. 5 / prädikativ / ptz. aor. akt.

ὅστις μὲν οὖν καὶ δι' ὅτι καὶ ὅπως ἀπέπλησε τὸν ἔρωτα τὴν Ἑλένην λαβών, οὐ λέξω
'wer auch immer nun und wodurch und wie den Eros befriedigte, indem er Helena gewann, werde ich nicht sagen'

GORG. Hel. 5 / prädikativ / ptz. aor. akt.

τὸν χρόνον δὲ τῷ λόγῳ τὸν τότε νῦν ὑπερβὰς ἐπὶ τὴν ἀρχὴν τοῦ μέλλοντος λόγου προβήσομαι, καὶ προθήσομαι τὰς αἰτίας, δι' ἃς εἰκὸς ἦν γενέσθαι τὸν τῆς Ἑλένης εἰς τὴν Τροίαν στόλον
'die Zeit von damals aber mit der Rede übergehend, werde ich zum Anfang der anstehenden Rede voranschreiten und die Gründe darlegen, derentwegen wahrscheinlich Helenas Reise nach Troja stattfand'

GORG. Hel. 11 / prädikativ / ptz. aor. akt.

ὅσοι δὲ ὅσους περὶ ὧν καὶ ἔπεισαν καὶ πείθουσι δὲ ψευδῆ λόγον πλάσαντες
'wieviele aber überredeten und überreden wieviele hinsichtlich wievieler Angelegenheiten, indem sie irreführende Rede formten'

GORG. Pal. 4 / prädikativ / ptz. aor. akt.

αἰτία γὰρ ἀνεπίδεικτος ἔκπληξιν ἐμφανῆ ἐμποιεῖ, διὰ δὲ τὴν ἔκπληξιν ἀπορεῖν ἀνάγκη τῷ λόγῳ, ἂν μὴ τι παρ' αὐτῆς τῆς ἀληθείας καὶ τῆς παρουσίας ἀνάγκης μάθω, διδασκάλων ἐπικινδυνότερων ἢ ποριμωτέρων τυχῶν
'eine unbewiesene Anschuldigung versetzt nämlich in offenkundige Fassungslosigkeit, wegen der Fassungslosigkeit aber <ist> es nötig, hinsichtlich der Rede ratlos zu sein, sofern ich nicht irgendetwas von der Wahrheit selbst und der gegenwärtigen Zwangslage lerne, wobei ich eher gefahrenträchtige als pfadfindende Lehrer gefunden habe'

GORG. Pal. 24 / prädikativ / ptz. aor. akt.

εἶτα, ὧ πάντων ἀνθρώπων τολμηρότατε, δόξῃ πιστεύσας, ἀπιστοτάτῳ πράγματι, τὴν ἀλήθειαν οὐκ εἰδὼς, τολμᾷς ἄνδρα περὶ θανάτου διώκειν;
'wagst du es also, du waghalsigster aller Menschen, indem du auf die Vermutung vertraust, die unzuverlässigste Sache, die Wahrheit nicht wissend, einen Mann auf den Tod zu verfolgen?'

GORG. Pal. 30 / prädikativ / ptz. aor. akt.

τίς γὰρ ἂν ἐποίησε τὸν ἀνθρώπειον βίον πόριμον ἐξ ἀπόρου καὶ κεκοσμημένον ἐξ ἀκόσμου, τάξεις τε πολεμικὰς εὐρῶν μέγιστον εἰς πλεονεκτήματα, νόμους τε γραπτοὺς φύλακας [τε] τοῦ καιοῦ, γράμματά τε μνήμης, μέτρα τε καὶ σταθμὰ συναλλαγῶν εὐπόρους διαλλαγῆς, ἀριθμὸν τε χρημάτων φύλακα, πυρσοὺς τε κρατίστους καὶ ταχίστους ἀγγέλους, πεσσοὺς τε σχολῆς ἄλυπον διατριβήν;
'denn wer machte wohl das menschliche Leben wegsam aus dem Unwegsamen und geordnet aus

⁷⁹ Es ist textkritisch unsicher, ob ἐπιδείξαι καὶ δεῖξαι oder ἐπιδείξας καὶ δεῖξας zu lesen ist. Die erste Variante bieten die Handschriften. Vgl. BUCHHEIM 1989: 4, Anm. 5.

dem Ungeordneten, indem er Verfahren der Kriegsführung als Wichtigstes für die Besitzvermehrung fand, geschriebene Gesetze als Hüter des Gerechten, Schriftzeichen <als Instrument> der Erinnerung, Maße und Gewichte als bequeme Wechsel für den Austausch, die Zahl als Wächter der Dinge, Feuerzeichen als stärkste und schnellste Boten und das Brettspiel als unbeschwerter Beschäftigung für die Muße?'

GORG. Pal. 33 / prädikativ / ptz. aor. akt.

λοιπὸν δὲ περὶ ὑμῶν πρὸς ὑμᾶς ἐστὶ μοι λόγος, ὃν εἰπὼν παύσομαι τῆς ἀπολογίας
'schließlich habe ich noch ein Wort über euch an euch übrig, mit deren Vortrag ich die Verteidigung beenden werde'

GORG. Pal. 33 / prädikativ / ptz. aor. akt.

οἴκτος μὲν οὖν καὶ λιταὶ καὶ φίλων παραίτησις ἐν ὄχλῳ μὲν οὔσης τῆς κρίσεως χρήσιμα·
παρὰ δ' ὑμῖν τοῖς πρώτοις οὔσι λήνων καὶ δοκοῦσιν, οὐ φίλων βοηθείαις οὐδὲ λιταῖς οὐδὲ
οἴκτοις δεῖ πείθειν ὑμᾶς, ἀλλὰ τῷ σαφεστάτῳ δικαίῳ, διδάξαντα τάληθές, οὐκ ἀπατήσαντά με
δεῖ διαφυγεῖν τὴν αἰτίαν ταύτην

'nützlich sind nun Jammern, Flehen und Bitten der Freunde, wenn die Entscheidung in einer Masse fällt; bei euch dagegen, die ihr die Ersten der Griechen seid und als solche geltet, ist es nicht nötig, euch mit Hilfe, Flehen und Jammern der Freunde zu überzeugen, sondern mit der deutlichsten Rechtmäßigkeit ist es nötig, daß ich dieser Anschuldigung entgehe, indem ich das Wahre lehre, nicht indem ich täusche'

GORG. Pal. 36 / prädikativ / ptz. aor. akt.

οὐ γὰρ μόνον εἰς ἐμὲ καὶ τοκέας τοὺς ἐμοὺς ἀμαρτήσεσθε δικάσαντες ἀδίκως, ἀλλ' ὑμῖν αὐτοῖς
δεινὸν ἄθεον ἄδικον ἄνομον ἔργον συνεπιστήσεσθε πεποιηκότες, ἀπεκτονότες ἄνδρῶν οὐδεμίαν
ἀδικίαν οὐδὲ πιστὴν αἰτίαν ἀποδείξαντες

'ihr werdet nämlich nicht nur gegen mich und meine Eltern fehlen, wenn ihr unrechtmäßig richtet, sondern bei euch selbst werdet ihr wissen, daß ihr eine ungeheuerliche, gottlose, rechtlose und ungesetzliche Tat vollbracht habt, indem ihr einen Mann getötet habt, der Verbündeter <war>, euch nützlich, ein Wohltäter für Griechenland, <ihr> Griechen einen Griechen, ohne daß ihr irgendeine offenkundige Unrechtmäßigkeit oder eine glaubwürdige Schuld aufgezeigt habt'

4. Partizip Aorist Medium

GORG. Hel. 13 / prädikativ / ptz. aor. med. und ptz. aor. med.

ὅτι δ' ἡ πειθὼ προσιοῦσα τῷ λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρὴ μαθεῖν
πρῶτον μὲν τοὺς τῶν μετεωρολόγων λόγους, οἵτινες δόξαν ἀντὶ δόξης τὴν μὲν ἀφελόμενοι τὴν
δ' ἐνεργασάμενοι τὰ ἄπιστα καὶ ἄδηλα φαίνεσθαι τοῖς τῆς δόξης ὄμμασιν ἐποίησαν

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, erstens zwar an Hand der Reden der Himmelskundigen, die, indem sie Ansicht um Ansicht die eine wegnehmen, die andere hervorbringen, das Unglaubliche und Unsichtbare den Augen der Ansicht erscheinen lassen'

5. Partizip Perfekt Aktiv (Zustandsperfekt)

GORG. Pal. 22 / prädikativ / ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt)

πότερα γὰρ μου κατηγορεῖς εἰδῶς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων;

'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung?'

GORG. Pal. 24 / prädikativ / ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt)

τὸ δὴ λοιπὸν <οὐκ> εἰδότα σε δοξάζειν

'das <bleibt> nunmehr übrig, daß du, ohne es zu wissen, eine Vermutung anstellst'⁸⁰

GORG. Pal. 24 / prädikativ / ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt)

εἶτα, ὦ πάντων ἀνθρώπων τολμηρότατε, δόξει πιστεύσας, ἀπιστοτάτῳ πράγματι, τὴν ἀλήθειαν οὐκ εἰδώς, τολμᾶς ἄνδρα περὶ θανάτου διώκειν;

'wagst du es also, du waghalsigster aller Menschen, vertrauend auf die Vermutung, die unzuverlässigste Sache, ohne die Wahrheit zu wissen, einen Mann auf den Tod zu verfolgen?'⁸¹

6. Partizip Perfekt Aktiv

GORG. Pal. 36 / prädikativ / ptz. pf. akt.

οὐ γὰρ μόνον εἰς ἐμὲ καὶ τοκέας τοὺς ἐμοὺς ἀμαρτήσεσθε δικάσαντες ἀδίκως, ἀλλ' ὑμῖν αὐτοῖς δεινὸν ἄθεον ἄδικον ἄνομον ἔργον συνεπιστήσεσθε πεποηκότες, ἀπεκτονότες ἄνδρα σύμμαχον, χρήσιμον ὑμῖν, εὐεργέτην τῆς Ἑλλάδος, Ἕλληνας Ἕλληνα, φανεράν οὐδεμίαν ἀδικίαν οὐδὲ πιστὴν αἰτίαν ἀποδείξαντες

'ihr werdet nämlich nicht nur gegen mich und meine Eltern fehlen, wenn ihr unrechtmäßig richtet, sondern bei euch selbst werdet ihr wissen, daß ihr eine ungeheuerliche, gottlose, rechtlose und ungesetzliche Tat vollbracht habt, indem ihr einen Mann getötet habt, der Verbündeter <war>, euch nützlich, ein Wohltäter für Griechenland, <ihr> Griechen einen Griechen, ohne daß ihr irgendeine offenkundige Unrechtmäßigkeit oder eine glaubwürdige Schuld aufgezeigt habt'

2.7.1.1.2. Genitivus absolutus:

GORG. Pal. 6 / ptz. aor. med.

λόγοι δὲ πῶς ἂν γένοιτο μὴ συνουσίας τινὸς γενομένης;

'wie aber könnten Reden vonstatten gegangen sein, ohne daß es irgendeine Zusammenkunft gab?'⁸²

2.7.1.2. Adversativsätze

2.7.1.2.1. μέν-δέ 'zwar-aber, einerseits-andererseits':⁸³

GORG. Hel. 1 /

ἄνδρα δὲ καὶ γυναῖκα καὶ λόγον καὶ ἔργον καὶ πόλιν καὶ πρᾶγμα χρῆ τὸ μὲν ἄξιον ἐπαίνου

80 Man kann das Partizip auch konzessiv 'obwohl du es <nicht> weißt' interpretieren, weshalb der Satz dort noch einmal aufgeführt wird.

81 Man kann das Partizip auch adversativ 'während du die Wahrheit nicht weißt' interpretieren. Der Satz wird deshalb dort noch einmal aufgeführt.

82 Der Genitivus absolutus kann auch konditional gedeutet werden. Es erfolgte doppelte Einordnung.

83 Die Gegenüberstellung μέν-δέ findet sich im Griechischen sehr häufig. Die hier aufgenommenen Fälle zeichnen sich durch einen auch im Deutschen gut aufzeigbaren Gegensatz aus. Weniger markante Sätze wurden dagegen nicht einbezogen.

ἐπαίνωι τιμᾶν, τῶι δὲ ἀναξίωι μῶμον ἐπιτιθέναι

'es ist nötig, das des Lobes Werte einerseits mit Lob zu ehren, dem Nichtwerten andererseits Tadel anzubringen - bei Mann, Frau, Rede, Tat, Stadt oder Ding'

GORG. Hel. 2 /

ἐγὼ δὲ βούλομαι λογισμὸν τινα τῶι λόγῳ δοῦς τὴν μὲν κακῶς ἀκούουσαν παῦσαι τῆς αἰτίας, τοὺς δὲ μεμφομένους ψευδομένους ἐπιδείξαι καὶ δείξαι τάληθές καὶ παῦσαι τῆς ἀμαθίας
'ich aber will, indem ich mit der Rede eine Betrachtung gebe, einerseits die in schlechtem Ruf Stehende von der Anschuldigung befreien, andererseits die Tadelnden als irrende anzeigen und die Wahrheit zeigen und dem Unverstand ein Ende setzen'⁸⁴

GORG. Hel. 3 /

δῆλον γὰρ ὡς μητρὸς μὲν Λήδας, πατρὸς δὲ τοῦ μὲν γενομένου θεοῦ, λεγομένου δὲ θνητοῦ, Τυνδάρω καὶ Διός, ὧν ὁ μὲν διὰ τὸ εἶναι ἔδοξεν, ὁ δὲ διὰ τὸ φάναι ἠλέγχθη, καὶ ἦν ὁ μὲν ἀνδρῶν κράτιστος ὁ δὲ πάντων τύραννος
'es <ist> nämlich bekannt, daß sie einerseits von der Mutter Leda, andererseits dem Geschehen nach von einem Gott, dem Sagen nach von einem Sterblichen als Vater <abstammt>, von Tyndareos und Zeus, von denen der eine wegen des Seins in dem Rufe stand, der andere wegen des Vorgebens geschmäht wurde, und der eine war der mächtigste der Menschen, der andere der Herrscher von allem'

GORG. Hel. 4 /

πλείστας δὲ πλείστοις ἐπιθυμίας ἔρωτος ἐνειργάσατο, ἐνὶ δὲ σώματι πολλὰ σώματα συνήγαγεν ἀνδρῶν ἐπὶ μεγάλοις μέγα φρονούντων, ὧν οἱ μὲν πλούτου μεγέθη, οἱ δὲ εὐγενείας παλαιᾶς εὐδοξίαν, οἱ δὲ ἀλκῆς ἰδίας εὐεξίαν, οἱ δὲ σοφίας ἐπικτήτου δύναμιν ἔσχον
'sehr vielen aber flöbte sie sehr heftiges Verlangen nach Liebe ein, mit einem Körper aber versammelte sie viele Körper von Männern, die in großen Dingen Großes dachten, von denen die einen große Mengen an Reichtum, die anderen den Ruhm alter Herkunft, wieder andere die schöne Haltung eigener Wahrhaftigkeit, noch andere die Macht erworbener Weisheit hatten'

GORG. Hel. 5 /

τὸ γὰρ τοῖς εἰδόσιν ἃ ἴσασι λέγειν πίστιν μὲν ἔχει, τέρψιν δὲ οὐ φέρει
'denn den Wissenden, was sie wissen, zu sagen, hat zwar Glaubwürdigkeit für sich, aber es bringt keinen Genuß'

GORG. Hel. 6 /

πέφυκε γὰρ οὐ τὸ κρείσσον ὑπὸ τοῦ ἥσσονος κωλύεσθαι, ἀλλὰ τὸ ἥσσον ὑπὸ τοῦ κρείσσονος ἄρχεσθαι καὶ ἄγεσθαι, καὶ τὸ μὲν κρείσσον ἠγεῖσθαι, τὸ δὲ ἥσσον ἔπεσθαι
'es ist nämlich natürlich, daß nicht das Stärkere von dem Schwächeren gehindert wird, sondern das Schwächere wird von dem Stärkeren beherrscht und geleitet, und auf der einen Seite führt das Stärkere, und auf der anderen Seite folgt das Schwächere'

GORG. Hel. 7 /

84 Es ist textkritisch unsicher, ob ἐπιδείξαι καὶ δείξαι oder ἐπιδείξας καὶ δείξας zu lesen ist. Die erste Variante bieten die Handschriften. Vgl. BUCHHEIM 1989: 4, Anm. 5.

εἰ δὲ βίαι ἠρπάσθη καὶ ἀνόμως ἐβιάσθη καὶ ἀδίκως ὑβρίσθη, δῆλον ὅτι ὁ <μὲν> ἀρπάσας ὡς ὑβρίσας ἠδίκηεν, ἢ δὲ ἀρπασθεῖσα ὡς ὑβρισθεῖσα ἐδυστύχησεν
'wenn sie aber mit Gewalt geraubt und ungesetzlich überwältigt und in unrechter Weise Frevel erlitt, <ist> es offensichtlich, daß der, der geraubt wie gefrevelt hat, unrecht handelte, die aber, die geraubt wie frevelhaft behandelt wurde, ein schlimmes Los erfuhr'

GORG. Hel. 7 /

ἄξιός οὖν ὁ μὲν ἐπιχειρήσας βάρβαρος βάρβαρον ἐπιχείρημα καὶ λόγῳ καὶ νόμῳ καὶ ἔργῳ λόγῳ μὲν αἰτίας, νόμῳ δὲ ἀτιμίας, ἔργῳ δὲ ζημίας τυχεῖν· ἢ δὲ βιασθεῖσα καὶ τῆς πατρίδος στερηθεῖσα καὶ τῶν φίλων ὀρφανισθεῖσα πῶς οὐκ ἂν εἰκότως ἐλεηθεῖη μᾶλλον ἢ κακολογηθεῖη;

'wert <ist> es nun der Barbar, der Hand anlegte an ein barbarisches Unterfangen, dem Wort, dem Gesetz und der Tat nach, dem Wort nach Schuld, dem Gesetz nach Unehre, der Tat nach Strafe zu erlangen; die aber, die überwältigt, des Vaterlandes beraubt und den Lieben entrissen wurde, wie nun wäre sie nicht mit Fug und Recht mehr zu bedauern als mit übler Nachrede zu bedenken?'

GORG. Hel. 7 /

ὁ μὲν γὰρ ἔδρασε δεινά, ἢ δὲ ἔπαθε

'er nämlich tat das Ungeheuerliche, sie aber litt'

GORG. Hel. 7 /

δίκαιον οὖν τὴν μὲν οἰκτίρει, τὸν δὲ μισήσῃ

'gerecht ist es nun, sie zu bedauern, ihn zu hassen'

GORG. Hel. 12 /

ὁ μὲν οὖν πείσας ὡς ἀναγκάσας ἀδικεῖ, ἢ δὲ πεισθεῖσα ὡς ἀναγκασθε λόγῳ μάτην ἀκούει κακῶς

'der Überredende zwar nun handelte, weil er Zwang ausübte, unrecht, die Überredete aber steht, weil sie von der Rede gezwungen wurde, schuldlos in schlechtem Ruf'

GORG. Hel. 14 /

ὥσπερ γὰρ τῶν φαρμάκων ἄλλους ἄλλα χυμοὺς ἐκ τοῦ σώματος ἐξάγει, καὶ τὰ μὲν νόσου τὰ δὲ βίου παύει, οὕτω καὶ τῶν λόγων οἱ μὲν ἐλύπησαν, οἱ δὲ ἔτερψαν, οἱ δὲ ἐφόβησαν, οἱ δὲ εἰς θάρσος κατέστησαν τοὺς ἀκούοντας, οἱ δὲ πειθοῖ τι κακῆ τὴν ψυχὴν ἐφαρμάκευσαν καὶ ἐξεγοήτευσαν

'wie nämlich andere Drogen andere Säfte aus dem Körper treiben, und die einen eine Krankheit, die anderen Leben beenden, so erregen auch unter den Reden die einen Leid, die anderen Freude, die nächsten Furcht, die nächsten bei den Zuhörenden Mut, die nächsten durch irgendeine üble Überredung bei der Seele Rausch und Zauber'

GORG. Pal. 2 /

δισσῶν δὲ τούτων ὄντων τοῦ μὲν ὄλου ὑμεῖς κρατεῖτε, τοῦ δ' ἐγώ, τῆς μὲν εἰς ἐγώ, τῆς δὲ βίας ὑμεῖς

'von diesen beiden Dingen herrschterseits über das Recht, ihr andererseits über die Gewalt'

GORG. Pal. 9 /

φήσει τις ὡς χρήμασι τὴν πίστιν ἐποιούμεθα, ἐκεῖνος μὲν διδούς, ἐγὼ δὲ λαμβάνων
'irgendwer wird sagen, daß wir mit Geld den Vertrauensbeweis herstellten, indem jener gibt,
während ich empfangen'

GORG. Pal. 18 /

τοὺς μὲν φίλους κακῶς ἐποίουν, τοὺς δὲ ἐχθροὺς ὠφέλουν
'gegen die Freunde handelte ich einerseits schlecht, während ich andererseits den Feinden nützte'

GORG. Pal. 23 / textkritisch z. T. unsicher⁸⁵ /

τὰ μὲν γὰρ ἀγένητά πως ἀδύνατα μαρτυρηθῆναι, περὶ δὲ τῶν γενομένων οὐ μόνον οὐκ
ἀδύνατον, ἀλλὰ καὶ ἄιδιον, οὐδὲ μόνον ἄιδιον, ἀλλὰ <καὶ ἀναγκαῖον· ἀλλὰ> σοὶ μὲν
οὐκ ἦν οἶόν <τε μὴ> μόνον μάρτυρας ἀλλὰ καὶ ψευδομάρτυρας εὔρειν, ἐμοὶ δὲ οὐδέτερον
εὔρειν τούτων δυνατόν

'denn das Nicht-Geschehene kann nicht irgendwie bezeugt werden, während es beim
Geschehenen nicht nur nicht unmöglich <ist>, sondern sogar leichter, und nicht nur leichter,
sondern es war dir nicht nur möglich, allein Zeugen, sondern auch falsche Zeugen zu finden,
während es mir nicht möglich <war> eines von beiden zu finden'

GORG. Pal. 25 /

ὅπου μὲν γὰρ με φῆις εἶναι τεχνήεντά τε καὶ δεινὸν καὶ πόριμον, σοφίαν μου κατηγορεῖς, ὅπου
δὲ λέγεις ὡς προὔδιδουν τὴν Ἑλλάδα, μανίαν

'manchmal nämlich sagst du, daß ich trickreich, ungeheuerlich und findig sei, der Weisheit
beschuldigst du mich, manchmal aber sagst du, daß ich Griechenland verraten habe, der Torheit
<beschuldigst du mich>'

GORG. Pal. 25 /

μανία γὰρ ἐστὶν ἔργοις ἐπιχειρεῖν ἀδυνάτοις, ἀσυμφόροις, αἰσχροῖς, ἀφ' ὧν τοὺς μὲν φίλους
βλάπτει, τοὺς δὲ ἐχθροὺς ὠφελήσει, τὸν δὲ αὐτοῦ βίον ἐπονείδιστον καὶ σφαλερὸν καταστήσει
'Torheit nämlich ist es, an unmögliche, unnütze und schändliche Taten Hand anzulegen, durch
die man den Freunden schaden wird, während man den Feinden nützen wird, das eigene Leben
aber schimpflich und unsicher werden läßt'

GORG. Pal. 33 /

οἶκτος μὲν οὖν καὶ λιταὶ καὶ φίλων παραίτησις ἐν ὄχλῳ μὲν οὐσης τῆς κρίσεως χρήσιμα·
παρὰ δὲ ὑμῖν τοῖς πρώτοις οὖσι τῶν Ἑλλήνων καὶ δοκοῦσιν, οὐ φίλων βοηθείαις οὐδὲ λιταῖς
οὐδὲ οἴκτοις δεῖ πείθειν ὑμᾶς, ἀλλὰ τῷ σαφεστάτῳ δικαίῳ, διδάξαντα τάληθές, οὐκ
ἀπατήσαντά με δεῖ διαφυγεῖν τὴν αἰτίαν ταύτην

'nützlich sind nun Jammern, Flehen und Bitten der Freunde, wenn die Entscheidung in einer
Masse fällt; bei euch dagegen, die ihr die Ersten der Griechen seid und als solche geltet, ist es
nicht nötig, euch mit Hilfe, Flehen und Jammern der Freunde zu überzeugen, sondern mit der
deutlichsten Rechtmäßigkeit, als einer, der das Wahre lehrt, nicht als einer, der täuscht, ist es
nötig, daß ich dieser Anschuldigung entgehe'

85 Vgl. BUCHHEIM 1989:28.

GORG. Pal. 35 /

ἐπειδὴ δὲ οὐχ οὕτως ἔχει, τὸ μὲν σῶμα τοῦ μὲν φυλάξατε, τὸν δὲ πλείω χρόνον ἐπιμείνατε, μετὰ δὲ τῆς ἀληθείας τὴν κρίσιν ποιήσατε

'da es sich aber nicht so verhält, bewacht einerseits meinen Körper, bleibt aber andererseits <noch> mehr Zeit dabei, trifft die Entscheidung nach der Wahrheit'

GORG. Pal. 35 /

ὕμῖν μὲν γὰρ μέγας ὁ κίνδυνος, ἀδίκους φανεῖσι δόξαν τὴν μὲν καταβαλεῖν, τὴν δὲ κτήσασθαι
'euch <droht> nämlich die große Gefahr, wenn ihr euch als ungerecht erweist, den einen Ruf wegzwerfen, den anderen aber zu erwerben'

2.7.1.2.2. Participium coniunctum:

GORG. Pal. 24 / prädikativ / ptz. prs. akt. (der Form nach ptz. pf. akt.)⁸⁶

εἶτα, ὧ πάντων ἀνθρώπων τολμηρότατε, δόξει πιστεύσας, ἀπιστοτάτῳ πράγματι, τὴν ἀλήθειαν οὐκ εἰδῶς, τολμᾶις ἄνδρα περὶ θανάτου διώκειν;

'wagst du es also, du waghalsigster aller Menschen, vertrauend auf die Vermutung, die unzuverlässigste Sache, während du die Wahrheit nicht weißt, einen Mann auf den Tod zu verfolgen?'

2.7.2. Vergleichssätze

2.7.2.1. Komparativsätze

2.7.2.1.1. ὅπως 'wie':

GORG. Hel. 13 / Nachsatz / ind. impf.; ÜS: ind. aor. (gnomisch); HS: inf. aor. nach ind. prs.

ὅτι δ' ἡ πειθῶ προσιοῦσα τῷ λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρὴ μαθεῖν πρῶτον μὲν τοὺς τῶν μετεωρολόγων λόγους, οἵτινες δόξαν ἀντὶ δόξης τὴν μὲν ἀφελόμενοι τὴν δ' ἐνεργασάμενοι τὰ ἄπιστα καὶ ἄδηλα φαίνεσθαι τοῖς τῆς δόξης ὄμμασιν ἐποίησαν

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, erstens zwar an Hand der Reden der Himmelskundigen, die, indem sie Ansicht um Ansicht die eine wegnehmen, die andere hervorbringen, das Unglaubliche und Unsichtbare den Augen der Ansicht erscheinen lassen'

2.7.2.1.2. ὡς 'wie':

GORG. Hel. 19 / Zwischensatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

ἦλθε γάρ, ὡς ἦλθε, τύχης ἀγρεύμασιν, οὐ γνώμης βουλευμασιν, καὶ ἔρωτος ἀνάγκαις, οὐ τέχνης παρασκευαῖς

'es kam nämlich, wie es kam, auf Grund der Befangenheiten der Seele, nicht durch Ratschlüsse des Denkens, und durch die Zwänge des Eros, nicht durch Einrichtungen der Kunst'

⁸⁶ Man kann das Partizip auch modal 'ohne zu wissen' interpretieren, weshalb der Satz auch dort noch einmal aufgeführt wird.

2.7.2.1.3. ὥσπερ 'wie' + Korrelat:
οὕτω 'so'

GORG. Hel. 14 / Vordersatz / ind. prs.; HS: ind. aor. (gnomisch)

ὥσπερ γὰρ τῶν φαρμάκων ἄλλους ἄλλα χυμοὺς ἐκ τοῦ σώματος ἐξάγει, καὶ τὰ μὲν νόσου τὰ δὲ βίου παύει, οὕτω καὶ τῶν λόγων οἱ μὲν ἐλύπησαν, οἱ δὲ ἔτερψαν, οἱ δὲ ἐφόβησαν, οἱ δὲ εἰς θάρσος κατέστησαν τοὺς ἀκούοντας, οἱ δὲ πειθοῖ τιμι κακῆι τὴν ψυχὴν ἐφαρμάκευσαν καὶ ἐξεγοήτευσαν

'wie nämlich andere Drogen andere Säfte aus dem Körper treiben, und die einen eine Krankheit, die anderen Leben beenden, so erregen auch unter den Reden die einen Leid, die anderen Freude, die nächsten Furcht, die nächsten bei den Zuhörenden Mut, die nächsten durch irgendeine üble Überredung bei der Seele Rausch und Zauber'

GORG. Pal. 3 / Vordersatz / impf. + ἄν; HS: Ellipse der Kopula

εἰ δὲ φθόνωι ἢ κακοτεχνίαι ἢ πανουργίαι συνέθηκε ταύτην τὴν αἰτίαν, ὥσπερ δι' ἐκεῖνα κράτιστος ἂν ἦν ἀνήρ, οὕτω διὰ ταῦτα κάκιστος ἀνήρ

'wenn er aber aus Neid, übler Machenschaft oder Verschlagenheit diese Anklage verfertigte, wäre er, wie er wegen jenem der tüchtigste Mann wäre, so deswegen der schlechteste Mann'

2.7.2.1.4. ὥσπερ εἰ 'wie wenn':

GORG. Hel. 12 / Nachsatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

τίς οὖν αἰτία κωλύει + καὶ τὴν Ἑλένην ὕμνος ἦλθεν ὁμοίως ἂν οὐ νέαν οὖσαν ὥσπερ εἰ βιατήριον βία ἠρπάσθη

'welcher Grund hindert nun? + auch Helena erreichte ein Hymnus, als sie wohl in gleicher Weise nicht bei Besinnung war, wie wenn sie durch Gewalt von Gewaltmitteln geraubt worden wäre'⁸⁷

2.8. Restriktivsätze und ihre Konkurrenten

2.8.1. ὡς 'wie':

GORG. Pal. 23 / ind. prs.; HS: AcI mit inf. prs. nach AcI mit inf. prs. nach ind. fut.

φήσεις ἴσως ἴσον εἶναι τὸ σέ γε τῶν γενομένων, ὡς σὺ φήεις, μὴ παρέχεσθαι μάρτυρας, τῶν δὲ μὴ γενομένων ἐμέ

'du wirst vielleicht sagen, daß es das gleiche sei, daß du in der Tat für das Geschehene, wie du sagst, keine Zeugen beibringen kannst, ich aber für das Nicht-Geschehene'

87 Die Übersetzung folgt BUCHHEIM 1989: 11. Der Text ist an dieser Stelle sehr verdorben und kann nur mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit rekonstruiert werden.

2.8.2. Participium coniunctum:⁸⁸

GORG. Pal. 2 / ptz. prs. akt.

κρατεῖτε γὰρ καὶ τούτων, ὧν οὐδὲν ἐγὼ τυγχάνω κρατῶν

'ihr herrscht nämlich auch über das, von dem ich eben über nichts herrsche'

GORG. Pal. 16 / ptz. prs. akt.

πρὸς δὲ τούτοις οὐδὲ τιμῆς ἐτύγγανον ἐνδεῆς ὧν

'zudem aber war ich der Ehre eben nicht einmal bedürftig'

3. Attributsätze

3.1. Relativsätze

3.1.1. Verallgemeinernde Relativsätze

3.1.1.1. Restriktive verallgemeinernde Relativsätze

3.1.1.1.1. Verallgemeinernde Relativsätze mit vorangehendem Bezugswort

3.1.1.1.1.1. ὅστις 'wer auch immer, jeder der':

GORG. Hel. 13 / ind. aor. (gnomisch); HS: inf. aor. nach ind. prs.

ὅτι δ' ἢ πειθῶ προσιούσα τῷ λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρῆ μαθεῖν πρῶτον μὲν τοὺς τῶν μετεωρολόγων λόγους, οἵτινες δόξαν ἀντὶ δόξης τὴν μὲν ἀφελόμενοι τὴν δ' ἐνεργασάμενοι τὰ ἄπιστα καὶ ἄδηλα φαίνεσθαι τοῖς τῆς δόξης ὄμμασιν ἐποίησαν

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, erstens zwar an Hand der Reden der Himmelskundigen, die, indem sie Ansicht um Ansicht die eine wegnehmen, die andere hervorbringen, das Unglaubliche und Unsichtbare den Augen der Ansicht erscheinen lassen'

GORG. Hel. 16 / ind. aor. (gnomisch); HS: ind. aor. (gnomisch)

ἰσχυρὰ γὰρ ἢ συνήθεια τοῦ νόμου διὰ τὸν φόβον ἐξωικίσθη τὸν ἀπὸ τῆς ὀψεως, ἥτις ἐλθοῦσα ἐποίησεν + ἀμελήσαι καὶ τοῦ καλοῦ τοῦ διὰ τὸν νόμον κρινομένου καὶ τοῦ ἀγαθοῦ τοῦ διὰ τὴν νίκην γινομένου

'fest nämlich siedelt sich die Wahrheit des Gesetzes wegen der Furcht an, die vom Anblick herrührt, welcher auch immer, wenn er gekommen ist, zufrieden sein läßt, sowohl wenn das Schöne, das vom Gesetz herrührt, ausgewählt wird, als auch, wenn das Gute, das vom Recht herrührt, sich vollzieht'

3.1.2. Verallgemeinernder Relativsatz mit folgendem Bezugswort

3.1.2.1. ὅστις 'wer auch immer, jeder der':

GORG. Pal. 22 / ind. prs.; HS: imp. aor.

πότερα γὰρ μου κατηγορεῖς εἰδῶς ἀκριβῶς ἢ δοξάζων; εἰ μὲν γὰρ εἰδῶς, οἶσθα ἰδὼν ἢ μετέχων ἢ του <μετέχοντος> πυθόμενος. εἰ μὲν οὖν ἰδὼν, φράσον τούτοις <τὸν τρόπον>, τὸν

⁸⁸ Es liegt ein sogenanntes Verb des besonderen Seins vor. In diesem Fall antwortet das prädikative Partizip auf die Frage "in welcher Hinsicht/inwiefern bin ich zufällig?" und ist damit als restriktiv zu bestimmen.

τόπον, τὸν χρόνον, πότε, ποῦ, πῶς εἶδες· εἰ δὲ μετέχων, ἔνοχος εἰς ταῖς αὐταῖς αἰτίαις· εἰ δὲ του μετέχοντος ἀκούσας, ὅστις ἐστίν, αὐτὸς ἐλθέτω, φανήτω, μαρτυρησάτω
 'klagst du mich denn an mit genauem Wissen oder mit einer Vermutung? wenn nämlich als Wissender, weißt du, weil du <es> entweder gesehen hast, daran beteiligt warst oder es von einem <Beteiligten> erfahren hast. wenn du es nun gesehen hast, sage diesen <die Art und Weise>, den Ort, die Ze, wann, wo, wie du es sahst; wenn du aber beteiligt warst, <bist du> denselben Beschuldigungen ausgesetzt; wenn du <es> aber von einem Beteiligten gehört hast, soll derjenige selbst, wer auch immer es ist, kommen, sich zeigen, Zeuge sein'

3.1.2. Restriktive Relativsätze
3.1.2.1. Relativsätze ohne Bezugswort⁸⁹
3.1.2.1.1. Relativsatz in Subjektfunktion
3.1.2.1.1.1. ὅς 'wer, welcher, der':

GORG. Hel. 15 / Subj. / generalisierend / Vordersatz / ind. prs.; HS: ind. prs.
ἃ γὰρ ὁρῶμεν, ἔχει φύσιν οὐχ ἦν ἡμεῖς θέλομεν, ἀλλ' ἦν ἕκαστον ἔτυχε
 'was wir nämlich sehen, hat nicht die Natur, die wir wünschen, sondern <die>, die ein jedes zufällig erlangte'

3.1.2.1.2. Relativsatz in Objektfunktion
3.1.2.1.2.1. Akkusativ
3.1.2.1.2.1.1. ὅς 'wer, welcher, der':

GORG. Hel. 6 / Acc. / indefinit / Nachsatz / ind. aor.; HS: ind. aor.
 ἢ γὰρ Τύχης βουλήμασι καὶ θεῶν βουλευμάσι καὶ Ἀνάγκης ψηφίσμασιν ἔπραξεν ἢ ἔπραξεν, ἢ βίαι ἀρπασθεῖσα, ἢ λόγοις πεισθεῖσα, <ἢ ἔρωτι ἀλοῦσα>
 'entweder nämlich machte sie, was sie machte, nach dem Willen des Schicksals und den Ratschlüssen der Götter und den Beschlüssen der Notwendigkeit, oder sie <wurde> mit Gewalt geraubt oder mit Worten überredet <oder von Eros gefangen>'

GORG. Hel. 20 / Acc. / indefinit / Nachsatz / ind. aor.; ÜS: ind. aor.; HS: inf. aor. nach ind. prs.
 πῶς οὖν χρῆ δίκαιον ἡγήσασθαι τὸν τῆς Ἑλένης μῶμον, ἥτις εἴτ' ἐρασθεῖσα εἴτε λόγοι πεισθεῖσα εἴτε βίαι ἀρπασθεῖσα εἴτε ὑπὸ θείας ἀνάγκης ἀναγκασθεῖσα ἔπραξεν ἢ ἔπραξε, πάντως διαφεύγει τὴν αἰτίαν;
 'wie ist es nun geziemend, die Beschimpfung Helenas für gerecht zu halten, die doch, sei es von Liebe übermannt, sei es von Rede überredet, sei es mit Gewalt beraubt, sei es von göttlichem Zwang bezwungen, tat, was sie tat, <und daher> allenthalben der Anschuldigung entgeht?'

GORG. Pal. 11 / Acc. / indefinit / Nachsatz / ind. aor.; HS: inf. prs. nach impf.
ἔδει δῆπου πράττειν ὧν ἔνεκα ταῦτα ἐγένετο
 'es wäre ohne Zweifel nötig gewesen, <das> auszuführen, um dessentwillen dies geschah'⁹⁰

89 Ob in Sätzen wie 'ich mache, was (auch immer) du willst' der Nebensatz ein Attributsatz ohne Bezugswort oder ein Objektsatz ist, ist umstritten, vgl. ENGEL 1996: 248 f.

90 Bei Ausdrücken der Notwendigkeit und der Möglichkeit fehlt die Partikel ἄν.

ὅς 'wer, welcher, der' + Partikel:

γε

GORG. Pal. 3 / Acc. / indefinit / Nachsatz / ind. prs.; HS: ohne vf

πῶς γὰρ <οὔχ>, ὅς γε σώιζει πατρίδα, τοκέας, τὴν πᾶσαν Ἑλλάδα, ἔτι δὲ πρὸς τούτοις τὸν ἀδικοῦντα τιμωρούμενος;

'wie denn <soll man denjenigen nennen>, der Heimat, Eltern, ganz Griechenland rettet, wobei er zu diesem noch dazu den unrecht Handelnden bestraft?'⁹¹

3.1.2.1.2.2. Genitiv

3.1.2.1.2.2.1. ὅς 'wer, welcher, der':

GORG. Pal. 29 / Gen. / Kasusattraktion / indefinit / Nachsatz / ind. pf.; HS: ind. pf.

καὶ γὰρ οὐδ' αὐτὸς ὁ κατήγορος οὐδεμίαν ἀπόδειξιν εἴρηκεν ὧν εἴρηκεν

'denn auch der Kläger selbst brachte keinen Beweis vor <für das>, was er sagte'

3.1.2.1.3. Relativsatz in der Funktion des Prädikatsnomen

3.1.2.1.3.1. Participium coniunctum:

GORG. Hel. 15 / Prädikatsnomen / attributiv / ptz. aor. akt.

εἰ γὰρ ἔρως ἦν ὁ ταῦτα πάντα πράξας, οὐ χαλεπῶς διαφεύξεται τὴν τῆς λεγομένης γεγονένης ἀμαρτίας αἰτίαν

'wenn es nämlich Eros war, der dies alles tat, wird sie nicht schwer <der Anklage> entfliehen, die Schuldige der besagten Verfehlung zu sein'

3.1.2.2. Relativsatz mit Bezugswort im übergeordneten Satz

3.1.2.2.1. Relativsätze mit vorangehendem Bezugswort

3.1.2.2.1.1. ὅς 'wer, welcher, der':

1. Nebensatz: Indikativ Präsens

GORG. Hel. 10 / restriktiv / ind. prs.; HS: ind. pf.

γοητείας δὲ καὶ μαγείας δισσαὶ τέχναι εὑρηγνται, αἷ εἰσι ψυχῆς ἀμαρτήματα καὶ δόξης ἀπατήματα

'zweifache Künste der Zauberei und der Magie aber sind gefunden worden, die Fehlleitungen der Seele und Täuschungen der Ansicht sind'

GORG. Hel. 8 / restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

λόγος δυνάστης μέγας ἐστίν, ὅς σμικροτάτῳ σώματι καὶ ἀφανεστάτῳ θειότατα ἔργα ἀποτελεῖ

'die Rede ist eine große Gebieterin, die mit dem kleinsten und unscheinbarsten Körper göttlichste

⁹¹ Diese Übersetzung folgt BUCHHEIM 1989: 19.

Taten vollbringt'

GORG. Hel. 15 / restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

ἃ γὰρ ὁρῶμεν, ἔχει φύσιν οὐχ ἦν ἡμεῖς θέλομεν, ἀλλ' ἦν ἕκαστον ἔτυχε

'was wir nämlich sehen, hat nicht die Natur, die wir wünschen, sondern <die>, die ein jedes zufällig erlangte'

GORG. Pal. 2 / restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

κρατεῖτε γὰρ καὶ τοῦτων, ὧν οὐδὲν ἐγὼ τυγχάνω κρατῶν

'ihr herrscht nämlich auch über das, von dem ich eben über nichts herrsche'

2. Nebensatz: Indikativ Imperfekt

GORG. Hel. 5 / restriktiv / ind. impf.; HS: ind. fut.

τὸν χρόνον δὲ τῷ λόγῳ τὸν τότε νῦν ὑπερβὰς ἐπὶ τὴν ἀρχὴν τοῦ μέλλοντος λόγου προβήσομαι, καὶ προθήσομαι τὰς αἰτίας, δι' ἃς εἰκὸς ἦν γενέσθαι τὸν τῆς Ἑλένης εἰς τὴν Τροίαν στόλον

'die Zeit von damals aber mit der Rede übergehend, werde ich zum Anfang der anstehenden Rede voranschreiten und die Gründe darlegen, derentwegen wahrscheinlich Helenas Reise nach Troja stattfand'

3. Nebensatz: Indikativ Aorist

GORG. Hel. 4 / restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

πλείστας δὲ πλείστοις ἐπιθυμίας ἔρωτος ἐνειργάσατο, ἐνὶ δὲ σώματι πολλὰ σώματα συνήγαγεν ἀνδρῶν ἐπὶ μεγάλοις μέγα φρονούντων, ὧν οἱ μὲν πλούτου μεγέθη, οἱ δὲ εὐγενείας παλαιὰς εὐδοξίαν, οἱ δὲ ἀλκῆς ἰδίας εὐεξίαν, οἱ δὲ σοφίας ἐπικτήτου δύναμιν ἔσχον

'sehr vielen aber flößte sie sehr heftiges Verlangen nach Liebe ein, mit einem Körper aber versammelte sie viele Körper von Männern, die in großen Dingen Großes dachten, von denen die einen große Mengen an Reichtum, die anderen den Ruhm alter Herkunft, wieder andere die schöne Haltung eigener Wahrhaftigkeit, noch andere die Macht erworbener Weisheit hatten'

GORG. Hel. 12 / restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

λόγος γὰρ ψυχὴν ὁ πείσας, ἦν ἔπεισεν, ἠνάγκασε καὶ πιθέσθαι τοῖς λεγομένοις καὶ συναινέσαι τοῖς ποιουμένοις

'Rede nämlich, die eine Seele überredet hat, auf die sie einredete, zwingt, dem Gesagten zu glauben und dem Vollbrachten zuzustimmen'

GORG. Hel. 13 / restriktiv / ind. aor. (gnomisch); HS: inf. aor. nach ind. prs.

ὅτι δ' ἠπειθῶ προσιούσα τῷ λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρὴ μαθεῖν ... δεῦτερον δὲ τοὺς ἀναγκαίους διὰ λόγων ἀγῶνας, ἐν οἷς εἰς λόγος πολλὸν ὄχλον ἔτερψε καὶ ἔπεισε τέχνη γραφεῖς, οὐκ ἀληθεῖαι λεχθεῖς

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich.. zweitens an Hand der zwangsausübenden Redewettkämpfe, bei denen eine einzige Rede eine große Menge erfreut und überzeugt, weil sie mit Kunstfertigkeit geschrieben, nicht weil sie mit Wahrheitsanspruch gesprochen wird'

GORG. Hel. 15 / restriktiv / ind. aor.; HS: ind. prs.

ἄ γὰρ ὁρώμεν, ἔχει φύσιν οὐχ ἦν ἡμεῖς θέλομεν, ἀλλ' ἦν ἕκαστον ἔτυχε

'was wir nämlich sehen, hat nicht die Natur, die wir wünschen, sondern <die>, die ein jedes zufällig erlangte'

GORG. Hel. 21 / restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

ἀφείλον τῷ λόγῳ δύσκειαν γυναικός, ἐνέμεινα τῷ νόμῳ ὃν ἐθέμην ἐν ἀρχῇ τοῦ λόγου

'ich nahm durch die Rede die Verleumdung von der Frau, ich hielt mich an das Gesetz, das ich am Anfang der Rede aufstellte'

4. Nebensatz: Indikativ Futur

GORG. Pal. 25 / restriktiv / ind. fut.; HS: inf. prs. nach ind. prs.

μανία γὰρ ἐστὶν ἔργοις ἐπιχειρεῖν ἀδυνάτοις, ἀσυμφόροις, αἰσχροῖς, ἀφ' ὧν τοὺς μὲν φίλους βλάπτει, τοὺς δ' ἐχθροὺς ὠφελήσει, τὸν δὲ αὐτοῦ βίον ἐπονείδιστον καὶ σφαλερὸν καταστήσει

'Torheit nämlich ist es, an unmögliche, unnütze und schändliche Taten Hand anzulegen, durch die man den Freunden schaden wird, während man den Feinden nützen wird, das eigene Leben aber schimpflich und unsicher werden läßt'

5. Nebensatz: ohne verbum finitum

GORG. Hel. 3 / restriktiv / ohne vf; ÜS: Ellipse der Kopula; HS: Ellipse der Kopula

ὅτι μὲν οὖν φύσει καὶ γένηται τὰ πρῶτα τῶν πρώτων ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν ἡ γυνὴ περὶ ἧς ὁδε ὁ λόγος, οὐκ ἄδηλον οὐδὲ ὀλίγοις.

'es ist etlichen nicht unbekannt, daß die Frau, über die diese Rede <geht>, nach Anlage und Herkunft die erste der ersten Männer und Frauen <ist>'

3.1.2.2.1.2. ὅστις 'wer (auch nur), welcher (auch nur), ein solcher, der':

GORG. Pal. 25 / restriktiv / ind. prs.; HS: inf. prs. nach ind. prs.

καίτοι πῶς χρὴ ἀνδρὶ τοιούτῳ πιστεύειν, ὅστις τὸν αὐτὸν λόγον λέγων πρὸς τοὺς αὐτοὺς ἄνδρας περὶ τῶν αὐτῶν τὰ ἐναντιώτατα λέγει;

'wie soll man indessen einem solchen Mann vertrauen, der, während er dieselbe Rede zu denselben Männern über dieselben Dinge spricht, das Gegenteilige spricht?'

3.1.2.2.2. Relativsätze mit nachfolgendem Bezugswort

3.1.2.2.2.1. ὅς 'wer, welcher, der':

GORG. Pal. 19 / restriktiv / ind. prs.; HS: ind. aor. + ἄν

ἄ δὲ πᾶσι περὶ παντός ἐστὶ, ταῦτα ἄν τοῖς ἀδικηθεῖσιν ἐνεχείρισσα

'was aber allen über alles geht, das soll ich denjenigen, die Unrecht litten, in die Hände geliefert haben'

3.1.2.2.2.2. ὅσος 'wie groß, wie viel':

GORG. Pal. 19 / restriktiv / ind. prs.; HS: impf.

ὅσα δὲ τούτων ἔξω πανουργεῖται *** κακῶς ἑμαυτὸν ἐποίουν ταῦτα [γὰρ] πράττων, οὐκ ἄδηλον

'wieviel davon aber außerhalb frevelhaft vollbracht wird, vollbrachte ich das schlecht gegen mich selbst, wenn ich es denn tat - ganz offensichtlich'⁹²

3.1.2.2.3. Relativsätze mit hineingezogenem Bezugswort

3.1.2.2.3.1. ὅσπερ 'welcher gerade, der gerade':

GORG. Pal. 1 / restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

θάνατον μὲν γὰρ ἢ φύσις φανεραῖ τῆι ψήφωι πάντων κατεψηφίσατο τῶν θνητῶν, ἥπερ ἡμέραι ἐγένετο

'die Natur beschied nämlich den Tod in offener Abstimmung allen Sterblichen an dem Tag, an dem sie entstand'

3.1.2.2.4. Participium coniunctum:⁹³

1. Partizip Präsens Aktiv

GORG. Hel. 2 / substantiviert / ptz. prs. med.-pass.

τοῦ δ' αὐτοῦ ἀνδρὸς λέξαι τε τὸ δέον ὀρθῶς καὶ ἐλέγξαι *** τοὺς μεμφομένους Ἑλένην, γυναῖκα περὶ ἧς ὁμόφωνος καὶ ὁμόψυχος γέγονεν ἢ τε τῶν ποιητῶν ἀκουσάντων πίστις ἢ τε τοῦ ὀνόματος φήμη, ὃ τῶν συμφορῶν μνήμη γέγονεν

92 Ob überhaupt eine Lücke vorliegt, ist nicht sicher.

93 Die folgende Liste ist nicht vollständig. Insgesamt finden sich Partizipien sehr häufig, doch handelt es sich gerade im Fall der substantivierten nicht um Konkurrenten zu Nebensätzen. Die Auswahl soll also nur die Anwendung demonstrieren.

'desselben Mannes <Aufgabe ist>, das Notwendige richtig zu sagen und <diejenigen> zu widerlegen, die Helena tadeln, eine Frau, über die gleichlautend und gleichmütig sowohl der Glaube der Dichter, die es gehört hatten, als auch das Gerede um diesen Namen entstand, der zum Erinnerungsmal für unheilvolle Schicksalskräfte wurde'⁹⁴

GORG. Hel. 4 / prädikativ / ptz. prs. akt.

πλείστας δὲ πλείστοις ἐπιθυμίας ἔρωτος ἐνειργάσατο, ἐνὶ δὲ σώματι πολλὰ σώματα συνήγαγεν ἀνδρῶν ἐπὶ μεγάλοις μέγα φρονούντων, ὧν οἱ μὲν πλούτου μεγέθη, οἱ δὲ εὐγενείας παλαιᾶς εὐδοξίαν, οἱ δὲ ἀλκῆς ἰδίας εὐεξίαν, οἱ δὲ σοφίας ἐπικτήτου δύναμιν ἔσχον

'sehr vielen aber flöbte sie sehr heftiges Verlangen nach Liebe ein, mit einem Körper aber versammelte sie viele Körper von Männern, die in großen Dingen Großes dachten, von denen die einen große Mengen an Reichtum, die anderen den Ruhm alter Herkunft, wieder andere die schöne Haltung eigener Wahrhaftigkeit, noch andere die Macht erworbener Weisheit hatten'

GORG. Hel. 6 / substantiviert / ptz. prs. med.-pass.

εἰ μὲν οὖν διὰ τὸ πρῶτον, ἄξιός αἰτιᾶσθαι ὁ αἰτιώμενος

'wenn <sie> nun einerseits wegen des ersten <so handelte>, <ist> der, der anklagt, wert, angeklagt zu werden'

GORG. Hel. 9 / prädikativ / ptz. prs. akt.

τὴν ποίησιν ἄπασαν καὶ νομίζω καὶ ὀνομάζω λόγον ἔχοντα μέτρον

'die ganze Dichtung erachte und bezeichne ich als Rede, die ein Metrum hat'

GORG. Hel. 11 / substantiviert / ptz. prs. med.-pass.

ἢ δὲ δόξα σφαλερὰ καὶ ἀβέβαιος οὐσα σφαλεραῖς καὶ ἀβεβαίσις εὐτυχίαις περιβάλλει τοὺς αὐτῇ χρωμένους

'die Ansicht aber, weil sie trügerisch und unsicher ist, umgibt die, die sie gebrauchen, mit trügerischen und unsicheren Geschäften'

GORG. Hel. 13 / prädikativ / ptz. prs. akt.

ὅτι δ' ἢ πειθῶ προσιοῦσα τῷ λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρὴ μαθεῖν πρῶτον μὲν τοὺς τῶν μετεωρολόγων λόγους, οἵτινες δόξαν ἀντὶ δόξης τὴν μὲν ἀφελόμενοι τὴν δ' ἐνεργασάμενοι τὰ ἄπιστα καὶ ἄδηλα φαίνεσθαι τοῖς τῆς δόξης ὄμμασιν ἐποίησαν

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, die sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, erstens zwar an Hand der Reden der Himmelskundigen, die, indem sie Ansicht um Ansicht die eine wegnehmen, die andere hervorbringen, das Unglaubliche und Unsichtbare den Augen der Ansicht erscheinen lassen'

GORG. Pal. 10 / attributiv / ptz. prs. akt.

94 BUCHHEIM 1989: 4, FN 4, vermerkt zu der möglichen Lücke, daß auch ein plötzlicher Einstieg in das Thema denkbar ist, die Lücke vielleicht also doch nicht angenommen werden muß.

ἐγὼ δ' ἐξελθὼν ἐδεξάμην, ἢ ἐκεῖνος ὁ φέρων εἰσῆλθεν;
'empfang ich <das Geld> aber, nachdem ich rausgegangen war, oder kam jener, der es brachte,
herein?'⁹⁵

2. Partizip Aorist Aktiv

GORG. Hel. 2 / prädikativ / ptz. aor. akt.

τοῦ δ' αὐτοῦ ἀνδρὸς λέξαι τε τὸ δέον ὀρθῶς καὶ ἐλέγξει *** τοὺς μεμφομένους Ἑλένην,
γυναῖκα περὶ ἧς ὁμόφωνος καὶ ὁμόψυχος γέγονεν ἢ τε τῶν ποιητῶν ἀκουσάντων πίστις ἢ τε
τοῦ ὀνόματος φήμη, ὃ τῶν συμφορῶν μνήμη γέγονεν

95 GORGAS spielt hier mit dem Verhältnis von Partizip und finitem Verb. Zuerst wird der Vorgang des Hinausgehens mit prädikativem participium coniunctum und der Vorgang des Geldnehmens mit finitem Verb ausgedrückt, dann das Geldbringen mit attributivem participium coniunctum und das Hineingehen mit finitem Verb. BUCHHEIM 1989: 21 übersetzt: 'ich indessen, ging ich raus, um es anzunehmen?' und verändert damit die Verhältnisse im ersten Teilsatz.

'desselben Mannes <Aufgabe ist>, das Notwendige richtig zu sagen und <diejenigen> zu widerlegen, die Helena tadeln, eine Frau, über die gleichlautend und gleichmütig sowohl der Glaube der Dichter, nachdem sie es gehört hatten, als auch das Gerede um diesen Namen entstand, der zum Erinnerungsmal für unheilvolle Schicksalskräfte wurde'⁹⁶

GORG. Hel. 7 / substantiviert / ptz. aor. akt.

εἰ δὲ βίαι ἠρπάσθη καὶ ἀνόμως ἐβιάσθη καὶ ἀδίκως ὑβρίσθη, δῆλον ὅτι ὁ <μὲν> ἀρπάσας ὡς ὑβρίσας ἠδίκησεν, ἢ δὲ ἀρπασθεῖσα ὡς ὑβρισθεῖσα ἐδυστύχησεν

'wenn sie aber mit Gewalt geraubt und ungesetzlich überwältigt und in unrechter Weise Frevel erlitt, <ist> es offensichtlich, daß der, der geraubt wie gefrevelt hat, unrecht handelte, die aber, die geraubt wie frevelhaft behandelt wurde, ein schlimmes Los erfuhr'

GORG. Hel. 7 / substantiviert / ptz. aor. akt.

ἄξιός οὖν ὁ μὲν ἐπιχειρήσας βάρβαρος βάρβαρον ἐπιχείρημα καὶ λόγῳ καὶ νόμῳ καὶ ἔργῳ λόγῳ μὲν αἰτίας, νόμῳ δὲ ἀτιμίας, ἔργῳ δὲ ζημίας τυχεῖν

'wert <ist> es nun der Barbar, der Hand anlegte an ein barbarisches Unterfangen, dem Wort, dem Gesetz und der Tat nach, dem Wort nach Schuld, dem Gesetz nach Unehre, der Tat nach Strafe zu erlangen'

GORG. Hel. 8 / attributiv / ptz. aor. akt.

εἰ δὲ λόγος ὁ πείσας καὶ τὴν ψυχὴν ἀπατήσας, οὐδὲ πρὸς τοῦτο χαλεπὸν ἀπολογήσασθαι καὶ τὴν αἰτίαν ἀπολύσασθαι ὧδε

'wenn es aber eine Rede <war>, die überredete und die Seele täuschte, <ist> es auch nicht schwer, in dieser Hinsicht auf diese Weise zu verteidigen und von der Anklage zu befreien'

GORG. Hel. 12 / attributiv / ptz. aor. akt.

λόγος γὰρ ψυχὴν ὁ πείσας, ἣν ἔπεισεν, ἠνάγκασε καὶ πιθέσθαι τοῖς λεγομένοις καὶ συναινέσαι τοῖς ποιουμένοις

'Rede nämlich, die eine Seele überredet hat, auf die sie einredete, zwingt, dem Gesagten zu glauben und dem Vollbrachten zuzustimmen'

3. Partizip Aorist Passiv

GORG. Hel. 7 / substantiviert / ptz. aor. pass.

εἰ δὲ βίαι ἠρπάσθη καὶ ἀνόμως ἐβιάσθη καὶ ἀδίκως ὑβρίσθη, δῆλον ὅτι ὁ <μὲν> ἀρπάσας ὡς ὑβρίσας ἠδίκησεν, ἢ δὲ ἀρπασθεῖσα ὡς ὑβρισθεῖσα ἐδυστύχησεν

'wenn sie aber mit Gewalt geraubt und ungesetzlich überwältigt und in unrechter Weise Frevel erlitt, <ist> es offensichtlich, daß der, der geraubt wie gefrevelt hat, unrecht handelte, die aber, die geraubt wie frevelhaft behandelt wurde, ein schlimmes Los erfuhr'

GORG. Hel. 7 / substantiviert / ptz. aor. pass.

ἢ δὲ βιασθεῖσα καὶ τῆς πατρίδος στερηθεῖσα καὶ τῶν φίλων ὀρφανισθεῖσα πῶς οὐκ ἂν εἰκότως ἐλεηθεῖ ἢ μᾶλλον ἢ κακολογηθεῖ;

96 BUCHHEIM 1989: 4, FN 4, vermerkt zu der möglichen Lücke, daß auch ein plötzlicher Einstieg in das Thema denkbar ist, die Lücke vielleicht also doch nicht angenommen werden muß.

'die aber, die überwältigt, des Vaterlandes beraubt und den Lieben entrissen wurde, wie nun wäre sie nicht mit Fug und Recht mehr zu bedauern als mit übler Nachrede zu bedenken?'

3.1.3. Appositiver (nicht-restriktiver) Relativsatz
3.1.3.1. Relativsätze mit vorangehendem Bezugswort
3.1.3.1.1. ὅς 'welcher, wer, der':

1. Nebensatz: Indikativ Präsens

GORG. Hel. 13 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: inf. aor. nach ind. prs.

ὅτι δ' ἡ πειθῶ προσιοῦσα τῶι λόγῳ καὶ τὴν ψυχὴν ἐτυπώσατο ὅπως ἐβούλετο, χρῆ μαθεῖν ...
τρίτον <δὲ> φιλοσόφων λόγων ἀμίλλας, ἐν αἷς δαίκνυται καὶ γνώμης τάχος ὡς εὐμετάβολον
ποιοῦν τὴν τῆς δόξης πίστιν

'es ist aber nötig zu erkennen, daß die Überredung, wenn sie sich zur Rede gesellt, auch die Seele prägt, wie sie will, ... drittens an Hand der Redewettkämpfe der Philosophen, bei denen sich auch die Schnelligkeit einer Denkart zeigt, so daß sie den Glauben einer Ansicht wankelmütig macht'

GORG. Pal. 10 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: Ellipse der Kopula

ἀλλὰ πολλὰ καὶ πυκνὰ φυλακαί, δι' ὧν οὐκ ἔστι λαθεῖν

'aber <es gibt> zahlreiche und dichte Wachen, derentwegen es nicht möglich ist, unbemerkt zu bleiben'⁹⁷

GORG. Pal. 12 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

ὑπαίθριος γὰρ ὁ βίος (στρατόπεδον γάρ) ἔστ' ἐν ὄπλοις, ἐν οἷς <πάντες> πάντα ὁρῶσι καὶ
πάντες ὑπὸ πάντων ὁρῶνται

'unter freiem Himmel nämlich findet das Leben (als Heerlager nämlich) im Waffenlager statt, in dem alle alles sehen und alle von allen gesehen werden'

GORG. Pal. 13 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: Ellipse der Kopula

ἀλλ' ὑμῶν [ἀλλ'] ἀδύνατον τοσοῦτων καὶ τοιούτων, οἷς ὑπάρχει ἅπαντα μέγιστα, προγόνων
ἀρεταί, χρημάτων πλήθος, ἀριστεία, ἀλκὴ φρονημάτων, βασιλεία πόλεων

'aber über euch <zu herrschen> <ist> unmöglich, über so viele <Leute> und von solcher Qualität, denen alles im höchsten Maß vergönnt ist: Tugenden der Ahnen, Fülle an Geld, Erfolge, Kraft der Gedanken und Königsherrschaft über Städte'

2. Nebensatz: Indikativ Aorist

GORG. Hel. 3 / nicht-restriktiv / ind. aor.; ÜS: ohne vf.; HS: Ellipse der Kopula

δῆλον γὰρ ὡς μητρὸς μὲν Λήδας, πατρὸς δὲ τοῦ μὲν γενομένου θεοῦ, λεγομένου δὲ θνητοῦ,
Τυνδάρεω καὶ Διός, ὧν ὁ μὲν διὰ τὸ εἶναι ἔδοξεν, ὁ δὲ διὰ τὸ φάναι ἠλέγχθη, καὶ ἦν ὁ μὲν

⁹⁷ Wenn man übersetzt 'aber zahlreich und dicht <sind die> Wachen, weswegen es nicht möglich ist, unbemerkt zu bleiben', bezieht sich δι' ὧν auf den ganzen Hauptsatz. Es ist dann ein weiterführender Nebensatz mit konsekutivem Nebensinn. Der Satz wird daher dort noch einmal aufgeführt.

ἀνδρῶν κράτιστος ὁ δὲ πάντων τύραννος

'es <ist> nämlich bekannt, daß sie einerseits von der Mutter Leda, andererseits dem Geschehen nach von einem Gott, dem Sagen nach von einem Sterblichen als Vater <abstammt>, von Tyndareos und Zeus, von denen der eine wegen des Seins in dem Rufe stand, der andere wegen des Vorgebens geschmäht wurde, und der eine war der mächtigste der Menschen, der andere der Herrscher von allem'

GORG. Hel. 4 / nicht-restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

ἐκ τοιούτων δὲ γενομένη ἔσχε τὸ ἰσόθεον κάλλος, ὃ λαβοῦσα καὶ οὐ λαθοῦσα ἔσχε
'von diesen aber gezeugt hatte sie die gottgleiche Schönheit, die sie annahm und unverdeckt trug'

3. Nebensatz: Indikativ Perfekt

GORG. Hel. 2 / nicht-restriktiv / ind. pf.; HS: ptz. prs. med.-pass. nach inf. aor. nach Gen. (ohne vf)

τοῦ δ' αὐτοῦ ἀνδρὸς λέξαι τε τὸ δέον ὀρθῶς καὶ ἐλέγξαι *** τοὺς μεμφομένους Ἑλένην, γυναῖκα περὶ ἧς ὁμόφωνος καὶ ὁμόψυχος γέγονεν ἢ τε τῶν ποιητῶν ἀκουσάντων πίστις ἢ τε τοῦ ὀνόματος φήμη, ὃ τῶν συμφορῶν μνήμη γέγονεν
'desselben Mannes <Aufgabe ist>, das Notwendige richtig zu sagen und <diejenigen> zu widerlegen, die Helena tadeln, eine Frau, über die gleichlautend und gleichmütig sowohl der Glaube der Dichter, die es gehört hatten, als auch das Gerede um diesen Namen entstand, der zum Erinnerungsmal für unheilvolle Schicksalskräfte wurde'⁹⁸

GORG. Hel. 2 / nicht-restriktiv / ind. pf.; ÜS: ind. pf.; HS: ptz. prs. med.-pass. nach inf. aor. nach Gen. (ohne vf)

τοῦ δ' αὐτοῦ ἀνδρὸς λέξαι τε τὸ δέον ὀρθῶς καὶ ἐλέγξαι *** τοὺς μεμφομένους Ἑλένην, γυναῖκα περὶ ἧς ὁμόφωνος καὶ ὁμόψυχος γέγονεν ἢ τε τῶν ποιητῶν ἀκουσάντων πίστις ἢ τε τοῦ ὀνόματος φήμη, ὃ τῶν συμφορῶν μνήμη γέγονεν
'desselben Mannes <Aufgabe ist>, das Notwendige richtig zu sagen und <diejenigen> zu widerlegen, die Helena tadeln, eine Frau, über die gleichlautend und gleichmütig sowohl der Glaube der Dichter, die es gehört hatten, als auch das Gerede um diesen Namen entstand, der zum Erinnerungsmal für unheilvolle Schicksalskräfte wurde'⁹⁹

4. Nebensatz: Indikativ Futur

GORG. Pal. 33 / nicht-restriktiv / ptz. aor. nach ind. fut.; HS: ind. prs.

λοιπὸν δὲ περὶ ὑμῶν πρὸς ὑμᾶς ἐστὶ μοι λόγος, ὃν εἰπὼν παύσομαι τῆς ἀπολογίας
'schließlich habe ich noch ein Wort über euch an euch übrig, mit deren Vortrag ich die Verteidigung beenden werde'

98 BUCHHEIM 1989: 4, FN 4, vermerkt zu der möglichen Lücke, daß auch ein plötzlicher Einstieg in das Thema denkbar ist, die Lücke vielleicht also doch nicht angenommen werden muß.

99 BUCHHEIM 1989: 4, FN 4, vermerkt zu der möglichen Lücke, daß auch ein plötzlicher Einstieg in das Thema denkbar ist, die Lücke vielleicht also doch nicht angenommen werden muß.

3.1.3.1.2. ὅσπερ 'welcher gerade, welcher doch':

GORG. Pal. 25 / nicht-restriktiv / Ellipse der Kopula; HS: ind. aor.

κατηγορησας δέ μου διὰ τῶν εἰρημένων λόγων δύο τὰ ἐναντιώτατα, σοφίαν καὶ μανίαν, ὥπερ οὐχ οἶον τε τὸν αὐτὸν ἄνθρωπον ἔχειν

'du hast mich aber durch die vorgebrachten Reden zweier gegensätzlicher Dinge beschuldigt, der Weisheit und der Torheit, die doch beide derselbe Mensch nicht haben kann'

3.1.3.1.3. ὅστις 'welcher (auch immer)':

1. Nebensatz: Indikativ Präsens

GORG. Hel. 20 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: inf. aor. nach ind. prs.

πῶς οὖν χρῆ δίκαιον ἠγήσασθαι τὸν τῆς Ἑλένης μῶμον, ἥτις εἴτ' ἐρασθεῖσα εἴτε λόγῳ πεισθεῖσα εἴτε βίαι ἀρπασθεῖσα εἴτε ὑπὸ θείας ἀνάγκης ἀναγκασθεῖσα ἔπραξεν ἢ ἔπραξε, πάντως διαφεύγει τὴν αἰτίαν;

'wie ist es nun geziemend, die Beschimpfung Helenas für gerecht zu halten, die doch, sei es von Liebe übermannt, sei es von Rede überredet, sei es mit Gewalt beraubt, sei es von göttlichem Zwang bezwungen, tat, was sie tat, <und daher> allenthalben der Anschuldigung entgeht?'

2. Nebensatz: Imperfekt

GORG. Pal. 21 / nicht-restriktiv / impf.; HS: ohne vf

οὐ μὴν οὐδὲ παρὰ τοῖς βαρβάροις πιστῶς ἂν διεκείμην· πῶς γάρ, οἵτινες ἀπιστότατον ἔργον συνηπίσαντό μοι πεποιηκότι, τοὺς φίλους τοῖς ἐχθροῖς παραδεδωκότι;

'freilich auch von den Barbaren hätte ich nicht mit Vertrauen behandelt werden können; wie denn, die mir Mitwisser waren, der ich die treuloseste Tat vollbracht hatte, der ich die Freunden den Feinden verraten hatte?'

3. Nebensatz: Indikativ Aorist

GORG. Hel. 20 / nicht-restriktiv / ind. aor.; HS: inf. aor. nach ind. prs.

πῶς οὖν χρῆ δίκαιον ἠγήσασθαι τὸν τῆς Ἑλένης μῶμον, ἥτις εἴτ' ἐρασθεῖσα εἴτε λόγῳ πεισθεῖσα εἴτε βίαι ἀρπασθεῖσα εἴτε ὑπὸ θείας ἀνάγκης ἀναγκασθεῖσα ἔπραξεν ἢ ἔπραξε, πάντως διαφεύγει τὴν αἰτίαν;

'wie ist es nun geziemend, die Beschimpfung Helenas für gerecht zu halten, die doch, sei es von Liebe übermannt, sei es von Rede überredet, sei es mit Gewalt beraubt, sei es von göttlichem Zwang bezwungen, tat, was sie tat, <und daher> allenthalben der Anschuldigung entgeht?'

3.1.3.1.4. Participium coniunctum:

GORG. Pal. 20 / prädikativ / ptz. prs. akt., ptz. aor. akt., ptz. pf. pass.

ποῖ γὰρ τραπέσθαι με χρῆν; ... ἀλλὰ μένειν ἐν τοῖς βαρβάροις; παραμελήσαντα πάντων τῶν μεγίστων, ἔστερημένον τῆς καλλίστης τιμῆς, ἐν αἰσχίστη δυσκλείᾳ διάγοντα, τοὺς ἐν τῷ

παροιχομένωι βίωι πόνους ἐπ' ἀρετῆι πεπονημένους ἀπορρίψαντα;

'wohin sollte ich mich wenden? ... sondern bei den Barbaren bleiben? einer, der alles Große gering geachtet hat, der der schönsten Ehre beraubt ist, der sein Leben im häßlichsten Schimpf führt, der die Mühen des vergangenen Leben, die für die Tüchtigkeit ausgestanden worden sind, wegwirft?'

GORG. Pal. 21 / prädikativ / ptz. pf. akt.

οὐ μὴν οὐδὲ παρὰ τοῖς βαρβάροις πιστῶς ἂν διεκείμην· πῶς γάρ, οἵτινες ἀπιστότατον ἔργον συνηπίσταντό μοι πεπονηκότι, τοὺς φίλους τοῖς ἐχθροῖς παραδεδωκότι;

'freilich auch von den Barbaren hätte ich nicht mit Vertrauen behandelt werden können; wie denn, da sie mir Mitwisser waren, der ich die treuloseste Tat vollbracht hatte, der ich die Freunden den Feinden verraten hatte?'

3.1.3.2. Relativsätze mit folgendem Bezugswort

3.1.3.2.1. ὅς 'welcher, wer, der':

GORG. Hel. 19 / nicht-restriktiv / Ellipse von ἔχει¹⁰⁰; HS: opt. der Kopula

ὅς εἰ μὲν θεὸς <ὦν ἔχει> θεῶν θείαν δύναμιν, πῶς ἂν ὁ ἦσσων εἴη τούτων ἀπόσασθαι καὶ ἀμύνασθαι δυνατός;

'wie wäre der Schwächere wohl in der Lage ihn, der, wenn er ein Gott <ist>, die göttliche Kraft der Götter <besitzt,> wegzustoßen und abzuwehren?'¹⁰¹

3.1.3.2.2. Participium coniunctum:

GORG. Pal. 22 / prädikativ / ptz. prs. akt.

τίνι ποτὲ πιστεύσας τοιοῦτος ὦν τοιούτου κατηγορεῖς;

'auf wen hast du, der du so beschaffen bist, vertraut, daß du einen so beschaffenen Mann anklägst?'

3.2. Explikativsätze¹⁰²

3.2.1. ὅτι 'daß':

σημεῖον 'Zeichen'

GORG. Pal. 30 f. / Gen. / Nachsatz / ind. prs.; ÜS: ptz. prs. med.; [HS: ind. aor.]

τίνος οὖν ἔνεκα ταῦθ' ὑμᾶς ὑπέμνησα; δηλῶν <μὲν> ὅτι τοῖς τοιοῦτοις τὸν νοῦν προσέχω, σημεῖον δὲ ποιούμενος ὅτι τῶν αἰσχυρῶν καὶ τῶν κακῶν ἔργων ἀπέχομαι. τὸ γὰρ ἐκείνοις τὸν νοῦν προσέχοντα τοῖς τοιοῦτοις προσέχειν ἀδύνατον

'weswegen nun rief ich euch das in Erinnerung? um zu zeigen, daß ich den Verstand auf solche

100 BUCHHEIM 1989: 173, Anm. 39 möchte lieber mit Ellipse von ἔχων rechnen.

101 Es war schon zuvor von Eros die Rede, daher ist der Relativsatz nicht-restriktiv.

102 Die Kasusbestimmung ist nicht immer sicher, da nicht zu jedem Nomen ein substantivisches Attribut belegt ist. Die Bestimmung richtet sich dann nach den deutschen Verhältnissen und wird mit einem Fragezeichen versehen.

Dinge richte, um ein Zeichen zu setzen, daß ich mich schändlicher und schlechter Taten enthalte: das nämlich <ist> unmöglich, daß <derjenige>, der den Verstand auf jene Dinge richtet, <ihn> auf solche Dinge richtet'

3.2.2. ὥς 'daß':

λόγος 'Rede'

GORG. Pal. 6 / Gen.

ἐπὶ τοῦτον δὲ τὸν λόγον εἶμι πρῶτον, ὥς ἀδύνατός εἰμι τοῦτο πράττειν

'als erstes gehe ich aber auf diese Argumentation ein, daß ich nicht in der Lage bin, dieses zu tun'

μάρτυς 'Zeuge':

GORG. Pal. 15 / Dat.

ὥς δ' ἀληθῆ λέγω, μάρτυρα πιστὸν παρέξομαι τὸν παροιχόμενον βίον

'daß ich aber die Wahrheit sage, <dafür> werde ich als glaubwürdigen Zeugen mein vergangenes Leben bieten'

3.2.3. Indirekte Fragesätze:

3.2.3.1. πότερα 'ob':

κίνδυνος 'Gefahr':

GORG. Pal. 1 / Gen.

περὶ δὲ τῆς ἀτιμίας καὶ τῆς τιμῆς ὁ κίνδυνός ἐστι, πότερά με χρῆ δικαίως ἀποθανεῖν ἢ μετ' ὄνειδῶν μεγίστων καὶ τῆς αἰσχίστης αἰτίας βιαίως ἀποθανεῖν

'hinsichtlich der Unehre und der Ehre aber besteht die Gefahr, ob es bestimmt ist, daß ich rechtmäßig sterbe oder daß ich unter den größten Vorwürfen und der häßlichsten Beschuldigung gewaltsam sterbe'

3.2.4. Infinitivkonstruktion:

ἄξιος 'würdig, wert'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

GORG. Pal. 32 / Gen. / inf. prs. akt.

καὶ γὰρ οὐδὲ τῶν ἄλλων ἐπιτηδευμάτων οὐνεκα ἄξιός εἰμι κακῶς πάσχειν, οὔθ' ὑπὸ νεωτέρων οὔθ' ὑπὸ πρεσβυτέρων

'denn auch der anderen Beschäftigungen wegen verdiene ich es nicht, Schlechtes zu leiden, weder von den Jüngeren noch von den Älteren'

2. Infinitiv Präsens Passiv

GORG. Hel. 6 / Gen. / inf. prs. pass.

εἰ μὲν οὖν διὰ τὸ πρῶτον, ἄξιός αἰτιᾶσθαι ὁ αἰτιώμενος

'wenn <sie> nun einerseits wegen des ersten <so handelte>, <ist>, wer anklagt, wert, angeklagt zu werden'

3. Infinitiv Aorist Aktiv

GORG. Hel. 7 / Gen. / inf. aor. akt.

ἄξιός οὖν ὁ μὲν ἐπιχειρήσας βάρβαρος βάρβαρον ἐπιχείρημα καὶ λόγῳ καὶ νόμῳ καὶ ἔργῳ λόγῳ μὲν αἰτίας, νόμῳ δὲ ἀτιμίας, ἔργῳ δὲ ζημίας τυχεῖν

'wert <ist> es nun der Barbar, der Hand anlegte an ein barbarisches Unterfangen, dem Wort, dem Gesetz und der Tat nach, dem Wort nach Schuld, dem Gesetz nach Unehre, der Tat nach Strafe zu erlangen'

(ἀ)δυνατός '(nicht) mächtig, fähig'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

GORG. Pal. 6 / κατά oder πρὸς τι / inf. prs. akt.

ἐπὶ τοῦτον δὲ τὸν λόγον εἶμι πρῶτον, ὡς ἀδυνατός εἶμι τοῦτο πράττειν

'als erstes gehe ich aber auf diese Argumentation ein, daß ich nicht in der Lage bin, dieses zu tun'

2. Infinitiv Aorist Medium

GORG. Hel. 19 / κατά oder πρὸς τι / inf. aor. med.

ὅς εἰ μὲν θεὸς <ὦν ἔχει> θεῶν θείαν δύναμιν, πῶς ἂν ὁ ἥσσω εἶη τοῦτον ἀπόσασθαι καὶ ἀμύνασθαι δυνατός;

'wie wäre der Schwächere wohl in der Lage, ihn, der, wenn er ein Gott <ist>, die göttliche Kraft der Götter <besitzt,> wegzustoßen und abzuwehren?'

3. Infinitiv Aorist Passiv

GORG. Pal. 23 / textkritisch z. T. unsicher¹⁰³ / κατά oder πρὸς τι / inf. aor. pass.

τὰ μὲν γὰρ ἀγένητά πως ἀδύνατα μαρτυρηθῆναι, περὶ δὲ τῶν γενομένων οὐ μόνον οὐκ ἀδύνατον, ἀλλὰ καὶ ἀίδιον, οὐδὲ μόνον ἀίδιον, ἀλλὰ <καὶ ἀναγκαῖον· ἀλλὰ> σοὶ μὲν οὐκ ἦν οἶόν <τε μή> μόνον μάρτυρας ἀλλὰ καὶ ψευδομάρτυρας εὔρειν, ἐμοὶ δὲ οὐδέτερον εὔρειν τούτων δυνατόν

'denn das Nicht-Geschehene kann nicht irgendwie bezeugt werden, beim Geschehenen aber <ist> es nicht nur nicht unmöglich, sondern sogar leichter, und nicht nur leichter, sondern es war dir nicht nur möglich, allein Zeugen, sondern auch falsche Zeugen zu finden, während es mir nicht möglich <war> eines von beiden zu finden'

103 Vgl. BUCHHEIM 1989:28.

κίνδυνός 'Gefahr':

GORG. Pal. 35 / Gen. / inf. aor. akt. und inf. aor. med.

ὕμιν μὲν γὰρ μέγας ὁ κίνδυνος, ἀδίκους φανεῖσι δόξαν τὴν μὲν καταβαλεῖν, τὴν δὲ κτήσασθαι
'euch <droht> nämlich die große Gefahr, wenn ihr euch als ungerecht erweist, den einen Ruf
wegzuwerfen, den anderen aber zu erwerben'

4. Weiterführender Nebensatz

4.1. Konsekutive weiterführende Nebensätze

4.1.1. δι' ὧν 'weswegen':

GORG. Pal. 10 / Nachsatz / ind. prs.; HS: Ellipse der Kopula

ἀλλὰ πολλὰ καὶ πυκνὰ φυλακαί, δι' ὧν οὐκ ἔστι λαθεῖν

'aber zahlreich und dicht <sind> die Wachen, weswegen es nicht möglich ist, unbemerkt zu
bleiben'¹⁰⁴

4.1.2. ὥστε 'folglich, deshalb':

GORG. Hel. 11 / ind. prs.; HS: ind. prs.

εἰ μὲν γὰρ πάντες περὶ πάντων εἶχον τῶν <τε> παροικομένων μνήμην τῶν τε παρόντων
<ἔννοιαν> τῶν τε μελλόντων πρόνοιαν, οὐκ ἂν ὁμοίως ὁμοίος ἦν ὁ λόγος, ἐπεὶ τὰ νῦν γε οὔτε
μνησθῆναι τὸ παροικόμενον οὔτε σκέψασθαι τὸ παρὸν οὔτε μαντεύσασθαι τὸ μέλλον εὐπόρως
ἔχει· ὥστε περὶ τῶν πλείστων οἱ πλείστοι τὴν δόξαν σύμβουλον τῆι ψυχῇ παρέχονται
'wenn nämlich alle an alles Vergangene eine Erinnerung hätten und in alles Gegenwärtige
<Einsicht> und für alles Zukünftige Voraussicht, wäre die Rede nicht in gleicher Weise gleich /
wäre die Rede gleichwohl nicht gleich, da ja das Nun weder das Erinnern an das Vergangene
noch das Sehen des Gegenwärtigen noch das Ahnen des Zukünftigen hinreichend hat; folglich
machen die meisten in den meisten Fällen die Ansicht zur Beraterin für die Seele'

4.2. Relativischer Anschluß

4.2.1. ὅσπερ 'welcher gerade, welcher eben':

1. Nebensatz: Indikativ Präsens

GORG. Pal. 34 / ind. prs.

τῶν δὲ τοιούτων ἐστίν, ὅταν ἄνδρες ἄνδρα περὶ θανάτου κρίνωσιν· ὅπερ ἐστὶ νῦν παρ' ὑμῖν
'von solcher Art ist es, wenn Männer über einen Mann auf den Tod entscheiden, was ja nun bei

104 Wenn man übersetzt 'aber <es gibt> zahlreiche und dichte Wachen, derentwegen es nicht möglich ist, unbemerkt zu bleiben', bezieht sich δι' ὧν nicht auf den ganzen Hauptsatz, sondern auf πολλὰ καὶ πυκνὰ φυλακαί. Es ist dann ein nicht-restriktiver Relativsatz mit konsekutivem Nebensinn. Der Satz wird daher noch einmal bei den Konsekutivsätzen und den Attributsätzen aufgeführt.

euch liegt'

2. Nebensatz: Ellipse der Kopula

GORG. Pal. 20 / Ellipse der Kopula

καὶ ταῦτα δι' ἐμαυτόν, ὅπερ αἰσχιστόν ἀνδρί, δυστυχεῖν δι' αὐτόν

'und dies durch mich selbst, was eben für einen Mann das Schändlichste <ist>: durch sich selbst ins Unglück geraten'

5. Komplizierte Strukturen

5.1. Parenthese

1. Parenthese: Imperfekt

GORG. Pal. 8 / Bezug auf die für den Vollzug einer sprachlichen Handlung notwendigen Bedingungen/ Akzeptierungsbedingungen/ Begründungen/ Ausdrucksbegründung/ Ausdruck/ impf.; HS: ind. aor. + ἄν

οἷον ἐγὼ τὸν ἀδελφὸν ἔδωκ' ἄν (οὐ γὰρ εἶχον ἄλλον), ὁ δὲ βάρβαρος τῶν υἱέων τινά
'zum Beispiel hätte ich den Bruder <als Geißel> geben können (anderes hatte ich nämlich nicht), der Barbar aber einen seiner Söhne'

2. Parenthese: Optativ Aorist

GORG. Pal. 30 / Bezug auf die Proposition / Additionsbeziehung / opt. aor.; HS: opt. aor.

φήσαιμι δ' ἄν, καὶ φήσας οὐκ ἄν ψευσαίμην οὐδ' ἄν ἐλεγχθεῖην, οὐ μόνον ἀναμάρτητος ἀλλὰ καὶ μέγας εὐεργέτης ὑμῶν καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν ἀπάντων ἀνθρώπων, οὐ μόνον τῶν νῦν ὄντων ἀλλὰ <καὶ> τῶν μελλόντων, εἶναι

'ich könnte wohl sagen, und wenn ich das sagte, würde ich weder lügen noch könnte ich widerlegt werden, daß <ich> nicht nur frei von Verfehlung bin, sondern sogar ein großer Wohltäter für euch, die Griechen und alle Menschen, nicht nur für die jetzt seienden, sondern auch für die kommenden'

3. Parenthese: Ellipse der Kopula

GORG. Pal. 12 / Bezug auf die für den Vollzug einer sprachlichen Handlung notwendigen Bedingungen/ Akzeptierungsbedingungen/ Begründungen/ Ausdrucksbegründung/ Ausdruck/ Ellipse der Kopula; HS: ind. prs.

ὑπαίθριος γὰρ ὁ βίος (στρατόπεδον γάρ) ἔστ' ἐν ὀπλοῖς, ἐν οἷς <πάντες> πάντα ὁρῶσι καὶ πάντες ὑπὸ πάντων ὁρῶνται

'unter freiem Himmel nämlich findet das Leben (als Heerlager nämlich) im Waffenlager statt, in dem alle alles sehen und alle von allen gesehen werden'

5.2. Verschiedenes:

5.2.1. Abhängige Hauptsätze:

GORG. Pal. 29 / ind. prs.; HS: Ellipse eines vf
πρῶτον μὲν οὖν καὶ δεῦτερον καὶ μέγιστον, διὰ παντὸς ἀπ' ἀρχῆς εἰς τέλος ἀναμάρτητος ὁ
παροιχόμενος βίος ἐστὶ μοι, καθαρὸς πάσης αἰτίας
'zum ersten nun und zum zweiten und zum letzten [wörtlich: zum größten]: mein vergangenes
Leben ist durchweg von Anfang bis Ende makellos, rein von aller Schuld'

5.2.2. Participium coniunctum:

GORG. Pal. 22 / kausal / prädikativ / ptz. aor. akt.
τίνι ποτὲ πιστεύσας τοιοῦτος ὢν τοιούτου κατηγορεῖς;
'auf wen hast du, der du so beschaffen bist, vertraut, daß du einen so beschaffenen Mann
anklägst?'¹⁰⁵

5.2.3. Infinitivkonstruktion:

GORG. Pal. 20 / inf. aor. akt.
καὶ ταῦτα δι' ἐμαυτόν, ὄπερ αἴσχιστον ἀνδρί, δυστυχεῖν δι' αὐτόν
'und dies durch mich selbst, was für einen Mann das Schändlichste ist: durch sich selbst ins
Unglück geraten'

6. Textkritisch unsicher:

GORG. Hel. 11 / ἐπεὶ τὰ νῦν γε textkritisch umstritten
εἰ μὲν γὰρ πάντες περὶ πάντων εἶχον τῶν <τε> παροιχομένων μνήμην τῶν τε παρόντων
<ἔννοιαν> τῶν τε μελλόντων πρόνοιαν, οὐκ ἂν ὁμοίως ὁμοίος ἦν ὁ λόγος, ἐπεὶ τὰ νῦν γε οὔτε
μνησθῆναι τὸ παροιχόμενον οὔτε σκέψασθαι τὸ παρὸν οὔτε μαντεύσασθαι τὸ μέλλον εὐπόρως
ἔχει
'wenn nämlich alle an alles Vergangene eine Erinnerung hätten und in alles Gegenwärtige
<Einsicht> und für alles Zukünftige Voraussicht, wäre die Rede nicht in gleicher Weise gleich /
wäre die Rede gleichwohl nicht gleich, da ja das Nun weder das Erinnern an das Vergangene
noch das Sehen des Gegenwärtigen noch das Ahnen des Zukünftigen hinreichend hat'

GORG. Hel. 16 /
ἰσχυρὰ γὰρ ἡ συνήθεια τοῦ νόμου διὰ τὸν φόβον ἐξωικίσθη τὸν ἀπὸ τῆς ὄψεως, ἥτις ἐλθοῦσα
ἐποίησεν + ἀμελήσαι καὶ τοῦ καλοῦ τοῦ διὰ τὸν νόμον κρινομένου καὶ τοῦ ἀγαθοῦ τοῦ διὰ τὴν
νίκην γινομένου
'fest nämlich siedelt sich die Wahrheit des Gesetzes wegen der Furcht an, die vom Anblick
herrührt, welcher auch immer, wenn er gekommen ist, zufrieden sein läßt, sowohl wenn das
Schöne, das vom Gesetz herrührt, ausgewählt wird, als auch, wenn das Gute, das vom Recht
herrührt, sich vollzieht'

105 Es handelt sich hierbei um eine Grund-Folge-Beziehung, die sich im Deutschen nur so nachgestalten läßt, daß
das Partizip (Grund) zum Hauptverb wird, und das eigentliche Hauptverb (Folge) im Nebensatz steht.

GORG. Pal. 4 / ἄρχομαι + ptz. prs. akt.
περὶ τούτων δὲ λέγων πόθεν ἄρξωμαι;
'von wo soll ich aber anfangen darüber zu sprechen?'¹⁰⁶

GORG. Pal. 5 / οἶδα + ptz. prs. akt.
οὐδὲ οἶδ' ὅπως ἂν εἰδείη τις ὄν τὸ μὴ γενόμενον
'und ich weiß nicht, wie einer wissen kann, daß ist, was nicht geschehen ist'¹⁰⁷

GORG. Pal. 17 / textkritisch unsicher (BUCHHEIM 1989: 24, FN 26)
καὶ μὴν οὐδ' ἀσφαλείας [ὦν] οὐνεκά τις ἂν ταῦτα πράξει

GORG. Pal. 21 /
ὅτι μὲν οὖν οὐτ' ἂν ἐβουλόμην <δυνάμενος οὐτ' ἂν βουλόμενος ἐδυνάμην> προδοῦναι τὴν
'Ἑλλάδα, διὰ τῶν προειρημένων δέδεικται
'daß ich nun weder Griechenland verraten wollte <auch wenn ich es gekonnt hätte, noch es
gekonnt hätte, auch wenn ich es gewollt hätte>, ist durch das Vorgetragene gezeigt worden'

GORG. Pal. 27 / textkritisch unsicher
<βούλομαι> γὰρ οὐ τοῖς σοῖς κακοῖς ἀλλὰ τοῖς ἐμοῖς ἀγαθοῖς ἀποφεύγειν τὴν αἰτίαν ταύτην

GORG. Pal. 28 / Die Handschriften überliefern ὑπερήδιστόν.
δέομαι οὖν ὑμῶν, ἂν ὑμᾶς ὑπομνήσω τῶν τι ἐμοὶ πεπραγμένων καλῶν, μηδένα φθονῆσαι τοῖς
λεγομένοις, ἀλλ' ἀναγκαῖον ἡγήσασθαι κατηγορημένον δεινὰ καὶ ψευδῆ καὶ τι τῶν ἀληθῶν
ἀγαθῶν εἰπεῖν ἐν εἰδόσιν ὑμῖν· ὅπερ ἤδιστόν μοι
'ich bitte euch nun, daß keiner, wenn ich euch die von mir recht ordentlich vollbrachten guten
<Taten> in Erinnerung rufen werde, durch das Gesagte Neid empfinde, sondern es <ist>
notwendig, zu der Ansicht zu gelangen, daß der gewaltiger und lügnerischer Dinge Angeklagte
auch etwas von den wahrhaftig guten Dingen sagt unter euch, die ihr darum wißt, was mir
besonders angenehm ist'

106 λέγων steht nicht in den Handschriften, sondern ist Verbesserung für ἐγώ.

107 ὄν ist in den Handschriften nicht überliefert.

Literatur

1. Textausgabe, Übersetzung und Kommentar

EDV-gestützte Textausgabe

xxx

2. Weitere Literatur

MENGE, Hermann 1999: Repetitorium der griechischen Syntax. Bearb. von Andreas Thierfelder und Jürgen Wiesner. 10., korr. und um ein Suppl. erw. Aufl. Darmstadt: Wissenschaftl. Buchgesell.